### Telegraphische Depeschen.

(Selisfert bon ber "Associated Press.") Mustand.

#### Chinelisties.

Der japanische Tempel in Amon bon einem dinesischen Dob nie= bergebrannt. - Dicht vor den Thoren ber "heiligen" Stadt ftehen die Wachposten der Berbundeten. - Weitere Rampfe bor Tientfin.- Rapt. Rilen mit militärischen Chren begraben.-In Changhai taucht von Reuem das Gerücht von der Gefangen= nahme der Raiferin-Wittme und bes Pringen Tuan auf.-Ronig Alberts Abichied von den fach-

fifchen Rriegsfreiwilligen. Bafhington, D. C., 24. Mug. Der Ber. Staafen-Ronful Johnson melbet bem Staats-Departement unter bem heutigen Datum aus Amon, China, baß ein Mob bafelbit ben japanischen Tempel niebergebrannt habe. Marine= Isobaten seien gelandet worben, um Ruhe und Ordnung wieder hergu=

Donnerftag, 16. Aug., bia Shanghai, 23. Aug.: Die alliirten Truppen haben die faiferliche Stadt umzingelt und an ben berichiebenen Thoren find Bachpoften aufgestellt D: Führer wollen jest zuerft morben. weitere Inftruttionen bon ihren refp. Regierungen abwarten. General Chaffee ertlart, bag ber Rampf gu Ende

Die japanischen Truppen haben bie Bei=Tang=Rathedrale entfett, in mel= cher fünfzehn frangösische Ronnen und biergig frangofische und italienische Solbaten zwei Monate hindurch belagert wurden. Fünf bon ihnen murden während ber Belagerung getöbtet.

Rapt. Reillen, von Batterie "F" bes 5. Ber. Staaten Artillerie=Regiments, ber bor bem faiferlichen Balaft ben Selbentob fand, ift innerhalb bes Gesandtschaftsviertels mit militärischen beerdigt worden. General Chaffee, sowie britische und japanische Generale, und gahlreiche Ziviliften wohnten ber Trauerfeier bei

Die ameritanischen Truppen lagern in ber Nahe bes "himmels-Tempels." Man vermuthet, bag bie Chinefen nordwärts geflohen find.

London, 24. August. Gine geftern in Ifchifu aufgegebene Depefche melbet, bag in ber Nahe von Tien-Tfin weitere Rämpfe ftattgefunden haben. Die Chi= nesen versuchten, die Telegraphen=Ber= binbung ju gerftoren, wurden aber mit geringen Berluften für bielllirten gu-Tudgetrieben

In Totio ift geftern aus Befing bie amtliche Melbung eingetroffen, bag bie Berbunbeten ben Balaft Bring Tuans niebergebrannt haben.

Laut Depeschen aus hong Rong, bom 24. Auguft batirt, giehen aufrührerische Mobs fengend und brennend burch die Provingen Ju Rien und Ein Mandarin hat am Riang=Su. 23. Auguft mit 300 chinefischen Golbaten Umon verlaffen, um bie Rube wieber herzuftellen.

Marinefolbaten bom frangofischen Rreuger. "Comet" haben Die in Swatow belagerten Briefter befreit.

Gine Changhaier Depefche, vom 23. August batirt, besagt, daß acht bon ben viergehn englischen Miffionaren, bie gu= fammen Chom-Si berliegen, nach Gr= bulbung entsetlicher Qualen in San= tom eingetroffen finb.

London, 24. Mug. Dem "Stanbarb" wird aus Tienfin gemelbet, bag bie telegraphische Berbindung mit Beting nur nothbürftig aufrecht erhalten mer= ben fonne, ba nicht genügend Truppen aur Bewachung ber Linie borhanden feien.

In dinefischen Rreifen in Changhai beift es, bag Bring Tuan und bie Rai= ferin-Wittme gefangen genommen morben feien. Der Raifer foll fich in Be= fing bei ben Truppen ber Berbundeten befinden.

Rugland hat jest bie Oberhand in ber Manbichurei, nachbem Bigifar und Moutben bon ben Golbaten bes Baren

erfturmt worben find. Rem Dort, 24. Mug. Gine Befinger Depesche an ben "heralb" melbet Folgendes: Um 15. August machten Die ameritanifchen Truppen einen Sturm= angriff auf bie Thore ber faiferlichen Stabt, ber aber Rachmittags einge= ftellt murbe. Es fand bann eine Ronfereng ber berichiedenen Generale ftatt, bei melder Gelegenheit man übereinfam, bie faiferliche Stadt vorläufig nicht zu besetzen, da der eigentliche 3med ber Entfag-Expedition erreicht worden fei. Rur Die Ruffen wollten bon einem folchen Uebereinkommen nichts miffen. Ihr General behauptete, baß feine Regierung China ben Rrieg

erflärt habe. Berlin, 24. Mug. Die Regierungen werben jest, nachbem bie Friebens= anregungen Li hung Changs teine Be= achtung gefunden, die schwerlich bor Enbe September eintreffenben auß= führlichen Berichte ihrer Gefanbten in China abwarten, ehe fie Beiteres befchließen. Ingwischen werben bie alliirten Truppen in China bollauf Befcaftigung haben, um Peting gu balSauptftabt aufrecht zu erhalten und ihre Operationsbafis in Tatu unb Tientfin gu fichern.

Die Melbung ber Londoner "Daily Mail", baß Japan Mißtrauen gegen Deutschland hege, ift Unfinn, ba bie Er= nennung Walberfees jum Dberbefehis= haber ber alliirten Truppen in China ben japanischen Bunichen ebenfalls vollkommen entsprochen hat.

In Dregben wünschte Ronig Albert bon Sachsen einer freiwilligen Trup= penabtheilung, bie unter Rommanbo bes Hauptmanns Wirth nach China abgeht, eine glüdliche Fahrt und einen Erfolg, "wie bor 30 Jahren". Saupt= mann Wirth brachte auf ben Ronig ein breimaliges hurrah aus, in bas bie Freiwilligen begeiftert einstimmten.

2118 Machfolger bes Generalmajor? bon Groß, genannt bon Schwarzhoff, ber gum Chef bes Generalftabes bes Grafen bon Balbefee ernannt murbe, ist Generalmajor von Trotha, bisher Kommandeur der 72. Infanterie=Bri= gade (Deutsch=Enlau), zum Romman= deur der 1. oaffatischen Infanterie= Brigabe ernannt worben.

Bum Rommandeur bes 5. oftafiatis chen Infanterie-Regiments wurde Oberft bon Rohrscheidt, bisher Rommanbeur bes 4. nieberfchlefifchen In= fanterie-Regiments nr. 51 (Breslau), und gum Rommanbeur bes 6. oftafia= tifchen Infanterie=Regiments ber bane= rifche Dberft Gruber ernannt.

Das Rommanbo über bie Belage= rungs=Artillerie hat Major Borden= hagen bom Garbe-Fugartillerie-Regi= ment erhalten.

Wafhington, D. C., 24. Mug. Ueber die Einnahme von Peting werben noch folgenbe Gingelheiten gemelbet: Die Ameritaner ichoffen Breichen in

brei Thore bot bem toniglichen Palaft und befegten Bugange gu ber letten

hauptmann henry 3. Reilly bon ber Bundes-Artillerie, fowie fünf Gemeine wurden getöbtet und 16 perwun= bet. Um nachmittag fehrten bie Ame= ritaner nach bem Lager gurud, mabrend bie Benerale eine Berathung ab= hielten. Die Ruffen besetzten darauf die Zugänge.

Batteriechef Reilly ftand auf ber Mauer und gab feinen Leuten Befehle, als er bon einer Augel in ben Mund ge= troffen und auf ber Stelle getobtet murbe. Die Batterie befchog bie Tho= re, bis fie einftürgten. In ber 3mifchengeit fauberte bieIn=

fanterie Die Strafe und Mauern, mo bie chinefischen Solbaten unter einer ausgezeichneten Dedung hartnädigen Widerstand leifteten. Der Rampf mar nahe und heiß. Eine frangofische Batterie, welche bie

Bugange zu dem Palaft bombarbirte, hatte um ein haar bie Ameritaner ge-Ben. Chaffee und herr Conger find

über die diplomatische Sachlage in Be-Wafhington, D. C., 24. Aug. Seute hat eine Rabinetssitzung stattgefunden, bie sich bis zwei Uhr Nachmittags aus=

behnte, über beren Berlauf inbeffen tiefes Stillschweigen beobachtet wirb. Soweit ift ber Regierung feine Nachricht zugegangen, bak Rukland China ben Rrieg erflärt hat, ober folches gu

thun beabfichtigt. Die fich ein Rabinetsmitglied heute ausließ, ift nicht baran gu benten, baß unter ben obwaltenben Umftanben ber Rongreß gu einer Ertra-Seifion einbe-

rufen mirb. Bafhington, 24. Mug. Das Rriegs= amt hat heute von General Chaffee eine Berluftlifte getabelt erhalten, und gwar aus Tientfin, woraus man entnimmt, bag Chaffee nach jenem Mlag gurudgefehrt ift.

#### Statt ber Sebanfeier.

Berlin, 24. August. Da bie Gebanfeier in Folge ber Baffenbruberichaft ber Deutschen und Frangofen in China theilweise ausfällt, fo wird am 18. Januar 1901 eine allgemeine Feier des 30jährigen Jubilaums ber Grunbung bes beutschen Reiches beabsichtigt. (Um 18. Januar 1871 erfolgte im Berfailler Schloß bie feierliche Brotlamis rung ber Wieberherftellung ber beut= ichen Raiserwürde.)

#### Rheder Lacis; geftorben.

Samburg, 24. August. Sier ift ber Rheder Carl Ferdinand Laeisz, feit bem 1. Januar 1879 Mitinhaber ber alten Samburgifchen Raufmannsfirma Fr. Laeisg, geftorben. Carl Ferdinand Laeisg war Borfigenber ber Gee=Be= rufsgenoffenschaft und feit 1895 Bra= fes ber Samburgifchen Sandelstam= mer. Die Rheberei befitt bie größten Gegelichiffe Deutschlands, beren fcnelle Reifen, namentlich um bas Rap Sorn nach ber Beftfufte Gubamerifas, in nautifchen Rreifen große Berühmtheit erlangt haben.

#### Singerichtet.

Altona, 24. Mug. Sier ift ber Luftmörber Beiborn hingerichtet worden. Derfelbe legte porber ein umfaffenbes Geftändniß ab.

#### Gefdeiterter Dampfer.

Aben, 24. Mug. Der britifche Dampfer "Indra", ber am 23. Juli bon Paffaroeang nach New Yort abging, ift 28 Meilen fühmeftlich bom Rap Guardafui gescheitert und wird mohl faum gu tetten fein.

Rapt. Burtell und acht fowie zwanzig einheimische Dattofen find gerettet, ber Reft wird bermigt. ten, Die Berbindungelinie mit ber Die Gingeborenen plunbern bas Brad. nehmen.

#### Britifde Briegemelbungen. Baden: Dowell befreit angeblich hundert Ge-

London, 24. Mug. Das Rriegsamt hat heute folgende weiteren Depeschen bon Lord Roberts erhalten:

"Pretoria, 23. Aug. Baben-Bowell befreite geftern bei Barm Baths hunbert britische Rriegsgefangene und fing 25 Boeren und einen beutsche Artillerie=

"Bullers Berluft am 21. Mug. be= ftand aus fieben Tobten, fünf Bermiß= ten und 22 Bermunbeten. Unter Lets= teren befindet fich Rapt. Ellerfham. "Ritchener hatte am 22. Aug. acht

Tobte und Bermunbete. "Die Truppen, welche De Bet ber= folgen, machen bewundernswerthe Eil= mariche. So legte Oberft McRinnon in ben letten zwei Bochen 244 Meilen

#### Bum Tode berurtheilt.

London, 24. Aug. Laut einer heute aus Pretoria eingetroffenen Spezial= Depesche hat Lord Roberts bas über ben ehemaligen Leutnant Sans Corbua, bon ber Transpaal-Artillerie, verhängte Tobesurtheil bestätigt. Cor= bua, ein Deutscher bon Geburt, foll betanntlich ber hauptberichwörer unter ben Tollföpfen gemefen fein, welche ben Lord Roberts überfallen und bavonschleppen wollten.

Berlin, 24. Aug. Sier glaubt Riesmand an bie "Berfchwörung" zur Entsführung Lord Roberts. Jebermann ift babon überzeugt, daß bie ganze Beschichte lediglich englisches Spipelwerk ift und bagu helfen foll, Lord "Bobs" schwindenbe Popularität ein wenig aufzufrifchen.

#### Berdiente Beförderung.

Berlin, 24. Mug. Graf von Goegen, ber frühere Militär=Atache ber beut= den Botichaft in Washington, welcher ols folder auch bas ameritanifche hauptquartier im letten Rrieg auf Cuba begleitete, ift jum hauptmann im beutschen Generalftab beforbert worben. (Graf bon Gögen ift in ber ameritanischen Bundeshauptftabt mohlbefannt. Geit 1898 ift er mit einer Amerikanerin, Mrs. Man Stanlen Lan von Bafhington, verheirathet. Much als Ufritaforscher und Reife= fchriftsteller hat er fich einen Ramen ge=

#### Die Anardiftenbeke.

Berlin, 24. Mug. Die hiefige Polizei hat schon wieder eine Unarchiften=Ber= fammlung aufgelöft und drei ber Belt= berbefferer in haft genommen. Unter ben berhafteten Rebnern befindet fich ber berüchtigte Unarchift Demprolif. ber gerabe über bes berftorbenen Liebfnecht Stellungnahme jum Unarchismus referirte und, auf Die Ermordung bes Rönigs Sumbert anspielend, aus-"Den Mord berurtheilen wir, gleichgiltig, ob ein König oder eine Wafchfrau bas Opfer ift"

#### Wilhelm als Feldprediger.

Berlin, 24. Auguft. Bei bem Felb= gottesbienft, ber in Berbinbung mit ber am 9. September auf bem Rredomer Relbe bei Stettin ftattfinbenben Raiferparade angesett ift, wird eine taifers liche Feldpredigt erwartet.

#### Bom Raifer empfangen.

Raffel, 24. Auguft. Auf Schloß Bilhelmshöhe empfing Raifer Bilhelm heute ben auf Urlaub in ber Beimath eingetroffenen beutschen Botschafter in Wafhington Dr. von Solleben in lan= gerer Audieng.

#### Auf der Beimfahrt.

Cherbourg, 24. Mug. Un Borb bes "Raifer Wilhelm ber Große" haben Theater=Direttor Beinrich Conried von New York und der Zuderkönig Claus Spredels von San Francisco bie Beimfahrt angetreten. Beiterhin befinden fich an Bord auch noch ber öfterreichische Gefanbte in Bafbington, Baron bon Bablborn.

#### Inland.

Bur großen Armee.

Can Francisco, 24. Auguft. Der Brauereibesiger Georgelauch, einer ber befanntesten und geachtetsten beutschen Bioniere bon Californien, ift im Alter bon 70 Jahren in Santa Clara, wo er 30 Jahre lang gewohnt hatte, geftorben. Laud war nach ber 48er Revolution aus Baben in Minois eingewandert und erlernte in Galena bas Braugetverbe. 218 ber Bürgerfrieg ausbrach, trat er in bas 12. Juinoifer Regiment ein, in welchem er ben gan= zen Feldzug mitmachte, und 1870 grün= bete er Die erste Brauerei in Santa Clara, bie er bis zu feinem Tobe mit großem Erfolge betrieb. Ginen hervor= ragenben Untheil nahm er an allen beutschen Unternehmungen, und ihm berbantt ber Santa Clara Turnberein fein Befteben; er gehörte gu ben Grunbern bes gum großen Theil aus Deut= ichen bestehenben Sheriban Postens ber G. M. R.

#### Ren entdedte Erdidate.

Aftoria, Dre., 24. Aug. Ginige biefige Gefchäftsleute haben bei bem Orte Rnappa, in ber Rabe bon bier, 6500 Mder Mineralland fäuflich ermorben. Der Grund und Boben enthält, wie burch Rachgrabungen feftgeftellt wurde, werthoolle Rohlenlager und Betroleum= quellen. Gine Attiengefellicaft foll organifirt merben, um bie Musbeutung ber neu entdedten Erdichage gu über-

#### Gine cubanifde Prophezeiung.

Habana, 24. August. Die hiefige Zeitung "La Lucha" fagt jest auch eisnen "Armee-Stanbal" voraus unb beschuldigt die Militar = Bermaltung ber Bergeubung cubanifcher Ginfünfte. "Einft wird fommen ber Tag," broht "La Lucha", "ba bas cubanische Bolt fich erheben und von ber Ber. Staaten Regierung genaue Mustunft über bie Berausgabung ber cubanischen Gelber berlangen wird. Dann werben bie Beheimniffe ber ameritanifchen Militar= bermaltung auf Cuba zu Tage treten."

#### Folgenichwerer Bahnunfall.

Cofhocton, Ohio, 24. Aug. Fracht= jug Rr. 183 ber Wheeling & Late Erie-Bahn entgleifte heute Morgen in ber Rabe des Cheftnut Str.=Bahn= überganges, wobei ber Lotomotivführer Donle, bon Cleveland, und Beiger Dil= ger, bon Canton, auf ber Stelle getöbtet wurben. Die Entgleifung murbe burch eine schabhafte Stelle bes Bahnbettes herbeigeführt, welch' Letteres in Folge eines Boltenbruchs untermühlt mor-

#### Rirdenbrand.

hopfinsbille, Rh., 24. Mug. Die Bethel-Baptiftentirche in Fairview, bem Geburtsorte Refferion Dabis'. wurde bom Blit getroffen und böllig eingeäschert. Es ift bies bie britte Rirche, die innerhalb eines Jahres in Fairviel burch Feuersmuthen gerftort

#### Die Benfusaufnahme.

Wafhington, D. C., 24. Aug. Laut bem Ergebniß bes Bundes-Zenfus ift bie Bevölferung ber Stadt Rochefter, M. D., in den letten gehn Jahren bon 133,896 auf 162,435 Geelen geftiegen, und biejenige bon Indianapolis bon 105,496 auf 169,164 Geelen.

#### Lotalbericht,

#### Ginfdranfungen geboten.

Die ber ftellvertretenbe Stabttammerer Froft heute erflärte, wird bie Stadt am Ende Diefes Fistaljahres einem Defigit von mehreren Millionen Dollars gegenüberfteben, ober fie muß bie Bahl ihrer Ungeftellten und Urbeiter bedeutend einschränten und bie geplanten Berbefferungen aufschieben. Die Stadt muffe für ihre Arbeiten außergewöhnlich hohe Preise bezahlen; für Arbeit im Marktwerthe von einem Dollar durchschnittlich \$1.50.

#### Gin Bielgewünfchter.

So wenig wie bei feiner geplanten Hochzeit war Paul Reardan, 2406 La Salle Str., gestern bor Gericht anwe-fend, wo er fich auf die Antlage bes groben Unfugs berantworten follte. Dagegen hatte sich bie enttäuschte Braut, Marguerite Flinn, 310 24. Str., mit ihren Freundinnen aus Reugier eingefunden. Rearban murbe in contumaciam gu einer Buge bon \$50 nebft Roften verurtheilt.

#### Ruchlofer Ueberfall.

Beil er feine Beschäftigung bei ber Tont Manufacturing Co., 804 haw= thorne Ave., nicht aufgeben wollte, mur= be John Ruff, 972 R. Baulina Str., geftern an ber Ede bon Marfhfielb Mb. und CinbournPlace angeblich bon Rarl Dalte, 245 N. Center Ave., nieberge= schlagen, mit Fugen getreten und ber= meffert. Der Ungreifer befindet fich noch auf freiem Fuße.

#### unfälle.

Der achtjährige Beter Thieland, Dr. 449 23. Str., ber am borigen Sams= tag von einem Wagen über ben haufen gerannt murbe, ift feinen Ber=

legungen erlegen. Frau Delia Babe, 532 Auftin Mb. bie fürglich bon einem Sprenkelmagen überfahren murbe, liegt in bebentlichem Buftanbe barnieber.

#### Unter ben Rabern.

Durch einen Bug ber Chicago & Grie-Bahn murbe heute Billiam Sanna, No. 537 42. Str., überfahren und lebensgefährlich berlett.

#### Rurg und Reu.

\* Un ber Ede bon Jadfon Boule: bard und Wabafh Abenue murbe heute Frau F. S. Lee, bon Rr. 847 Garfielb Boulevarb, bon einer Rutiche über= fahren und beträchtlich berlett.

\* Bei ber Arbeit in ben Berten ber South Chicago Furnace Co., Ede 108. Str. und Torrence Abe., murbe heute Stephan Dralouch. 10738 Eprrence Mbe., bon ber Sige übermältigt und fein Buftand ift beforgnißerregend.

\* Ein liebenswürdiger Gatte ift Fred Clavat, 186 Gault Abe. GI wurde heute bon Rabi Rerften im "Sotel Gloan" untergebracht, weil er fein Beib mighanbelte und mit einer Urt zu erfchlagen brobte.

\* Gin netter Bruber und Cohr scheint ber fiebzehnjährige William Fogel gu fein. Als er geftern früh Bater und Schwefter jum zweiten Mal aus ber Familienwohnung, 145 B. Monroe Str., aussperrte, murbe er bon einem Blaurod gefaßt. Polizeirichter Cberharbt ftrafte ibn um \$5 nebft Ro-

### 3m Cande verlaufen.

Und E. P. Berrid, der Sohn des verftorbes nen Komiffionsmaarenbandlers, lakt die Ungelegenheit jest auf fich

Der Herrid-Fall icheint nun, wie chon gestern angedeutet, mit bem Refultat ber Coroners=Untersuchung fei= nen Abichluß gefunden gu haben. Der Sohn bes berftorbenen G. B. Berrid will nun auch bie Sache fallen laffen, und fich mit bem Urtheil ber Coroners= Geschworenen zufrieben geben. Er hatte eine Unterrebung mit bem Staats= anwalt, nach welcher er sich bafür ent= chieb, ben Greigniffen ihren natürli= chen Lauf gut laffen.

Coroner Berg, ber ben Borfit bei ber Untersuchung führte, weigert fich über bas bon ber Jury gefällte Urtheil gu chen Werthfachen ju übergeben. prechen, nur fagt er, baß diefelbe aus Männern bestand, welche wohl im Stande waren, ein intelligentes Urtheil

Staatsanwalt Deneen erflart in Bezug auf ben Fall, bag ein Stenograph mit bem Umichreiben ber Beugenaussagen beschäftigt sei, nach Beenbigung biefer Arbeit wird Staats= anwalt Fate bie Zeugen-Ungaben burchlefen und ihm bann Bericht er=

statten. Deneen äußerte fich noch bahin, baß im Falle durch bas Beugenverhör genü= gendes Beweismaterial für eine plaufible Untlage erbracht worben fei, bie Ungelegenheit ber am 12. September aufammentretenden "Grand=Surn" un= terbreitet merben burfte. Doch icheint auch bem Staats-Unwalt Deneen bas vorgebrachte Beweismaterial nicht gra= birend genug ju fein, benn um ben Fall ber "Grand-Jurh" ju unterbreiten, muß erftens nachgewiesen merben, bag Berrid burch Gift ftarb, und ferner, baß er es fich nicht felbft beigebracht hatte. Much nur im Salle Umftanbe barauf hindeuten wurden, daß Frau herrid in irgend einer Beife für ben Tob bes Gatten verantwortlich fei, tonnte er (ber Staatsanwalt) ein= greifen.

Gin Biderfprud. Herr Sigmund Zeisler hielt gestern in der "John Marshall Law School", Nr. 107 Dearborn Str., einen Vortrag über das Zollgeset von Porto Rico und erklärte, bag ber Rongreg nie ein ahn= liches Gefet erließ, mithin auch feine auf ein ahnliches Gefet bezugnehmenbe Entscheidung bes Obergerichts borliegen tonne. Indeffen mußten Dies jenigen, welche bas Gefet als ein berfaffungsmäßiges bezeichnen, bon ber Unficht ausgehen, daß Porto Rico zu gleicher Zeit innerhalb und außerhalb ber Grengen ber Ber. Staaten liege. Um bie Bestimmung unferer Ronftis tution, welche eine Bergollung ber Musfuhr berbietet, nicht gu berlegen, muffe angenommen werben, bag Porto Rico ein Theil ber Ber. Staaten fei. Um aber ber anderen Beftimmung, bie Gleichmäßigfeit ber Bolle in allen Thei= Ien ber Ber. Staaten betreffenb, nach= gutommen, muffe man annehmen, bak Porto Rico bem Auslande angehöre.

#### Gine Heberrafdung.

Bor einigen Tagen nahmen M. Remman, 220 Wilmot Abe., henry Broofs, Ebward Leby, William Truit und gwei andere Freunde an einem Tifch in ber Bohnung bes Broots Blag, um fich bem eblen Boterfpiel hingugeben. Jeber Theilnehmer Deponirte \$10, welche in einen fleinen Raften gelegt wurden, und empfing bafur bie bereinbarte Ungahl bon Spielmarten. Rachbem bas Spiel einige Stunden gebauert hatte, wollte man bie Abrech= nung pornehmen. Ber aber beidreibt bas Entfegen ber Boterfreunde, als Berr Remman ben Raften auf ben Tifch stellte und anstatt ber \$60 nur noch Bapierfeten in bemfelben erblidte. Das fleine Schoofhundchen ber Sausherrin hatte fich auch eine Unterhaltung gejucht und bas Gelb gerriffen. Die Fegen, welche früher \$60 porftellten, find jest auf bem Wege nach bem Schakamt in Bafhington und bie Gigenthumer bes Gelbes find fehr ge= pannt barauf, ob die Regierung fie einloien wird.

#### Folgenfdwerer Streit.

Un ben Folgen bon Berlegungen. bie er fürglich bei einem Streit babon= trug, ift 3. 28. Rifer in feiner Bob= nung, 139 haftings Str., geftorben. Die Sicherheitsbehörbe hat eine Unterfuchung angestellt.

#### Reues aftronomifdes Inftrument.

Prof. Michelfon, ein Lehrer ber Sterntunbe an ber biefigen Univerfitat, hat ben Interferometer erfunden. Diefes Inftrument mift bie Entfer= nungen gwifchen Simmelstörpern nach Lichtwellenlängen und zeigt bas Er= gebniß auf bas Benauefte graphisch an.

\* Der Schulrath hat für bie Er= richtung eines Schulhaufes an ber Ede ber Calumet Abenue und 41. Str. Ingebote ausgeschrieben, welche bis gum 7. September einzureichen finb. Die neue Schule wird 223immer enthalten. \* In South Chicago brach beute Rachmittag am Fuße ber 75. Strafe ein Speicherthurm gufammen. Der Arbeiter Charles Sinclair, wohnhaft Rr. 156 Minnie Court, ift babei fcwer perlekt morben.

#### Mus den Gerichten. Moderne Furien.

Richter Solbom hat bie Schaben=

erfattlage ber Weftern Mutual Life

Uffociation gegen Balter C. Sately

und Col. Charles R. G. Roch und an=

bere Aftionare, welche als Mitglieber

bes Romites ber Bolicen-Inhaber bie

Geschäftsführung ber Affociation un-

terfuchten und in einem Bampblet

scharf fritisirten, abgewiesen, inbem er

erflärte, daß die Ungeflagten nicht

über bie ihnen gezogenen Grengen hin-

hat das Kreisgericht um einen Manda=

musbefehl gegen George G. Clart, ben

ehemaligen Schahmeifter ber Ortschaft,

erfucht, weil berfelbe fich weigert, ihm,

feinem Nachfolger und jegigen Schat-

meifter, bie in feinem Befige befindli

John Ferns hat im Superiorgericht

eine Rlage gegen bie Chicago Open

Board of Trabe eingereicht, weil er

\$3000, welche er bei berfelben beponir=

te, angeblich nicht guruderhalten fann.

Durch bas Banterottverfahren mun-

chen bon ihren Schulben befreit gu

werben: William M.Barrett: Berbind=

lichteiten, \$5,962.84, Beftanbe, \$5,=

451.64: - Franc Riron Coffin: Ber-

bindlichfeiten, \$1,599, Beftande, \$100;

\$1,239.60, Beftanbe, \$284.60; - Ggra

B. Bining: Berbindlichfeiten, \$5,042 ..

50; Beftanbe, \$150; - The Blue Rib

bon: Inbol. Betition ber Bapft Brem-

ing Co., Milmautee, Unspruch \$500-

Benjamin F. Caffell: Berbindlichter-

ten, \$765; Beftanbe, \$50; - Aleganber

Gifenftein: Berbindlichfeiten, \$1,187.

27, Beftanbe, \$35; - Die Berg: Ber:

bindlichfeiten, \$39,980.65, feine Be-

Berechtfertigte Beidwerde.

Der ftellvertretende Manor Balter

mpfing heute ben Befuch einer Dele=

ftädtische Berordnung, welche Die Gi-

rer F. J. Callahan, C. B. Dber=

meher, James 3. Barber und Ebward

M. Lahiff, Privatfetretar bes Manors,

befanden, machten barauf aufmert-

ihrer Büge bedeutenb bermehrt hatten,

Die Gefahr für Fugganger und Juhr=

merte somit vergrößert worden fei

ber Rudfichtslofigfeit ber Bahngefell=

fchaft jum Opfer gefallen fei. Berr

Balter fette fich fofort mit bem Boli=

zeichef in Berbindung, welcher 15 Gpe=

Der verfette Sing.

nehmen.

-Glen M. Clough: Berbindlichkeiten,

Geo. S. Stebbins bon Part Ribge

ausgegangen feien.

Blutiges Duell zweier Donnas auf der

12. Jahrgang. — No. 201

Sie bearbeiten fich mit Meffern. - Beleidis gung wegen eines unmodernen Butes die Urfache.

Bang nach megitanischer Urt berochten gestern Ubend zwei Donnas ihre Sache mit Meffern. Obwohl Die Urfache des blutigen Duells nicht in ei= nem geliebten Gegenstande ju fuchen ift, fo mar biefelbe für bie Betheiligten doch von fo bedeutendem Werthe, daß Die Beleidigung nur durch Blut wieder wett gemacht werben fonnte.

Die Umagonen waren Jeffie Long, eine Raufafierin, und Della Smith, athiopifder Abstammung. Beibe maren icon in einem Restaurant, nahe ber Wabafh Abe. und Madison Str., an= einander gerathen, und zwar, weil Jeffie, Die weiße Donna, Die Behauptung aufgestellt batte, ibr Commerbut fei neuefter Mobe und überhaupt fcboner und moderner als ber ihrer buntelhäutigen Freundin. Diefen Schimpf tonnte Della nicht ertragen - ihr but nicht modern! Das forberte Rache, noch mehr, als wenn bie Gegnerin ihr borgeworfen hatte, baß sie bas beis rathspflichtige Alter bereits überichrit= ten habe. Die Schwarze gog ein Def= fer und fturgte fich wie eine Furie auf Die Beife mit bem modernen Sut. Much diefe fcheint im Borfchneiben geübt gu fein und brachte ebenfalls ein Def= fer in Anwendung - und fo tranchits ten fich die beiden Freundinnen auf ber Strafe nach allen Regeln ber Runft. bis mehrere Diener ber heil. Sermans bab bem graufamen Spiele ein Enbe bereiteten. Die beiden Umagonen mur= ben in demfelben Umbulanzwagen nach dem County-Hofpital beforbert, wo die nöthigen Reparaturen an ihnen borgenommen merben.

Unerwünfchter Bujug. gation aus Rogers Part, welche fich bitter barüber beklagte, bag feine ein= Die Raffentampfe im Guben, begige ber 15 Gifenbahntreugungen in fonders in Rem Orleans, haben eine iener Ortschaft bewacht murbe. Die große Bahl von Farbigen veranlagt, ihrer früheren Beimath ben Ruden gu fenbahnen verpflichtet, an allen ihren tetren und den Norden aufzusuchen, Rreugungen Bächter aufzustellen, fei wo fie eine beffere Behandlung und ein ein tobter Buchftabe. Die Mitglieber ficheres Forttommen erwarten. 3m Gintlange mit Diefem Berlangen haben ber Delegation, unter benen fich Pfar= Lie Gifenbahnen, befonders die Juinois Centralbahn, ihre Fahrpreise bedeutend ermäßigt und auch ben weniger Bemittelten baburch Gelegenheit gegeben, ben fam, baß, ba bie Gifenbahnen bie Bahl Banberftab zu ergreifen. Indeg scheint es, als ob es nicht die besten Glemente ber Farbigen find, welche nach bem Rorben geben. In Chicago find und erft turglich ein Menschenleben in ben letten Tagen etwa 4000 ein= getroffen, und Reb. Reverdy Ranfom, ber farbige Paftor ber "Beople's Institutional Church", erflärte, bag ber Buwachs feineswegs willtommen fei, gialpoligiften mit ber Bewachung ber ba er viele mit bem Befet auf bem Rreugungen beauftragte. Die Roften Rriegsfuß ftehende Glemente enthalte bafür muffen bie Gifenbahnen bezah= und beswegen mit Recht zu befürchten len. Manor Sarrifon wird die Sache fei, bag biefelben bier Berbrechen begenach feiner Rudtehr fofort in die Sand ben und baburch auch bie anftanbigen Farbigen in Mitleidenschaft gieben und bie hiefige Rolonie ber Farbigen im Allgemeinen in Miftredit bringen

#### merben.

Richter Martin überwies heute ben 22 Jahre alten Chemann Sarven Boobford megen Diebstahls unter \$500 Bürgichaft bem Rriminalgericht. Die Rlägerin war Frau Gue Binton, Rr. 1031 B. Tanlor Strafe, welche behauptete, bag ber Angeflagte, ber mit feiner Frag, ihrer Schwester, bei ihr wohnte, ihr ihren Diamantring geftohlen habe. Ihr Berbacht habe fich auf ben Ungeklagten gerichtet, und fie habe schlieflich ben Ring im Gewahr fam eines Pfanbontels gefunden. Moobford murbe bom Richter ins Berhör genommen und geftanb, bag er ben Ring verfehte. Gein Unwalt gab gu berfteben, bag es fich hier nicht bornehmlich um einen Diebftahl, als vielmehr um bas Bemühen ber Schwägerin handle, bas junge Chepaar zu trennen.

#### Rächtliches Abentener.

MIS Belen Coof, 7016 Madifon Mbe. heute bor Morgengrauen mit einem "Bufenfreund" zwischen ben Ruinen ber Beltausftellung luftwandelte, ent= rif fie ein bofer Mann ben Urmen bes Geliebten, machte benfelben tampfun= fähig und entführte fie im Fluge. Un= terwegs rief fie um Silfe, wurde jeboch bon bem unheimlichen Menschen einge= schlieflich murbe ein Schutmann- auf fie aufmertfam ge= macht und verhaftete ben Rerl, ber fich George Clart nannte. Bor Gericht er= flärte ber Gefangene, er habe bas Mab= chen nach bem Bergen ber Stadt bringen wollen, weil fie fein heim habe. Der Rabi ließ es bei einer Strafe von \$10 bemenben.

#### Bon Chladen erichlagen.

Gin Schladenhaufen begrub heute in ben Werten ber Illinois Steel Co. in South Chicago ben Arbeiter Usmus Tag, 8352 Superior Abe., unter fich. Mis man ben Mann hervorzog, war er

#### Das BBetter.

Aom Wetter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden jolgendes Wetter in Aukficht gestellt: Ebicago und Unigegend: Stellenweise Gewitter beute Abend und wahrscheinlich auch worgen; heftige Süwninde und Stürme auf dem Ses. 3linois, Indiona. Michigan und Wissenstin: Aes genisause und Gewitter beute Abend und auch dielzicht noch worgen, schafte Sübninde.
In Chicago kellte sich der Temperaturftund von gestern Abend die beute Mittag wie folgt: Abends ilbe 73 Grad: Avergens 6 Uhr 73 Grad: Morgens 6 Uhr 73 Grad: Morgens 6 Uhr 73 Grad: Morgens

#### Ronftabler als Edicfbold.

Um nächften Donnerftag wirb bet Konstabler William Scott sich im Desplaines Str.=Polizeigericht auf bie Un= flage bes Morbberfuchs zu verantmorten haben. Gleichzeitig wird Samuel Salpin gu erflaren haben, marum er Scott angriff. Er wurde bon bem Be= amten berhaftet, nachbem biefer ihm eine Rugel in ben Sals gejagt hatte. und behauptet, daß Scott auf ihn ihn schoß, weil er burchaus nicht mit Sam. Boolf ibentisch fein wollte, ben ber Conftabularius auf einen Saftbefehl hin bingfest machen wollte. Dage= gen erflärt Scott, bag er, als er Moolf in ber Golbberg'ichen Birthichaft, 59 G. Salfteb Str., berhaftet hatte, bon bem bort hausenben Halpin und beffen Rumpanen überfallen morben fei. Da= bei habe er im Buftanb ber Rothwehr einen Schuß abgegeben.

### Mle Chebrecher verhaftet.

Wegen Chebruchs wird A. S. For sich am nächsten Montag bor Polize. richter Quinn gu verantworten haben. Er wird von feiner Gattin befdulbigt, mit Frau I. G. Chort alias Rate Moore, in Saufe 6026 Bafbinaton Abe. in wilber Che zu leben. Ginft mar er ein reicher Grundeigenthumshand-

#### Roter ale Storenfried "berhaftet"

Nach heftigem Wiberftand und einem fühnen Fluchtverfuch murbe geftern "Sowler", ber Reufundlander bon Frau Mary Griffin, Ede Late Str. und 43. Abe. wohnhaft, von einem Blaurod auf Beranlaffung ber Rachbarn wegen nächtlicher Rubeftorung berhaftet. Rabi Chott wird fein Schids fal beftimmen.

#### Bandalen verhaftet.

Bon einem Schuhmann wurben geftern zwei "wilbe Manner", Ramens John Mahonen und James Gren, faltgestellt. Das eble Bagr batte in ber Birthichaft Mar hermans, Ede Green und Bafbington Str., einen Raubberfuch auf eine Frauensperfon unternommen und in ben Saufern 9 und 21 Green Str. wie Banbalen gehauft.

ohe Temperatur unangenehm für Jeben, aber nicht ahrlich

für Jemanben, ber einnimmt TRINER'S heilfamen



Bitter: 2Bein, benn er ift bie befte und auch bie angenehmfte Diedigin, die gegen alle Com-merfrantheiten ichutt.

Reine andere Praparation hat je fo viele freiwillige Attefte von urtheilsfähigen Leuten erhalten wie Triner's American Elirir of Bitter Wine, bas Appetit giebt, bie Verdanung beförbert, bas Blut, Magen, Leber and Mieren reinigt.

Unübertreffliche Mebigin für ichmad: liche Branen und franfliche Rinber. In Apothefen ober birett vom Fabritanten

JOSEPH TRINER, 437 W. 18. Str., Chicago, Ill.

# 185 CLARK STR..

swifden Donroe und Mame.

nftog, 28. Aug.: "Belgravia"... nach Hamburg. ttwoch, 29. Aug.: "Friesland".. nach Antwerpen. anerstag, 30. Aug.: "E'Aquitaine", Express. Donnerstag, 30. Aug.: "Friedrich der Große", nach Samstag, 1. Sept.: "Notterdam". nach Antrebam Samstag, 1. Sept.: "Reiteria". nach Antherbam Dienstag, 4. Sept.: "Kaiser Wilhelm der Große", Dienstag, 4. Sept.: "Laufchland", Express, nach Arement Dienstag, 4. Sept.: "Cutickland", Express, nach Arement Mittmod, 5. Sept .: "Southwart" . . nach Antwerper Abfahrt von Chicago zwei Zage borber. Reidfendungen durch Deutsche Reichspoll.

Bollmachten, notariell und foufularifch,

Erbichaften, regulirt. Boridug auf Berlangen. Deutsches Konsular.

und Rechtsbureau, 185 Clark Strasse.

# 84 La Salle Str.

an billigften Breifen. Wegen Musfertigung von

-Wollmachten, notariell und fonfularifch,

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Gud bireft an

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

### Schiffstarten. \$25.00 mad | Europa

\$29.50 von (3mifchendeck) Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Rotariat.

Doffmachten mit fonfularifden Beglau-bigungen. Erbichaftsfachen, Koffek-tiouen, Spezialität.

Anton Boenert, 167 Washington Str.

Minangielles.

### Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Madifon Str.

Stapital . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Prafibent, GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Mugemeines Bant : Gefcaft. Annto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum gu berleihen. miftigabe

#### Deutsche Werthpapiere. OTIS, WILCOX & CO..

Bantiers, im "Temple", 186 La Calle Str., haben eine Deutsche Berth-papier : Abtheilung unter ber Leitung bes herrn b. Bollenberger, früher bei ber Dentichen Bant. Diefe Firma hat Deutiche Reichsanleibe (German Government Bonds) und auch anbere unbedingt fichere ameritanifche Bonbs jum Bertauf an Sand und ift bereit, über Gelbangelegenheiten jeder Art

Mustunft ju ertheilen. E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu perfaufen.

Mus einem ftillen Wintel.

(Bon Rubolf Ged.)

Ruhig fließen in bem weltabgefchie= benen Gebirgsborf bes Murgthales bie Tage bahin. Der Geift ber Zeit macht Salt bor biefer Thaler Frieben, nur bie Angelegenheiten ber Dorfbewohner gelten als Ereignig und werben besprochen. Durch ben Mund bes Ge= meinbebieners werben bie öffentlichen Befanntmachungen gur allgemeinen Renntniß gebracht. Langfam manbelt er bie Dorfftrage herab, bleibt auf bie= fem Wege bier = bis fünfmal fteben, schellt mit ber blechernen Glode, macht eine Paufe, bis manniglich ben Ropf burch's Tenfter ftedt, und funbet bann feierlich, fachlich, tontret: "Seut tommt ber Raminfeger!" ober "In ber Rrone find leere Flaschen gu berfaufen!" Bon ben fonft fo beliebten "Erwägungen" hält sich biefes behördliche Organ frei. Jeder Bürger barf ben Gemeinbebiebiener gur Berfündigung in Unfpruch nehmen. Man bezahlt ihm 40 Pfenige für jeden Dorfgang. Er betreibt aber natürlich auch die Landwirthschaft, hat als Polizeibeamter und Gemeinbebie= ner 250 Mt. jährliches Figum und befleibet bie Memter eines Brunnen=, Strafen=, Sprigen= und Obftfelter= Meifters. Jebe Diefer "Meifterschaften" bringt ihm eine Rebeneinnahme bon 25—30 Mart.

Vor einigen Tagen war hochzeit

hier. Das ift ein großes Ding, benn es bergeben hier Jahre, in benen fein Baar getraut wirb. Als ich in ber Frühe zum Tenfter hinausschaute, fah ich, bag bie Dorfftrage gefehrt unb mit Tannenreis beftreut wurde. Balb lag fie bligblant in ber Conne, bor ben Säufern wurde aufgeräumt, bie hühner nahmen Reigaus, es wurde firchenftill, nur aus ben metallenen Brunnenröhren fprudelte in ftetig gleichem Rhythmus das Waffer. Ich rief ber Nachbarin, der Josephin', die auch im Fenfter lag, ju: "Wann tommt ber Sie gab lakonisch zurud: "Wann i pfiff, na tudicht!" Es bauer= te nicht lange und fie pfiff. Gin langer Bug, aber feltfam bufter. Faft alle Theilnehmer waren ichwarzgefleibet, auch bie rofige Braut und die Rrangel= jungfern mit ihren blauen Scharpen. Die einzigen hellen Farbentone famen bon ein paar Mädchen, bie hinter bem Brautpaar hergingen - es maren, wie ich erfuhr, Dienstmädchen und bleich= füchtige Räherinnen aus Rarlsrube, bie gur Erholung hierhergeschicht, ben Sochzeitstag berichonern wollten und fich in ihrer Talmi-Glegang tomifch ge= nug ausnahmen. So hatte bie Gine eine mächtige rothe Schwertlilie ins Saar gestedt, und burch ben gangen Bug leuchtete bie rothe Flamme. 2113 Letter schloß ich mich an. Links auf fanfter Sohe fteht bas Rirchlein. Es war bichtgefüllt: Frauen, Mädchen, Burichen, fleine Rinber mit ftaunen= ben Augen und verwitterte Greife. Un= abläffig glitten bie Rofenfrange burch bie Finger: Bittgebete gum Wohl bes jungen Paares, bas vor bem Altar tniete, übergoffen bom farbigen Licht, bas burch bie bunten Fenfter ftromte. Belle Rinberftimmen fangen mit schlecht verhüllter Lebensfreube bas "Kyrie eleison", Flimmernde Rer= gen, Prieftersegen und Wort. Der Bund ift gefcoloffen. "Geh' und lieb' und leibe!" Roch einmal fette ber Rin= berchor ein. Dann, wie in einem Ge= bicht bon Liliencron:

"Amen Segen. Thuren weit. Orgelflang und letter Bfalter. Durch bie Sommerherrlichfeit Schiehen Schwalben, flattern Falter."

Langfam leert fich die Rirche. Rechts und links fteht Alles im Rreife unb wartet. Nun tritt bas junge Chepaar heraus, fie groß und stattlich, mit chwerem, braunem haar und blanten Mugen, er hellblond und blauäugig, mit ein paar Sanden, Die auch heute nicht in Handschuben fteden, bie aber Respett erheischen und ficherlich ben Rampf mit ben Metgerfäuften bes Schidfals aufnehmen.

3wei Tage murbe hochzeit gefeiert, nicht mit bem Gaus und Braus, ber fonft auf Bauernhochzeiten üblich, aber es wurde boch wader geschmauft, ge= fungen und getangt, und unermublich scholl bie Blechmusit burch bie Som= mernacht. Die Tafeln für bie Gafte fteben wand entlang; in ber Berrgotts= ede (bie Manbede, wo in ben Saufern bas Krugifig hangt) figt bas junge Paar, also eigentlich nicht nebeneinan= ber, fonbern burch bie Tifchede getrennt, fo baß immer bas Rrugifir, bas über ihnen hängt, zwischen ihnen bleibt. Darin offenbart fich eine tiefe Symbolit, und es glit für ausgefchlof= fen, daß eine Che, Die nicht in bergerr= gottsede begonnen wird, gut ausfal= len fonnte. Dem Chepaar gegenüber, in ber andern Saalede fteht auf einem Tifch ein geputter Tannenbaum. Der ift bon Freundinnen ber jungen Frau mit gor zierlichen Sachen: winzigen Strumpfchen, Bemdden, Jadchen, häubchen "Schlogern" (Buder in Leinenfadchen) u. f. w. behangen, und mit holprigen Berfen voll guter Bunfche werben biefe Dinge bem jungen Paare als ichabbare Butunfts-Erforderniffe überreicht. Ich habe mich über ben fei= nen Tatt gewundert, ber aus ben Ge= dichten sprach. Sowohl in ihnen wie bei ber gangen, boch immerhin fniffli= den Progedur fiel fein berbes Bort. feine frivole Unfpielung. Ginfach und herglich wurde gesprochen, gegeben, gebantt und bie empfindlichften Madchen= ohren hatten es ruhig horen burfen.

Auch Gespenster gibt es im Schwarzwald. Ich hab bas felbft erfahren muffen. Muf einer Fußtour, Die ich mit einer befreundeten Familie un= ternahm und beren nachftes Biel ber Berggipfel mit bem Thurm "Babener Sobe" war, verrentte ich mir, im Grafe raftend burch eine ungefchidte Bewegung ben Urm. Es war auf ber "Wegfcheibe", (900 M.), ber Grenze, bie ben gewaltigen Gemeinbewalb bon bem nicht minber gewaltigen Beiligen= wald, bem Besithum ber Rirche, und ber Mite bestellte fich noch einen trennt. Bir moren feit 5 Uhr frub

Samftag Spezialitäten in Anaben-Aleidern

Baifts und Bloufen für Bafch-Anguge für Anaben "Rough Riber" Anguge für Anaben im Alter bon 3 bis im Alter bon 3 bis 10 3abe Anaben im Alter bon 3 bis 14 3abren, in Obbs und ren, in Obbs und Ends, in 12 3abren, mit Schulters Ends, bellen und dunffen einer Bartelat bon Muftern, Wiemen und fangen Sofen, Muftern, werth 75c, 29c werth bis au \$1.50, 39c werth bis au \$1.00, 49c

Samftag Spezialitäten in Anaben-Aleidern

Stritt reinwollene Anies Feine Aniehosen Angüge für 3-Stilde Aniehosen-Angüge bosen-Angüge für Anaben kan Alter von I bis für Anaben im Alter von 8 im Alter von 3 bis 15 Jahren, gemacht aus bis 16 Jahren, in hellen und bunflen Borfteds, Cheplots und dunflen Mustern, mit dop-Banstag für 1.39 Casses meres, 2.85 pelbrüstigen Westen 2.50 mares,

# Wiederum: \$15 Männer=Anzüge für \$4.

Habt Ihr je zuvor von solchen sensationellen Bargains gehört? Wir geben sie, weil wir zwei Einkäufe zu 38kc am Dollar gemacht haben; den einen von Leon Wechsler & Co. und den anderen von Louis

> Siff & Bros., beide von New Nork. Die Anzüge sind leicht und mittelschwer. Ihr habt die Aluswahl von den folgenden modernen Stoffen.

Tricot Lawn Männer Anguige Fancy Cheviot Männer-Auzüge English Tweed Manner-Angüge Hanover Cassimere Männer-Anzüge Plain Cheviot Männer-Anzüge Fancy Tweed Manner-Anguige Karrirte Movelty Männer-Angüge Bubid geftreifte Manner-Anzuge

Es fteckt eine Gigenartigkeit in diesen Unzugen, die in den gewöhnlichen fertigen Kleidern nicht zu finden ift, und die einfache Unfündigung dieser Bargains, diefer angerordentlichen Berabsetzungen, sollten genugen, unser Kleider - Dept. mit Käufern anzufüllen. Micht einer dieser Unzüge ift weniaer als \$12 und \$15 werth.

Birklich gute Anzüge für Männer, bon durchaus ganzboll. Stoffen ge-macht, in bellen und dunklen Muftern —ebenfalls in einfadem Schvarz, Anzüge, die vollkommen befriedigen, werden. Trobbem wir diese Anzuge in allen Größen, 34 dis 42, vorrätbig haben, sind die Partien meistens kein nich vieler von ise 40 baben, find die Bartien meistens flein, nicht vieler bon je-ber Sorte, aber ber Breis am Samstag ift

tauft murben, Camftag, gufammen gu

Größe.

\$15.00, \$18.00 unb \$20.00 Ungfige für Manner, mittelfcmere und leichte genacht, die detantiesten und doput identen Etablisseners des Loubes. Wiit einsacher oder doppelter Andpireib, durchweg mit Seide genadt — gerode der Angug für den frühen Berbft - Gebrauch, am 6-45 für den gehort er Euch 6-45 für

Werth volle \$12.00 und \$15.00

Männer=Beinkleider und Bike Anzüge

Dauerhafte Mannerhosen, in nett geftreiftem Caffimere Schone Bichcle-Sofen f. Manner, in netten Rarrirunund einfach ichwarzen Cheviots, werth

75¢ gen, werth bis gu \$2.00, alle gufammen Samftag gu \$1.25. Samftag. Feine Dreg-Sofen für Manner, gemacht bon reinen Reinwoll. Bichcle-Unguge für Manner, belle u. buntle Worftebs, in neuen Streifen und Rarrirun= 2.75 Mufter, werth bis gu \$4.50, gen, werth \$4.50, gu 2.75 gen, werth \$4.50, gu

Angug-Cales und Telescopes

für 24300. Guit Cafe, auf einem .65 Stahl = Rahmen gemacht, hat fchwere Lebereden, fammtl. genietet, Deffing Spring Echlog und Sibe Catches, genähter Leber-Briff, mit bollanbifchem Leinen gefüttert, 2 Leberriemen baran befeftigt - regularer Breis \$3.25.

Große Corte Canvas übergogene Telefcopes, mit brei ichmeren Grainfeber-Riemen und Eden, ge= nahter und genieteter Lebergriff und mit Tuch gefüttert, 24jöll. Größe, Samftag, 50¢ auftatt 80c. nur

auf bem Marich, nun mar es 7 Uhr.

Mus bem unbewölften Blau ftach bie

beige Sonne. Gine Armverrentung

ist weniger ein Unglück als ein Mal-

heur, tropbem gehört bie beschwerliche

Thalwanderung, die mich zum nächsten

Urat führen follte, nicht au ben füßen

Erinnerungen meines Lebens. Der ma-

dere Lanbargt war zu meinem Glüd

babeim. Er befah fich ben Schaben,

hatte in turger Zeit ben Urm wieber

eingerichtet und ihn in eine Schlinge

gelegt. Dann ftiegen wir wieber bem

hohen Dörfchen zu, in dem ich wohnte.

Die Runde vn meinem Unfall hatte fich

bald verbreitet. Groß mar bie Theil=

nahme, boch fehlte es auch nicht an of=

fenem Tadel. In heiligenwald raftet

man eben nicht, wenn man's vermeiben

fann. Denn im Beiligenwalb ift's

nicht geheuer. Die Gemeinde bat mit

ber Rirche erbittert um ben Befit gro-

fer Wälber geftritten. Die Bauern ma-

ren gah, bie Rirche gaber, und langft

ift fie im Befit bes ungeheueren Streit=

objetts, bas zum Unterschied bon ben

Gemeinbewalbungen, Rirchen= ober

Seiligenwald heißt und ber "tobten

Sand" toloffale Summen einbringt.

Die Geelen aber jener längft berftorbe=

ne geiftlichen herren, bie mit ben Dorf-

Iern ben Streit geführt, tonnen teine

Rube finden. Tag und Racht fputen fie

im Beiligenwald, voller Türken. Be-

sonders auf untirchlich Gefinnte haben

fie es abgefeben. Gie fchlagen bem

harmlofenWanderer ben Stod aus ber

Sand, fie bringen ihn gu Fall, fturgen

ihn in allerlei Gefahren und berrenten

ihm nieberträchtiger Beife, ben Urm.

Sie loden ben Fuhrmann bom rechten

Beg ab, machen seine Ochsen unruhig

und ftorrifch und ftiften Unbeil, wo fie

nur fonnen. Bur Nachtzeit huschen fie

als Irrlichter burch ben Walb und als

fleine fahlweiße Geftalten, ein Prie-

fterbarett auf bemRopfe. Hunderte von

schlimmen Streichen bon ihnen raunt

Die echteste Gespenftergeschichte er-

gablte mir fcmungeln ein alter Bauer.

"Bor langen Jahren war's. Er hatte

eine mehrtägige Fugreise gu machen

und paffirte Rachts ben Beiligenwalb.

Der Mond ichien bell. Fest fchritt ber

Wanberer feinen Pfab entlang. Auf

mir'sch boch talt wor'n. Die Stimm,

bacht i, hascht scho mal hört!Alfo, besch

Ding ifch richtig, i geh tapfer weiter.

Sell schreit's noch mal: "Halt!" 3

fteh. S' trappt was an mi ran. I schau. Jeffes na! Der Joseph war'sch

"Bas tudicht benn?" fagte er un lacht. "hilf mer basch Reh aufbreche,

3 han aber tei Beit g'hatt un bin

Das war bie Gefpenftergeschichte bes

Bauers. Die Dörffer lächelten pfiffig

weiter. Der Jofeph hatt mer bann nach

paar Tag e fcones Saste bracht!"

un er hatt'n Reh uff'm Budel.

triegicht e Biertel babo."

"Mi grufelts nit leicht, aber fell ifch

einmal foreit's "Salt!"

man sich au.

Stroh-Hut-Preise auf's denkbar Möglichfte herabgefest

Die allerlette Gelegenheit. 2Bas übrig geblieben geht ju irgend einem Breis. Wenn Ihr fie bis nachfte Saifon aufhebt, jo bezahlt es fich für Guch, jest gu biefen außerorbentlich niebrigen Preifen gu tau= fen. Wir muffen Blag haben für Berbft= Süte.

30 Dugend Stroh-Sailors für Anaben und Rin-ber, fanch Farben, nitiffen verlauft wer- 10c ben, so lange fie vorbatten 40 Dugend Strohhute für Männer, Obds u. Ends und angebrochene Bröben, die die zu \$1.50 25c

### Bigarren und Tabak

25c für 8 "Liffian Ruffel", "Girl from Cuba" obet "Globe-Democrat". 1.10 für Kifte mit 100 Staters Capital Sto-gieß, handhemacht, lange Einlage. 2.25 für Rifte mit 50 Corona be Cuba, beine Sabana Ginlage und Sabana Ded

25c für 15 Budes Rolls, Die berühmten Bi-41e bas Pfb. für Star

40e bas Pfb. für Climag 34c für 9 Padete Sweet Tip Top 48c für 1=Pfund Padet Durham

### Feinste Jünglings = Ungüge, Großen 14 bis 19 Jahre, gemacht von schwarzem Clah u. fanch Worsteds, Serges und Cassimeres, in durchaus guter Weise geschneibert, Angüge, die bollig \$15.00 werth find,

Jünglings=Anzüge zu herabgesetzten Preisen Junglings = Anguge, Großen 14 bis 19 Jahre, in angebrochenen Partien, welche bis ju \$6.00 ber: 2.75

Bunglings - Anguige, Großen 14 bis 19 Jahre, einzelne Bartien, gemacht von Worsteds, Serges und 4.75

Toilette=Artikel 9c für parfum. Um: 15c für Cont's Bers monia, 25c Grobe. 25c Größe. 10c für Arnica Bahnfeife, 25c 60c für Binnaud's Begetal, alle

Größe. 19c für Jaba Reis 54c per Unge für Guerlain's "3i. 59¢ für Mabame do" Barfüm. Pales Sagr=To= nic ober Cleanfer, \$1.00 59¢ für Cambert's

### Photographen Artikel

1c per Dab. u. auf-marts für Carb. 1.48 f. \$3.00 Folb-Mounts, großer Berth. ing Tripeb. 19c 3beal Bafb 20 M. & D. Devels 8c per Dbb. Detto: 10c für 25c 3beal Brint Trimmer. 6c Ferrothpes Blatten. 8c für 4-jöllige Brint 19c für 100 64x84 Rounts.

59c 5x7 Boco, Rap ober Monroe Platten . Salter. 10: für 4x5 Rits,

CHICAGO.

#### Lofalbericht.

Buffalo Bills ",Wilder Beften". Während der Grand Urmy Woche wird der

felbe fich hier produgiren. Sammtliche Chicagoer feben boller Erwartung ber "Grand Army"=Fest= woche entgegen und ihre Erwartung wird gefteigert durch die Ausficht, baß auch noch Oberft Coon, über bie gange Welt hin als "Buffalo Bill" rühm= lichft befannt, mit feiner bon Jahr gu Jahr großartiger werbenden "Wild West Show" sich produziren wird.

Das Meifterftud feiner diesmaligen Borführungen wird jener Glang= puntt bes fpanisch-ameritanischen Rrieges, bie Schlacht bon El Canen, fein.



Der Name bes Mannes, welcher ben erften Schuß bei Lexington abfeuerte, ift der Geschichte verloren gegangen, aber ber name bes Mannes, ber ben erften Schuß bei Sibony abfeuerte, ift betannt; benn Edward Marfhall hat ihn unfterblich gemacht als Tom 33: bel, ber ben erft en Spanier guerft fah und ihn in's Jenfeits beforberte. Er erhielt als Gegenkompliment fieben Rugeln in den Leib bon berfelben Salve, welche ben tapferen Saupt= mann Capron tobtete. Muger 38bel wird bas Bublitum ben Gergeanten Gerald A. Bebb, Balter Coot, Walter U. Wood und viele andere ber Betera= nen dieses Feldzuges zu feben betom= men. Die El Canen-Episode bilbet ben Schluß ber Borftellung als ber jungfte Triumph ameritanischer Brabour.

Indianer, Rundschafter, Combons, Tagen Daniel Boones bis zu benen Cufters und Cobns.

Aber nicht genug bamit, auch bie

Bioniere und Batrioten in Gemein= schaft mit ihren hiftorischen und tra= bitionellen Feinden, ben Indianern, führen das ganze wild aufregende Drama ber Zivilifation auf, bon ben

Reitfunft in ihrer tollfühnften Be-

CASTORIA Für Sänglinge und Elnder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Haht

thatigung finbet ihre unübertreffliche Bertretung bon ben wilben Borfüh= rungen ber Rofaden Oftafiens bis gu benen ber Gauchos aus ben Steppen Argentiniens. Die größten Armeen ber Welt, bie ber fünf großen Militar= machte Guropa's fteuern ihre geschidteften Reiter bei gu biefer einzigartigen Schauftellung, welche alle bie geschicht= lichen, pittoresten und prattifchen Refultate zeigt, bie ber Menfch und fein treuefter Berbundeter, bas eble Rog, gufammen erzeugen.

Gine intereffante Bereicherung bietet bie Vorführung von Reitern aus ben Philippinen, Samaii, Portorico und Cuba, welche biefen einzigartigen Rei= tertongreß ber Welt vervollftanbigen. Um Morgen ber Borführungen mer-

ben bie fammtlichen Mitwirfenben eine Strafenparabe veranftalten, bei welcher Gelegenheit bas Publitum in staunenbes Entzüden gerathen bürfte über ben oRntrast ber Rassenmerkmale amifchen ben Theilnehmer an biefer in ber That mehr als intereffan= ten Reiter=Rombination.

Die Borftellungen, zweimal täglich ftattfinbend, beginnen nächsten Conntag Nachmittag an 35.Str. und Went= worth Ave.

#### 3m Jrrengericht.

Den Geschworenen bes Frrengerichts purbe gestern in ber Berfon bes 11 Jahre alten James Rocha ein Anabe borgeführt, ber burch bas Lefen auf= regender Dime = Novellen bollftanbig übergeschnappt ift. Er bezeichnet fich felbst als ben Ronig ber Detettivs, welcher ben berüchtigten Berbrecher "Diamond Did" gefangen nehmen wolle. Man wird im Irrenhaufe gu Jefferson ben Berfuch machen, ihn gu

furiren. John Figfimmons, 637 B. 36. St., hat, wie er fagt, berichiebene India= nerfriege mitgemacht und fich in ben= felben mit Ruhm bebedt. Jest hat bie fire 3bee bon ihm Befig ergriffen, bag bie Indianer feine Frau rauben wollten, und als er fich bor einigen Tagen bem eingebildeten Raubverfuch wiber= fette, fette er feine Frau berartig in Schreden, bag fie ihn einsteden ließ. Er geht nach Rantatee.

Die Poligift Riehls ergahlte, machte Frau Therefa Meper ihm mit einer Art in ber Sand ben Gintritt ftreitig, als er fie perhaften wollte. Gie machte ebenfalls einen Ungriff auf benGrund= eigenthumsagenten Sam Brown an Lincoln Abe., bon bem fie fich beschwinbelt glaubt. Der Fall murbe verfchoben.

Rach Elgin murbe John Chrow ge= fanbt, welcher bon unbegrundeter Gi= fersucht geplagt wird und Jeden gu töbten berfucht, ber fich feiner Frau nähert.

Part Abe. find jest in Betrieb gefest,

moburch bie Bewohner ber Weftfeite ihren Bafferverbrauch um 50 Millio= nen Gallonen bergrößern tonnen. Seute Morgen erhielt ber ftabtische Ingenieur Ericfon bie Nachricht, bag fämmtliche Maschinen in Orbnung feien, worauf er Orber gab, bas Baffer mit voller Kraft anzubrehen. Jebe ber breifachen Expansions-Maschinen

Rodmood & Co.'s fuge Chotolade, per Stud de Unceba Biscuits, ber Badet . . . . . . . . 31e hat eine Bumptraft von 20 Millionen Gallonen Waffer pro Tag. Gegenwartig werben in ben Bumpwerten täglich 50 Millionen Gallonen Baffer gelie= fert, boch bor Ablauf Diefer Boche foll

Bradets, werth 15c, Stild zu
100 Duhb. Damaft-Handticher, große Sorte, leicht beidnungt, werth 30c, bas Stild zu
19c
19c
1200 Yards 6036ll. filbergebleichter Tafel-Damaft, die reguläre 45c Sorte, bie Yard zu
15 Duhb, zwei Yards lange befranke Tichtücher mit rethem Borber, regulärer
15c Suhd, zwei Kards Morber, regulärer
15c Spid Soc, für Samstag

Bafement.

bolgerne Meffer: und Gabel-Randen . . . . 50

Oc fancy beforirte englische Taffen 10c

Fancy beforirte englifche Borgellan Gus- 6c pen= ober Dinner-Teller, Stud ju . . . . . . . . . . . . . . . . . .

15c glaferne Butterbofen für . . . . 10c

Groceries.

Unfere befte Gigin Creamery Butter, Dib. 20e Merbefter Schweigertafe, ber Bfund . . . 14c

Smift & Co.'s Winchefter Schinten, Bfund 7e

Fancy beutide Commermurft, per Pfund . 10c

Befte beutiche Dill ober faure Bidles, Dib. Se

16:Bib. Sad beftes Tafelfals, per Sad . . Se

Amber ober Maple City Seife, 7 Stude für 250

Grifch geröftete Beanuts, per Quart . . .

3e

bie Triebfraft auf bas Quantum bon 60 Millionen Gallonen gefteigert mer-

- Gin Frauentenner. - A .: Die Frau Müller tenne ich innen und außen. - B .: Unfinn, eine Frau lernt man überhaupt nie genau tennen.

### Spezielle Preise sür Samslag! Grira Speziell. Aleider-Departement. Fanch gangwollene bobbelfnöpfige Caffimeres Aniehofen : Angige für Anaben, 98c angebrochene Größen, §1.50 werth, für Granco weiße Strobblite für Manner, von 50e bis GSc werth, um bamit zu raumen, 25c jolange ber Borrath reicht nur . 13(M) Pards 36 Joll breiter Gardinen: Swiß — Bolfatubien, Streifen und fanch Muster — werth 15c und 18c — per harb . 10c per harb . 10c Paar feine Rottingham Spitsenaardinen — Battenberg, Boint d'Esprit, Fish Ket und Prussells Effette — alle neuen Knitwike — weith ind ecru — Part lang, 60 Zoll breit — werth \$2.25 und \$2.50 — 1.48 für Banch waschbare Dud Matrofen : Angüge für Knaben, Größen 3 bis 8, werth 50c 25c und 68c, für Fanch weise und gemischte Strohhüte für Anaben, 25c und 39c werth, Souh Departement. Der Haar 150 Duhd. Opaque Fenster Kouleaux, volle Größe, beseitigt auf den besten patentirten Spring Rollers, sertig um Ansbringen, werth 30c, per Stüd 2000 Jards 18 30sl breites deutsche Damast-Sandrindzeug, gewilrfeltes Muster, mit echtsarbigen rothem Border, werth 8c, die Jard 3u 25 Groß 4 Juk lange eichene und Rahogand Gardinenstangen mit Endstüden und Bradest, werth 15c, Stild zu 100 Duhd Damast-Sandrinder, große Sorte.

obfarbige Schube für Rnaben, follten für \$1.75 und \$2.00 vertauft werden, gute Größen, ges ben alle in biefem fpeziellen Ber= 1.00 fauf für. ben alle in vielem speziellen Berfauf site.

\$2.00, \$2.50 und \$3.00 lobsarbige Schuür-Schube
site Tamen, Größen ind etwas angebrochen,
sämmtlich gute Frühjahrs-Facons,
geben alle site.

\$2.00 und \$2.50 lobsarbige Vici ober sance Cloth
Oberftheil Schuürichube sur Manner, alle Gröken den 6 bis 10, etgante Schube site 1 75

\$2.50, alle sum Berfauf site
Obrsarbige-Schultrichube für Anaben, jedes Kaat
solives Ledustrichube für Anaben, jedes Kaat
solives Ledustrichube site kinder und Abachen,
ein soliber Ledus-Schub, gute netne Facons, jedes Alle site
St. daar garantirt 21.25 werth, Größen 85 c

St. die In und 12 bis 2, geden alle site.

Dritter Floor. 250 Percale Suits und Mrappers für Tamen-garnirt mit Praid, Spigen und Auffles -bunfte und mittlere Farben — alle Erden-merth 1.25 und 1.50 werth 1.25 und 1.30
folange fie vorhalten
300 elegante Wrappers für Damen, genacht aus
besten Veracles — biblich garnirt mir Noveltv
Braid und Russies — Founce Rod — 4
Nards Sweep — tabellos passen,
bilia zu L2.00 — sir Samkag.
1.75 Kindertleider, gemacht auß feinem Bercale
oder Gingdam — nett garnirt mit Kaid
und Spisen — werth 75c.
35c 35¢ wollenen Leneitan ober Robelty Cloth — bie neuchen Facons — elegant garnit — alle Farben und Größen — werth von \$3.00 bis \$4.00 — um ju raunten 20 Dutend Shirtwaifts f. Damen, gen

weißem Leinen Lawn — nett garnirt — len Größen, wth. bon 75c bis \$1.75 — für biesen Bertauf 98c, 59e und . . Bierter Floor. Setton Top Matragen, AlabamaStripe ober Ched Tiding, werth \$1.75, für G.98 mer berfauft für 31.00, Camfag.
Bezial-Verlauf ben die 31.00, Camfag.
Spezial-Verlauf von baumtoollenen und mollenen Ingrain Barlor Angs, haffenb für Jimmer von irgend welcher Eröße, von 2.98 5.98 aufwärts bis zu

Central Part Bumpwerte in bollem Betrieb. Die neuen Pumpwerte in Central

#### Telegraphische Depeschenk

(Beliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Todesfälle in Rome. Seattle, Bafh., 24. Mug. bem 1. Juni b. 3. find insgefammt 71 Tobesfälle in Rap Rome vorgefommen. Die Lungenentzundung hat bie mei= ften Opfer geforbert, boch ftehen auf ber Lifte bes Coroners auch vier Gelbft= morbe und fünf Morbe bergeichnet. Die Ramen ber Berftorbenen find: G. 3. Powers, bon Seattle, Bafh., Lun= genentzündung; Alexander Dcleen, Seattle, Lungenentzundung; henrh Mamling, Portland, Dre., Lungenent= zündung; M. Murran, Dafland, Cal., Gelbstmord; Francis Campbell, Lootse, Lungenentzundung; Sarrh B. Sar- land, Chicago, Lungenentzundung; Rapitan Joseph Whitefibe, Gan Francisco, Lungenentzundung; Marh Swi= gert, Bohnort unbefannt, Lungenentgunbung; 2. MacDonalb, Bifalia, Cal., Lungenentzündung; Louis Glburg, Wohnort unbefannt, Lungenents Biindung; John B. Beatin, Can Francisco, Lungenentzundung; Willam Rel= in, Wohnort unbefannt, Lungenentgunbung; 3. D. Roufe, Bohnort unbefannt, Lungenenigunbung; 20m. M. Wheaton, Dafland, Cal., Lungenents gunbung; Joe Lucas, ermorbet; John Rog, Lungenentzundung; Bictor Beroggi, Lungenentgundung; John San-Ien, Gelbstmorb; G. Stroufe, Lungenentzündung; Charles Campbell, Lungenentzundung; Michael Farrell, Lun-

#### Rube in Afron.

genentzunbung: Gabriel Abenfon,

Lungenentziinbung; Rapitan C. B.

Ruftin, Dmaha, Reb., Lungenentzun-

bung; Rarl Unberfon, Lungenentzun=

bung; Lefter S. McRee, Gelbftmorb;

3. 2B. Walmslen, Blattern; John Ro=

Ian, alias George Smith, ermorbet;

Michael Smith, ermorbet; Dsmalb

Saftongune, tobt aufgefunden, wahr=

scheinlich ermordet; Dle holden, Ta=

coma, Bafh., berungludt; Rhan, Gan

Francisco, Lungenentzundung; Robert

Flormann, Rapib City, G.D., Lungen=

entgundung; fowie ein Bachter ber

\_Allasta

ermorbet.

Commercial Company",

Afron, Dhio, 24. Aug. Die ber= gangene Nacht ift bollig ruhig berlaufen, both patroulliren bie Miligfolba= ten immer noch bie Strafen ber Ctabt. Wie verlautet, follen im Laufe bes heutigen Tages zahlreiche Berhaftungen bon Ruheftörern borgenommen merben. Das 4. und 8. Miligregiment wird bis auf Beiteres hier noch bleiben.

Polizeichef Sarrifon, ber in ber un= heilvollen Nacht bor bem "Mob" Reiß= aus genommen hatte, ift in Cleveland aufgetaucht. Der farbige Strolch Louis Bed, ber im bortigen County= gefängniß in Gewahrfam figt, bat ein Geftanbnig abgelegt, in welchem er fagt, bag er berfucht habe, bie fleine Chriftina Maas zu bergewaltigen, boch fei er pollftanbig betrunten gemefen. Er habe fich feit einem Monat an ber "Spree" befunden.

#### Mosquitos tödteten ihn beinahe.

Nafhville, 31., 24. Mug. Der norb= lich bon hier anfäffige Farmer Unbrem Schlate berirrte fich auf ber Jagb und gerieth in bas Sumpfgelande bel Dtam-Fluffes, mofelbft plöglich ein Schwarm Mosquitos über ihn herfiel. Diefelben richteten ihn fo übel zu, bak bie Mergte an feinem Muftommen amei=

#### Gin naffes Grab.

Lancafter, Ba., 24. Mug. William und Joihua Levering, Cohne angefebener Familien unternahmen beute eine Canoe-Fahrt auf bem Gusquehan= na-Flug. Unweit Gafen Sarbor fenterte bas Fahrzeug plöglich und die beis ben jungen Leute fanben ein naffes Grab.

#### Gin altes Mütterden.

Mount Moris, Ju., 24. Aug. Frau Ratharina Funt Rice, Die por 56 3abren aus Margland nach hier fam feiert heute ihren 104. Geburtstag. "Tante Rittie", wie fie allgemein ge= nannt wirb, erfreut fich noch guter Gefundheit.

#### Musland.

#### Deutsches Bartgefühl.

Berlin, 24. Aug. In Anbetracht bes Umftanbes, baß gur Beit Deutsche und Frangofen in China einen gemeinsamen Feind bekampfen, soll bekanntlich ber Sebantag in biefem Sabre wenig ober gar nicht gefeiert werben, wenigftens fteht bies im Gin= Hang mit ben Bunfchen bes Raifers. Die Rrieger= und Beteranen=Berbanbe icheinen indeffen bon biefem Bartgefühl ben Frangofen gegenüber nichts wiffen gu wollen, benn biefelben werben auch heuer ben Sebantag in üblicher Beife festlich begehen.

Mus Rudficht auf bie Nachbaren foll übrigens auch die für ben 18. Oftober geplante Grunbfteinlegung bes Nationalbentmals gur Grinnerung an bie Bölferschlacht bei Leipzig in nicht fo pomphafter Beife erfolgen, wie bies ursprünglich geplant worben war. Man hat bavon Abstand genommen, ben 3a= ren, ben Raifer bon Defterreich und bie gesammten beutschen Fürften gu ber Feierlichfeit einzulaben, und nur ber Raifer und ber Ronig von Sachfen werben bei ber Grunbfteinlegung gugegen fein.

#### Gefronte Baupter.

Ropenhagen, 24. Aug. 3m Colof Frebensberg wird in nächster Zeit ein foniglicher Familienrath ftattfinden. Der Ronig bon Griechenland und bie Pringeffin bon Bales find bereits hier eingetroffen, und ber Bar wird Un= fangs Sepiember erwartet. Wie verlautet, werben auch Raifer Wilhelm und Ronig Osfar, bon Schweben und Rortvegen, ber banifchen Ronigsfamilie im nächften Monat einen Befuch ab-

#### Stafferin Friedrich.

Berlin, 24. Mug. Die Raiferin-Wittme Friedrich ift bon einem ichmeren Rierenleiben befallen, boch glauben Die Mergte nicht, bag eine unmittelbare Gefahr für ihr Leben borhanden fei. Der Raifer ift bon Bilhelmshohe aus an bas Rrantenbett feiner Mutter ge-

Blanten einen Gurftenmord.

Belgrab, 24. Aug. Die öfterreichi= fche Polizei hat in ber Orticaft Cataro brei Montenegriner festgenommen, bie angeblich bie Ermorbung bes Für= ften Mitola, bon Montenegro, im Schilde führten .

### Telegraphische Nolizen.

Inland. - William M. Johnson, ber neue Silfs = Generalpostmeifter, hat ben Umiseid abgelegt, wird aber erft im nächften Monat feinen Boften antreten. - Der Baarbeftand im Bunbes:

Schagamt beläuft fich gur Zeit auf 286 Millionen Dollars, wovon 150 Mill. Dollars auf die Goldreferve entfallen. - Mit Goldstaub im Werthe von \$600,000 an Bord ift ber Dampfer "Tacoma" aus Rap Nome in Port

Townsend, Bafh., angefommen. - Der Luftfchiffer Barry Davis ift in Delphos, Dhio, aus einer Sohe bon 1000 Jug herabgesturgt und blieb tobt

am Plate liegen. - In der Rabe bon Janesbille, Wis., hat ein hagelichlag großen Schaden angerichtet, bor Allem an ber Zabatsernte. Der Berluft wird auf

volle \$100,000 tagirt. - In Bungfutamnen, Ba., hat eine perheerende Teuersbrunft mehrere Gechaftsgebaube im Bentrum ber Stabt eingeäschert. Man schätt den Brand-

schaden auf über \$100,000. - 3m Raufch hat ber Schanffellner Baul Abams in Buffalo, R. D., die Gafthausbefigerin Frau Mary D'Brien burch einen Revolverschuß töbtlich verwundet und dann sich gleich nachher

felbit entleibt. Richter Cantill hat ben Untrag auf Bewilligung eines neuen Prozeffes für Er-Staatsfefretar Caleb Bowers, ber wegen Ermorbung bon 2m. Goebel gu lebenslänglicher Buchthausftrafe berurtheilt murbe, abgewiesen.

- 20m. 3. Bryan ift geftern in Topeta, Ranfas, auch von ben Bopuliften offiziell bon feiner Brafident= schafts=Nomination in Kenntniß geset worden. In feiner Unnahmerede be= handelte er diesmal eingehend bie Finangfrage.

- Mährend eines heftigen Gewitters wurde bas Geschützgebaube in Fort Snelling, Minn., bom Blig getroffen und beirahe ganglich gerftort. Das aus Stein errichtete Bulbermagagin, melches 15 Fuß davon entfernt fteht und 22,000 Pfund Pulver enthält, blieb unberfehrt.

- Beil er fich weigerte, Gelb gum "Treaten" berzugeben, ift in Omaha ber Gleftrifer G. F. Fee bon brei Mannern brutal ermorbet morben. Die Thäter, Harry Floth, Leo Conne und Mite Mollner mit Ramen, haben im Bellengefängniß bereits ein bolles Geftanbnik abgelegt.

- Unter ber Antlage, einen ein= gefchriebenen Brief erbrochen und bemfelben eine fleine Summe Gelbes ent= nommen gu haben, ift ber in Renofha geftellte Boftclert John U. Burg ben Bundes-Großgeschworenen überwiesen Seine Bürgschaft beträgt \$1000.

- Die Probibitioniften von Disconfin haben folgendes Staats=Tidet aufaeftellt: Gouberneur, 3. B. Smith, Madifon; Bige-Gouverneur, I. R. Tormilbfen, Gau Claire; Schagmei= fter, M. J. Hones, Muscoda; General= anwalt, G. 2B. Chafin, Bautefha; Gifenbahntommiffar, 2. M. Beets Fondebus Lac; Berficherungstommif= far, &. R. Derrid, Broadhead; Borfteber bes öffentlichen Unterrichtes, S. C. Genn, Dibtofb.

#### Musland.

Der Schah bon Perfien ift in Bruffel eingetroffen, wofelbft er fich einige Tage aufzuhalten gebentt.

- Bahrend ber bom 7. bis gum 13. September bei Stettin ftattfindenben großen Berbftmanober wird Die Gebeimpolizei gum Schut bes Raifers bebeutend berftartt merben.

- England hat ben Gigenthumern ber Barfe "Sans Wagner," Die im Beginn bes Transpaal = Rrieges in ungerechtfertigter Beife in afritanischen Gewässern aufgehalten worben war, eine Entschädigung von 60,000 Mart bezahlt.

- Gultan Abdul Hamib hat bem Raifer Wilhelm in einer Depefche feine Freude über bie Errettung ber ausländischen Gefandten in Peting und über ben Erfolg ber taiferlichen Politit ausgebrückt.

- Prof. Jends bon ber amerifa= nischen Industrie=Rommiffion ift, nach= bem er Defterreich und Italien befucht bat, in Berlin eingetroffen, um bie bortigen Trufts und Sond'fate, ein= fchlieflich bes Arbeiter = Trufts, gu ftubiren.

- Der in Toulon berftorbene Gen. Guftav Baul Clauferet, welcher mah= rend ber Parifer Rommune bas Umt bes Rriegsminifters befleibete, bat auch ben ameritanischen Bürgerfrieg mitgemacht, und zwar im Stabe General

- Professor Richard Pfeiffer, melder ben Lehrstuhl für Batteriologie an ber Berliner Universität einnimmt, und mehrere Mediginalrathe aus bem preu-Bifchen Rultusminifterium werben bie preußischen Safenorie bereifen und einen verschräften Ueberwachungsbienst

für ben Schiffsvertehr einrichten. - Die "Rölnische Zeitung" hat in einem infpirirten Artitel auf Forberungen verschiebener beutscher "Jingoblätter", daß Deutschland von einem guten Theil bes Dang-Tfe-Thales Befit ergreifen folle, Folgenbes erwibert: "Deutschland bentt nicht im Gerinaften baran".

Laut Rachrichten aus Teheran marschirt Ali Mahomet Ben, ein ehe= maliger Sergeant ber Perfischen Armee, mit 5000 mobibemaffneten Rebellen auf die hauptftadt zu, um fich, als angeblicher Rachfolger Ronig Rarim Rlans, bes Thrones gu bemach tigen. Gine ftarte Infanteries und Rofadenmacht rudt ihm entgegen.

#### Lofalbericht.

#### Die Steuerschraube.

Begen verschiedene größere Beschäfte in fühlbarer Weise angewendet.

Silfe-Etadtfammerer Froft befür: wortet die Ronfolidirung der County=, Drainage=, Ecul: und Parf.Berwaltung.

Verbrennung der Abfälle von der S. Water Strafe.-,,Schone Gegenden' in Chicago.

Die Revisionsbehörbe hielt gestern eine Sigung ab, Die bis Mitternacht mahrte, und Die Frucht ihrer Arbeit war die Erhöhung der Ginschätzung eis ner Ungahl größerer Steuergabler gum Betrage bon nahezu 2 Millionen Dol= lars. Die betreffenben Ginschägungen bezogen sich nur auf die perfonliche Sabe, und es maren befonbers bie Solg=, Tabats= und Produttenhändler, welche hierbei in Mitleibenfchaft ge= gogen murben. Als ein befonbers brastisches Beispiel, bis zu welchem Betrage in einzelnen Fällen Die Steuern erhöht murben, mag bie American To= bacco Company bienen, beren bemeg= liche Sabe bon ben Uffefforen gu \$12,= 000 eingeschätt murbe, mahrend bie Revifionsbehörbe biefe Ginfchätzung auf \$250,000 erhöhte. Wie es icheint, verließen fich die Uffefforen vollständig auf bie Ungaben ber Steuerzahler und hielten es nicht für angebracht, auf ei= gene Fauft bin meitere Erfundigungen einzuziehen.

Nachstehend folgt eine Lifte berjeni= gen Firmen, welche fich eine befonbers auffällige Erhöhung ber Ginichagung gefallen laffen mußten, mobei bemerft werben muß, baß bie erfte Bahl bie Einschätzung ber Uffefforen, Die zweite biejenige ber Revisionsbehörbe bebeu-

 T. Wilce Compann
 \$ 99.906
 \$125.000

 Baesde: Leicht Lumber Compann
 75.000
 100.000

 Billsburd: Washburn Mehlmiblen
 39.714
 39.714

 American Cercal Combanh
 50.000
 200.000

 Charles Counselman
 12.400
 200.000

 American Todacco Compann
 12.400
 256,000

 Allmerican Tupere & Go.
 200.000
 250,000

 A. Bodenod & Go.
 6etreibe
 6.500
 475,000

 Rorron Brothers, Bledbüdfen
 425,000
 475,000
 475,000

 Um. Zin Plate Go. of Rem Zerfen
 25,000
 250,000

Silfs-Stadttämmerer Froft hat für bas Gefetgebungstomite bes Ctabt= raths eine Abhandlung geschrieben, in melder er eine Ronfolibirung ber County=, Drainage=, Schul= und Part= Bermaltung befürmortet. Er fest auseinander, bag burch bie Bereinigung Diefer Bermaltungszweige bie Bahl ber Beamten auf die Hälfte herabgemindert werben tonne. Dies fei gwar für bie Polititer feine berlodenbe Musficht, aber bie Steuergahler murben einen folden Bechfel mit Freuden begrüßen.

Die Bewohner ber Gubmeftfeite ha= ben fich über ben bisherigen Bebrauch, Die Abfalle bon ber G. Bater Str. in ben bortigen Lehmlöchern abzulagern, fo ernft beschwert, bag bas Stragen= bepartement fich endlich bemußigt ge= feben hat, Banbel ju fchaffen. Bon beute an follen biefe Abfalle im Crematorium ber Bribewell berbrannt werben. 3mar hatte bas Stragen= bepartement bafür geforgt, baß bie Ub= fälle in ben einfamften Begenben abge= laben wurden, aber bie Berüche murben auf ben Flügeln bes Binbes meilen= weit fortgetragen und beläftigten bie Bewohner.

Die Bewohner ber Urcher Apenue in ber 6. Barb find entichieben bagegen, daß die genannte Straße mit Badfteis nen gepflaftert werbe. Sie haben fich organifirt und wollen ben Countprich ter erfuchen, Die ihnen für bie Bflafte= rung auferlegte Spezialfteuer über ben Saufen zu merfen. Gin Romite, be= ftebend aus ben Berren Chas. Turner. R. J. Sloan, Richard Cole, Phil. Reiby und Stephan Relly, wurde ernannt, um dem Richter eine bahin gehende Betition gu überreichen.

Die "Abendpoft" machte fürglich auf einen Moraft aufmertfam, welcher fich regelmäßig nach einem Regenwetter auf ber Rreuzung ber Sheffield und Clybourn Abenue bilbet und ben Ber= fehr jum Stillftanb bringt. Leiber ift diefe Strafengegend nicht bie eingige, mit beren Buftanb unfere Stabtbermaltung teine besondere Ehre einlegt. Die Ufhland Avenue 3. B., nördlich bon Fullerton Abenue, ift auch eine "fcone Gegenb" und nach Regen= guffen fo abgrundtief, bag wenn einer ber herren Strafen-Infpettoren fie einmal zu Rog - ju Fuß ift es näms lich nicht möglich - unterfuchen wollte, er leicht fpurlos berfchwinden und bas traurige Enbe bes Liebes auf ihn angewenbet werben fonnte: "Und Rof und Reiter fah man niemals wieber." Man hat hier Löcher gefehen, bie mögs licherweise bis gur Unterwelt reichen. obgleich bis jest noch Riemand ben Muth hatte, sie auszumeffen. Die Thatsache, daß Diversen Avenue, seit fie gum Boulebard gemacht murbe, nicht mehr bon ichmeren Fuhrmerten benutt werben barf und bie benach= barten, in gleicher Richtung laufenben Strafen in fcblechtem Buftanbe finb, wird besonders bon Juhrleuten bitter beflagt, weil fie baburch gu zeitraubenben Umwegen genöthigt werben.

#### Smilbs Kandidalur.

Sie bereitet den republikanischen führern großen Kummer.

Perfonlice Grunde veranlaffen Smith, auf dem Bahlzettel ju bleiben.

Senator Majon mundtodt gemacht .- Die Kontrattoren fdreiben an Ceddy.

Er:Mayor Copfine für Brhan. - Gublander

Die republitanischen Barteiführer in Coot County befinden fich in einer unangenehmen Lage. Llogd 3. Smith, einer ihrer Randibaten für bie Abmafferbehörbe, murbe befanntlich wegen einer angeblichen Betheiligung an bem Lagerhausschwindel von ben Groggefcmorenen in Unflagezuftanb verfest, und ba biefe Thatfache vielleicht auf bie gange Partei übel gurudwirten fonnte, mare fein Rudtritt in hohem Grade erwünscht. Ab ber Ranbibat bentt barüber anders. Er ift fich bes Umftanbes, baß feine Ranbibatur ber Partei feinen Rugen bringen fann, amar fehr mohl bemußt, aber er hat gute und gewichtige perfonliche Brunde, melde ihn veranlaffen, ben Barteifüh= rern ben Behorfam gu fünbigen und fich fogar barüber gu freuen, wenn fie feinetwegen eine gefalzene nieberlage erleiben. 2113 nämlich bie Lorimer= Smyth=Jamiefon=Mafchine ihm bie Randibatur antrug, zögerte er, biefelbe angunehmen, ba er fürchtete, baß feine Berbindung mit bem Lagerhausftan= bal in ber fpateren Bahltampagne ge= gen ihn ausgenütt werden wurde. Er theilte ben Barteiführern feine Befürch= tungen mit und ftellte es ihnen anbeim, ob unter folchen Berhaltniffen feine Ranbibatur noch munichenswerth fei. Mber bie Boffe lachten über feine Befürchtungen, fprachen ihm Muth ein, und gaben ihm bie Berficherung, bag fie ihm treu gur Seite fteben murben, falls feine Befürchtungen fich bermirt= lichen follten. Dann brachten bie Beitungen feinen Ramen mit bem Lager= hausschwindel in Berbinbung und schlieglich erhob die Grandjury eine Untlage gegen ihn. Bergebens erin= nerte Smith Diejenigen, welche ihm ihren Beiftand berfprochen, an ihre Beriprechungen. Er fprach bor tauben Ohren. Jest hüllt fich Smith, nachbem er sich energisch geweigert hat, sei= nen Ramen bom Bahlgettel gurudgu= gieben, in Schweigen, aber feine Freunde geben bie Berficherung, bag er fich alle Muhe geben werbe, um mit feiner eigenen Nieberlage auch biejenige berichiebener feiner Mittanbibaten berbeiguführen. Um einen folchen Blan im Reim gu erftiden, nahmen bie Partei= führer mit bem Staatsanwalt Deneen, einem früheren Freunde Smiths, Rudfprache und ersuchten ihn, ben Progeg gegen Smith fofort aufzunehmen, ba eine Berurtheilung feine Randibatur unmöglich machen würde. Aber ber Staatsanwalt tonnte in einem folchen Borgeben feine Silfe erbliden, benn felbit wenn eine Berurtheilung erfolgen follte, mare nach feinem Dafürhalten nichts gewonnen, weil Smith appelliren tonnte und bieappellatoin nicht por ber Bahl gur Berhandlung tom=

men murbe. Das republitanische Rampagneto= mite bat einen Urmeebefehl erlaffen, melder Senator Mafon bollftanbig tobt, b. h. munbtobt, macht. Der Genator bon Minois mar bereit, für DC= Rinley und Roofevelt in's Beug gu geben, aber bie Ubminiftration, ber feine Angriffe auf Die Expansionspoli= tit noch gu frifch im Gebachtniß find, traute ihm nicht. 2113 beshalb geftern eine Unfrage aus Gebalia, Mo., in bem republitanischen Sauptquartier eintraf, bahingehend, ob Genator Da= fon bort eine Unfprache halten tonne, lautete Die Antwort: "Mason wird für Die republitanische Bartei feine Rebe halten".

Die Republitaner geben fich alle erbentliche Mühe, um aus bem großen Felblager ber G. U. R. eine große Par= teibemonftration zu machen. Jeber ein= gelne Ranbidat und jeder Politiker im Staat, ber es irgend möglich machen tann, wird nach Chicago tommen. Df= fiziell natürlich foll und barf bei biefer Belegenheit feine Parteipolitif betrieben werben, boch wird man mobl Mittel und Wege finden, um indirett gum Biel gu gelangen. Gouverneurstanbis dat Richard Pates hat sich positiv geweigert, aus ber Berühmtheit feines perftorbenen Baters, bes Rriegs-Souverneurs, Rapital zu fchlagen, ba er auf feine eigenen Berbienfte bin und nicht als Sohn feines Baters erwählt werben möchte. Mit diefer Auffaffung find indeg bie Parteiführer nicht ein= verstanden und beshalb merben fie auch bafür forgen, bag bie befuchenben Beteranen mahrend ihres hiefigen Mufenthalts baran erinnert werben, bag "ber junge Did" ber Cohn bon "Dib Did Dates" ift.

Sammtliche Beteranen, bie im Dienft bes republifanischen Nationaltomites fteben, werben als Empfangstomite fungiren und bie Gafte mit warmen Worten und handedrud begrüßen und bas Rampagnetomite wird nicht ermangeln, belehrenbe Schriften ba gu berbreiten, mo es fich ben meiften Ru-

gen babon berfpricht." Die Wahltampagne in Coot County gebenten bie Republitaner in ber Mitte bes nächften Monats mit einem "Barbecue" zu eröffnen, auf welchem Gena= tor Dolliver bie hauptrebe halten foll. Man hat ferner bie Absicht, biefer Feftlichfeit baburch einen befonberen Reig gu verleihen, baß 2000 hubfche Mabchen bie belegten Butterbrobe berum= reichen.

Der Rontrattorenbund bat an Gouberneur Roofevelt, ber befanntlich am Arbeitertage bier fprechen wirb, Abschrift bes Briefes gefanbt, in melchem er am 30. April bas Anerbieten bes Mapors harrifon, als Bermittler amifchen bem Rontrattorenbund unb bem Baugewertschaftsrath aufzutreten,

gurudwies und bei biefer Gelegenheit bie Mitglieder bes Baugewertschafts= raths eine verlogene, forrupte Bande nannte. Die Rontrattoren leugnen es, baß fie mit ber Abfendung biefes Schreibens bie Ublicht verbinden. Gouberneur Roofevelt ben Befuch bes Ur-

andere Abficht faum bentbar. Die republitanische Parteileitung hat ein Rundichreiben erlaffen, in melchem sammtliche Redner angewiesen werben, Die Unnahmerebe Brhans, in welcher er auseinanderfett, mas er im Fall feiner Ermählung thun merbe, gum Gegenftanbe ibres Ungriffs gu machen, ba die angebeutete Politit bas Land in Gefahr bringen werbe.

beiterfestes zu verleiben, boch ift eine

\* \* \* Die Mitglieber bes bemotratifchen Staatstomites find mit ber Unordnung, wonach Camuel Michuler aus Berhalb des Staates Illinois als Red= ner vermendet merben foll, nicht ein= berftanden, ba Alfchuler in feinem ei= genen Staat genügend zu thun habe. Für Die erfte Boche bes Geptember ift Die folgende Rebetour für ihn ausgelegt: Montag, 3. September, Arbeitertag, fpricht er im Glectric Bart, Chicago.

Dienstag, 4. Gept., besucht er Die Convention in Arcola und fpricht Mittwoch, 5. Sept., fpricht er in Dafland, ColesCounty, am Bormittag und in Paris, Edgar County, Abends. Donnerstag, 6. Gept., fpricht er in

Marfhall, ClartCounty, in einer Nach= mittagsberfammlung, und in Effing= bam am Abend. Freitag, 7. Sept., fpricht er Ubenbs

in Parton. Samftag, 8. Gept., wird ihm in Soopefton, Bermillion County, am Bor= mittag ein Empfang gegeben, und am

Abend tommt er in Chicago an. Er-Magor Sopting, bor bier 3ah= ren ein heftiger Gegner Brhans, stattete geftern bem bemotratischen Saupt= quartier einen Befuch ab und erflärte, bag er ftets ein Demotrat mar und ftets für bas bemofratische Tidet ftimmte. Er wurde auch biesmal feine Ausnahme machen. Nach feinem Beg= gange wurde Senator Jones die Frage borgelegt: ob Soptins für ben bemofratischen Wahlzettel ftimmen werbe. "Er hat es ftets gethan, soweit ich mich erinnern tann," mar bie Antwort. "Doch wie war es por vier Jahren?" "Meine Erinnerung reicht blos bis zur Ronvention in Ranfas City, wo Sop= fins Delegat mar und für Bryan

Beftern wurde ein neuer bemofratis fcher Rlub gegründet, welcher ben Ra= men "The Southern Men's Patriotic Club" führt und nur aus Mitgliebern befteht, bie in ben Gubftaaten geboren murben. Die Beamten find: Brafibent - Dr. T. Elhanan Bowell, von Nr. 6500 Wentworth Ave.; Sefretar -Dan B. Jeffe, von Nr. 6524 Normal Ave.; Schapmeister — Charles H. Stebenson, bon 608 Division Str.

#### Befdafts-Hebertragung.

Blue Ribbon Co. in Schwulitäten.-Bankerott-Derfahren gegen die firma von der Pabft'ichen Brauerei eingeleitet.

Gin Banterott=Berfahren ift Bunbesbiftrittsgericht gegen bie "Blue Ribbon Company", Gigenthumer ber unter bem namen "Blue Ribbon Ga= loon" befannten Chantwirthschaft an ber Mabifon Str. eingeleitet, und bas tam folgenbermaßen: Bor ber Schant= wirthichaft mar feit einigen Tagen ein Schilb angebracht, auf welchem gu le= fen ftanb, bag wegen borgunehmenber Reparaturen für die "Grand Urmh"= Woche bas Geschäft geschloffen sei. Ge= fiern machten jedoch Die Gigenthumer eine freiwillige Uebertragung ihrer Ge= Schäftsbeftande an Die "Securith Title & Truft Co., welche bon bem Gefchäft Befig ergriff. Die Ungelegenheit mur= be bem County=Gericht unterbreitet. Die Pabst Brewing Co. hat aber bebeutenbe Forberungen an Die Firma, und fobalb bann bie Unmalte ber Brauerei=Gefellschaft von der Ueber= tragung Wind betamen, leiteten fie ein Banterott=Brefahren gegen bie "Blue Ribbon Co." beim Bundesgericht ein. Dem im Bunbesgericht eingelei= teten Berfahren tommt jedoch bas Brioritätsrecht gu, und fomit burfte

bie Uebertragung an die "Securith Title & Truft Co." als ungefeglich be= trachtet merben. Die Mitglieber ber "Blue Ribbon Co.", welche im Jahre 1899 organisirt

wurde, find hough & Franter, welche von dem Stammfapital von \$10,000 Unipruch auf die Balfte erheben, mah= rend die Babft'fche Brauerei, melche Die Bacht bes Lotales übernommen hat, bermuthlich Befiger ber anberen Salfte bes Stammfapitals ift.

#### In Flagranti ertappt.

George Evans, ein gewohnheits= mäßiger Bleirohrendieb, murbe bon ben Gebeimpoligiften McCune und Clancep von ber Dit Chicago Ape.= Revierwache in Obhut genommen. 2118 die beiden Beamten an dem unbewohn= ten Saufe 210 Dearborn Abe. borüber= gingen, bernahmen fie ein eigenthum= liches Geräusch im Innern bes Sau= fes. Einer bon ihnen brang burch bie Borberthur, ber Andere burch bie Sin= terthur in bas ermahnte Saus, mo fie ben "Spezialiften" Evans, ber fich gerabe borgenommen hatte, bas baube gu berlaffen, feftnahmen. Die beiben Beamten erflären, ber Rerl hatte fammtliche Bleiröhren im Saufe abgeschnitten. Er wird bem Richter Rerften borgeführt merben.

#### Riedrige Preife nach nahen Reforts.

Chicago & Rorthweftern-Bahn an Freitag, Samftag und Sonntag nach Bautefha, Green Late, Milmautee, Billiams Ban, Sate Geneva, Mabifon, Devill's Late, Dousman, Delaban Lake, gut für Rüdfahrt bis jum folgenden Montag. Schnell-Züge mit Par-lor-Bagen. Wegen Beschreibungen und al-len Einzelheiten wende man fich an 212 Clark Str., oder Wells Str. Station.

#### Merkwürdige Sachen.

Charles Pearcy und fein Beld.

Radidem Dicfes angeblichen Gefdwiftern des Erblaffere aus: gegahlt ift, meldet fich Giner mit einem Teftament.

Die flußschifffahrt und der Drainages Graben. Bollichteit nur an Fefttagen erforderlich

3m November bes Jahres 1897 ftarb hier im Counin = pospital nach einem Siechthum bon nur turger Dauer ein alter Sonderling, ber unter bem Namen Charles Bearcy befannt gewefen mar und in einem armlichen fleinen Zimmer bes Saufes Rr. 224 B. Da= bifon Str. gewohnt hatte. In Diefem Zimmer hielt, nach dem Ableben bes Mannes, der öffeniliche Nachlagber= walter Patrid S. D'Donnell Umichau, nicht weil er bas für nöthig gehalten hatte, fondern weil es feines Umtes mar. Das Ergebnig feiner Rachfor= ichungen mar aber geeignet, ben herrn D'Donnell in Erstaunen gu fegen. Es fanden fich nämlich, theils in einem alten Roffer und theils in den Tafchen ftart abgetragener Rode bes Berftorbe= nen eine bedeutende Anzahl von Werth= papieren bor, und auch bon baarem Gelbe murbe ein niedlicher fleiner Bor= rath entbedt - im Gangen begiffer= ten fich diefe Schätze auf annähernd \$45,000.

Da fich fein Testament porfand, mußte herr D'Donnell fich bemuhen, etwaige Familien = Angehörige bes Berftorbenen zu ermitteln. Er brauchte nach folden auch garnicht lange zu fu= Sobald es befannt geworben mar, welch' ein Bermögen hier berBer= theilung harrte, melbeten fich als Er= ben bes Charles Bearce Die nachge= nannten, faft fammtlich im Staate Weft Birginia anfäffigen Berfonen: Ifabella Sed, Schwester bes Erblaffers; Thomas Bearch, Bruber; Meliffa Bearch, Schwester; Albert Bearch, Bruber; John Bearch, Bruber; ferner fünf Rinder von Lot 2B. Bearch, einem perftorbenen Bruber bes Erblaffers .--Da feine Ginwendungen erhoben mur= ben, ift nach Ablauf ber borgeschriebe= nen Frift, im Marg biefes Jahres bas Erbe an bie Borgenannten bertheilt worden. Die fünf Geschwifter haben je \$7,000 erhalten und bie fünf ber= maiften Reffen und Richten gujammen ebenfalls \$7,000. Damit glaubte Rach= lagbermalter D'Donnell bie Cache erledigt. Jest aber melbet fich beim Rachlaffenfchafts = Gericht, burch feis nen Unwalt: Berrn 2m. B. Blad, ein früherer Geschäfts-Theilhaber und angeblicher Bufenfreund bes berftorbenen Bearch, Ramens Jacob 3. Saffner, und erfucht um Beftätigung eines Testamentes, bas ber Berblichene hinter= laffen haben foll, und in welchem Saffner gum Universalerben ber Binterlaffenschaft eingesett wird. Dafür, bag er fich nicht früher gemelbet, hat Saff= ner eine gureichenbe Entschuldigung. Er ift nämlich - Grunde halber, Die er nicht nennt, bie aber mohl genügt haben werben - bis bor Rurgem im Staatsgefängniß ju Dannemora, R. 2)., feftgehalten worben. Das vorgeb= liche Teftament Bearch ift vom 25. September 1894 batirt. 3ft baffelbe echt, fo haben die braven Leute aus Beft Birginien, an welche herr D'= Donnell Die Erbichaft vertheilt hat, auf diefe nicht das mindefte Unrecht gehabt, benn Bearch ware danach nicht ihr

Bruber, bezw. Ontel gemefen. Die Legate, welche in bem Tefla: mente verschiedenen Personen ausgesett find, find gum Theil Berfonen beftimmt, Die ber Erblaffer garnicht, gum Theil nur fehr flüchtig gefannt hat. So bestimmt er 3. B. "die Gumme bon \$1000 ben Erben ber Frau Rate Babiland, bie in Florida als Dr. Theodor Reattle betannt mar."-Rate Saviland hat bor vielen Jahren, ihr Gefchlecht berheimlichend, in Beibelberg unter bem Namen Theodor Reattle Medizin ftubirt und bann, in Rem Dort und in Montreal, unter Diefem namen mohl vier Jahrgehnte lang als Argt prattigirt. Schlieglich bat fie fich, immer noch als Theodor Reattle, auf einer Pflangung in Florida gur Ruhe gefett. Erst nach ihrem Tode erfuhr man, daß fie eine Frau gewefen und wie fie eigentlich geheißen hatte. - \$2000 be= ftimmt ber Teftator "feinem einzigen Bruber James S. Bearch, ber in Gan Francisco unter dem Ramen Thomas S. Blithe lebt." - Saffner gibt an, Diefer Bruber Bearchs, welcher por einigen Jahren gestorben fei, mare aus Ban Diemens-Land nach ben Ber. Staaten getommen und hatte es in Californien als Spielhaushalter gu einem fehr großen Bermogen gebracht. Diefes Bermögen habe bie einzige Tochter bes Mannes, eine Frau Florence Sidlen, geerbt. - \$500 find in bem Teftament bem feither berftorbenen Washington hefing ausgesett, \$1000 einer Mig Sophrania Bredenridge bon Legington, Rn., beren Bater bem Bearch einft eine Gutthat erwiesen haben foll; \$3000 bem früheren Bun bes-Senator John I. Lewis von Bir-

ginien. nachlagbermalter D'Donnell halt übrigens biefes Teftament nicht für echt und tröftet fich für alle Falle mit bem Umftande, daß er die vorgeschriebene Zeit gewartet hat, ehe er die Auftheis lung ber Erbschaft an Die Leute von Bejt Birginia bornahm. \* \* \*

Mit ber Schifffahrt auf unferem Flug und mit ber Fortschwemmung ber Abwasser durch den großen Drainage= Graben ist's gegenwärtig eine recht ungewisse Sache — manchmal arbeitet sie, manchmal aber nicht. Um Samstag Abend legte fich in ber Gegend ber Main Strafe unter ber Einwirfung ber Strömung ein großer Dampfer quer über ben Fluß, und bann mar's mit ber Schifffahrt in jener Begenb aus. Diefelbe tam erft wieber in Gang, nachbem ber Musfluß bes Drais nagekanals durch Schließung der Lods

porter Schleufen abgefperrt und es hiernach gelungen mar, bas fragliche Schiff flott zu machen. Run aber ftauten fich die Abmaffer an. Raum waren biefe borgestern und gestern wieber einigermaßen in Fluß gebracht worden, ba legte fich geftern Abend ber Dampfer "C. F. Bielmann", weil man ihn in der ftarten Strömung nicht gut gu regieren berftanben batte, bor ber Brude ber Fort Banne-Bahn quer. Um ihn logzueisen, mußten mabrend ber Nacht die Lockporter Schleufen gesperrt bleiben. — Vorläufig haben diefe 3wischenfälle allerdings wenig gu bebeuten, fo weit es Die Abwafferfrage betrifft, benn bie weitaus größte Bahl ber flädtischen Rloaten entleert ja ihren Inhalt nach wie bor in ben Gee, und es scheinen noch Jahre darüber vergehen zu follen, ehe man dazu fommen wird, Diefen Inhalt nach dem großen Graben abzuleiten. Rommen wird aber bereinft auch diefer Tag, und bis dahin follten Die Bertehrshinderniffe aus bem Fluffe entfernt fein - ba eine Stauung ber Baffer, gur Commerszeit, bann über allen Spaß hinausgehen murbe.

Betriebsleiter McCullogh bon ber Subfeite Strafenbahn-Gefellichaft bat an bas Betriebspersonal berfelben ei= nen Generalbefehl erlaffen, mit ber Gra mahnung, ben Beteranen gegenüber, welche nächftens gum Felblager hierhertommen werben, ja recht höflich und rudfichtsvoll gu fein. Es werben ber= schiebene Unarten aufgezählt, welche man ben Rettern ber Union gegenüber nicht gur Unwendung bringen burfe. -Die betreffenben Unarten find aber fonft, bem allgemeinen Bublifum ge= genüber, an ber Tagesorbnung. Daß fie ber Betriebsleitung befannt finb, zeigt ber gegenwärtige Erlag, und bak man ihr Unterlaffen nur für biefe be= fonbere Belegenheit verlangt, fcheint gu beweifen, bag fie für ben täglichen Ge= brauch an maggebenber Stelle gebilligt werben.

Dr. Bebb, ber ftreitbare Mobeargt bon ber Gubfeite, ift geftern in Crown Point gegen Biirgichaft aus ber Saft entlaffen worben. Er hat bann aber an bem Cheriff bes Begirts eine Daf= fagefur born omen wollen, murbe bie= ferhalb bon einem baumlangen norme= gifchen Silfsiberiff burchgemaltt und bon Reuem hinter fcmebifche Barbinen

#### Mnfteriöfer Heberfall.

Morderifches Attentat auf den Poligiften Beilmann.

Derfelbe wird gu früher Morgenftunde von einer Ungahl Manner und Weiber ans gegriffen und halb todt gefchlagen.

Poligift Beilmann, bon ber 35. St. Reviermache, liegt heute als Opfer eis nes brutalen Ungriffs schwer verlett in feiner Wohnung, 6336 Champion Ub., barnieber. Der Fall ericheint um fo mufteriofer, als tein Motio für bie That, an welcher fich eine gange Un= gabl Berfonen betheiligte, angegeben

Der Polizift mar heute gu früher Morgenftunde mit bemalbpatrouilliren feines Diftrittes beschäftigt, als er bon einer Menge, aus Mannern und Beibern beftebend, ancegriffen und gang fürchterlich vertnüppelt murbe, und amar mit feinem eigenen Rnup= pel. Michael und Thomas Ring und eine Frau, Die fich Marguerita Schott nennt, befinden fich unter ber Una tlage, bas morberische Attentat bera übt zu haben, in Saft. Die Boliget beschäftigt fich noch mit bem Fall und weitere Berhaftungen verschiedener an dem Ueberfall betheiligten Beiber

bürften bevorfteben. heilmann ging langfam und nichts ahnend die G. Salfted Str. entlang, als er plöglich attadirt murbe. Aus bem Schatten bes Gebäubes No. 3213 fprang eine Berfon auf ihn gu. Gin baumlanger Buriche, ber einen Rnupa pel schwang, mar ber Unführer ber Menge. Seilmann hatte feine Gelegena heit, fich auf ben Unfall porzubereiten, und ehe er eine Sand rühren fonnte, war er auch ichon zu Boben gefchlagen, burch einen Schlag, ber ihm bon hinten auf den Ropf verfett murde, tam er gu Falle. Obwohl er betäubt und taum feiner Sinne mächtig war, versuchte ber Boligift, wieber auf bie Beine gu tom= men, worauf fich ein Beib, bie wie eine Furie auf ihn fturgte, ihm ben Rnup= pel entrig und bem hilflos am Boben liegenden Manne ben Ropf faft gu ei= ner untenntlichen Daffe gerichlug. Er wurde bewußtlos, und als er später wieber herr feiner Ginne mar, mar er burch Blutverluft fo gefchwächt, bag er fich nicht erheben tonnte. Er gog feinen Revolver und feuerte mehrere Schuffe in die Luft ab, um feine Rollegen gu alarmiren. Balb barauf murbe er auch bon biefen vorgefunden und nach feiner

Wohnung beforbert. In Berbindung mit biefem Ungriff find heute vier Berfonen in Saft ges nommen worden: James und Mary Bowling und Fred und MaggieBittich ober Willich.

#### Aufhebung der Scheidung.

fran Sarah Segal richtet ein einschlägiges Gefuch an das Kreisgericht.

Frau Sarah Rachel Segal, welche ihrem Gatten von Rumanien nachChicago gefolgt ift, hat im Rreisgericht ein Befuch eingereicht, worin fie um Aufhebung ber Scheibung bittet, Die ihr Gatte Lagar Gegal, alias Louis A. Gold, von Ro. 1605 Elfton Abe., erlangt hat. Frau Gegal erflärt in ber Rlage, bag bie im Jahre 1896 ausgesprochene Scheidung burch meineibiges Beugniß erlangt worben fei, und daß Gegal immer noch ihr Gatte fei. Gie hat fcon borber bas Gericht erfucht, ben Bater ihrer Rinber gu gmingen, Diefelben gu ernahren. Gegal betreibt jest einen großen Rrams Laben und foll ziemliches Bermögen

erworben haben, Leset die "Fonntagpost".

### Abendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"-Gebaube ..... 203 Fifth Ave. Brifden Montee und Abams Str. CHICAGO.

Telephon: Main 1498 und 4046.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert I Cent Breis ber Sonntagboft . 2 Conta Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

#### Benan und die Mobuliffen.

3mei herren gu bienen, ift auch in ber Bolitit meniaftens bem namen nach nicht geftattet. Daber hat Berr William 3. Bryan bie ihm bon ben Populiften angebotene Ernennung gu ihrem Brafibentichaftstandibaten gwar ebenfo bereitwillig angenommen, wie bie nomination bon Geiten ber Demotraten, aber mit bem Borbehalte, bag er nur als bemofratischer Randi= bat unterstütt fein will. Der populi= ftische Benachrichtigungsausschuß ging auch im Boraus auf Diefe Bebingung ein, benn er rechnete es in feiner Un= rebe an herrn Brhan ber "Bolfspar= tei" gum befonderen Ruhme an, baß fie aus Liebe zum Baterlande bie großen Manner in ihren eigenen Reihen über= gangen und ihren Bannertrager in ei= ner anberen Partei gefucht habe. Go= mit wollen sich die Populisten diesmal bamit begnügen, bem bemofratischen Unführer freiwillige Beeresfolge gu leisten, mahrend sie früher als gleichbe= rechtigte Bundesgenoffen betrachtet fein

Berr Brhan hat ihnen inbeffen bie Demuth verhältnigmäßig leicht gemacht, benn er hat ihnen Die Berfiche= rung gegeben, daß nach wie bor zwi= ichen dem populiftischen und dem de= motratischen Programm fein großer Unterschied ift. Allerdings glaubten Die Bobuliften an uneinlösbares Ba= piergelb, mabrend die Demofraten Die Schuldverschreibungen ber Regierung wenigstens mit "Münge" einlosen wollten, boch werbe noch Zeit genug fein, biefen Buntt zu erörtern, wenn ber Greenbad felbft aus ber ihm brobenben Gefahr befreit worden fei. Ferner moge zwischen ben Demofraten und Populiften eine Meinungsberichieden= heit darüber bestehen, welche Musbeh= nung bem Grundfage ber unmittelba= ren Gefetgebung burch bas Bolt gege= ben werben folle, boch tonnten Diefe Unterschiebe burch Berfuche ausgegli= chen werden. Im Uebrigen forberten beibe Parteien bie Gintommenfteuer, (bie allerbings in ber bemofratischen Platform diesmal gar nicht erwähnt wird), die schiedsgerichtliche Schlich= tung bon Arbeiterftreitigfeiten, ben Musichluß ber Chinesen und anderer Rulis, bie Erweiterung ber Bollmach= ten, bie ber 3mifchenstaatlichen Bertehrstommiffion gufteben, die Ginrich= tung eines Arbeitsministeriums, bie Abschaffung ber Regierung mittels Einhaltsbefehls und bie Unterbrudung ber Trufts. Un Berührungspunt= ten fehlt es alfo gang entschieben nicht.

Was jeboch die Populisten mehr als alles Unbere gur Unterftugung ber bemotratifchen Bartei beranlaffen follte, bas ift nach Herrn Brhans Unficht ber Rampf ber letteren gegen ben 3mpe= rialismus. Die Demofratie, fagte er, bat feinerzeit bie Rollfrage ber Mäh rungsfrage untergeordnet, "wegen ber gunehmenden Rühnheit Derjenigen, welche fich ber Gold= und Gilberbra gung ber Berfaffung wiberfetten," mas, beiläufig gefagt, eine Entstellung ber gefdichtlichen Thatfachen ift. Jest will fie auch bie Währungsfrage zeitweilig gurudtreten laffen, weil eine neuefrage aufgetaucht ift, welche ben Grunbfag und ben Bau ber Regierung betrifft. Befteuerungsfpfteme tonnen leichter geanbert werben, als Finangipfteme, und Finangibiteme fonnen mit meniger Befahr und Störung geanbert werben, als bie lebenbigen Lehren, auf benen ber Freiftaat beruht. Daher find wir beute in einen Streit eingetreten, melcher enticheiben foll, ob wir eine Republit behalten wollen, in ber bie Regierung ihre geziemenben Gewalten bon ber Buftimmung ber Regierten ableitet, ober ein Raiferreich, in welchem bie robe Gewalt bie einzige Macht=

quelle ift." herr Brhan Schilberte bann ein= gebend bie Gefahren und Laften einer Rolonialpolitit und fcbloß mit folgen= ben Worten: "Wenn eine berartige Streitfrage auftaucht, fo tann es nur zwei Parteien geben: bie Partei, mas immer ihr name fein moge, bie an eine Republit glaubt, und bie Partei, mas immer ihr Rame fein moge, bie an ein Raiferreich glaubt, und ber Ginfluß eines jeben Burgers macht fich bewußt ober unbewußt, absichtlich ober unab= sichtlich nach ber einen ober ber anberen Seite geltend. Wo bas göttliche Recht ber Ronige anerfannt wirb, fann ber Monarch ben berschiebenen Unterthanen berichiebene Urten ber Freiheit quertennen. Doch in einer Republit tann es eine folche Mannichfaltigkeit nicht geben. Die Lehre ber Republit unterfcheibet fich bon ber Lehre ber Monarchie, wie ber Tag bon ber Racht, und amifchen ben beiben Lehren muß ftets ein unbermeiblicher Streit ausbrechen."

Rach biefer Unnahmerebe fann es feinem Zweifel mehr unterliegen, baß herr Brhan, foweit es an ihm liegt, bie Bahrungsfrage bollftanbig aus bem Bahlfampf beraushalten und ben Emperialismus jum einzigen Streitpuntte machen möchte. Er scheint sich alfo nachträglich zu ber Unficht berje= nigen bemotratischen Führer betehrt gu haben, welche bie Freiprägung in ber Blatform überhaupt nicht befonbers erwähnt haben wollten. Bezeichnenb ift es auch, bag er ber "Monetary League", welche ihn ebenfalls, aber nur wegen feiner Freiprägungsanfichten, unterflügen will, blos im Allgemeinen bantte, weil er angeblich nicht barauf banten ift, und es mag fein, bag bies

borbereitet mar, bag fie ihm gleichzeis tig mit ber populiftischen Abordnung ihre Aufwartung machen werbe. Db es ihm gelingen wirb, burch feine Reben bas Migtrauen zu beseitigen, bas fein hartnädiges Fefthalten an ber Freiprägungs-Plante in ber Platform herborgerufen hat, wird bie Butunft lehren. Bielleicht wird er noch aus= brudlich erflären muffen, bag er nicht bie Abficht hat, bas Beifpiel bes Serrn McRinley nachzuahmen, ber lebiglich als Berfechter ber Golbmahrung um bie Unterstützung ber Golbbemofraten warb und nach feiner Ermählung bie erfte Gelegenheit benütte, um Boller= höhungen bornehmen zu laffen. Man fann es ben unabhängigen Bahlern nicht gerabe berargen, wenn sie nach folden Erfahrungen borfichtig find.

#### Unfere Flotte.

Aus ben bin und wieder erfcheinen= ben Ginzelmelbungen über ben Stapel= lauf neuer Fahrzeuge, die Probefahr ten anderer und die Berleihung bon Kontraften für Neubauten, fann fich bas Bublitum unmöglich ein Bild gu= fammenftellen von ber Große ber Schiffbauarbeit, die jest für die Regie= rung im Bange ift, und ein fleiner Ueberblick über diese Arbeit mag baher am Plage fein.

Um 1. Juni 1899 beftanb unfere Marine aus 17 Fahrzeugen erfter Rlaffe (barunter 4 Schlachtschiffe er fter, 1 Schlachtschiff 2. Rlaffe; 2 Pan= zerfreuzer; 2 geschütte Rreuzer; 1 Monitor); boppelthürmiger Rriegsfahrzeugen zweiter Rlaffe (barunter 11 gefcutte Rreuger; 1 Rreuger; 5 Monitors); 51 Fahrzeuge britter Rlaffe (barunter 19 Kreuger; 10 Do= nitors; 1 Rammboot; 19 Ranonen= boote; 1 Depefchenboot und 1 Sofpi= talschiff); 78 Fahrzeuge vierter Rlaffe (barunter 25 fleine Ranonen= boote, ber Dynamitfreuger "Befuvius", bie übrigen Sachts, Rohlenboote u. m.); 46 Schleppboote; 6 alten Segelfahrzeugen; 6 "Receiving Ships" und 20 Torpebobooten. Bu ber eigent= lichen Rampfflotte find gu gahlen bie Fahrzeuge ber 1., 2. und 3. Rlaffe mit Musnahme bes Hofpitalschiffs, Die Torpedoboote und vielleicht noch die 25 Ranonenboote ber 4. Rlaffe; insge= fammt 124 Fahrzeuge. Ginige ber tleineren Fahrzeuge mögen feither aus= geschieden fein, das spielt jedoch keine

Am 1. Januar 1900 waren nun in Bau ober geplant weitere 70 Fahrzeuge und zwar 12 Schlachtschiffe 1. Rlaffe, 6 Panzerfreuzer, 9 geschütte Rreu= zer, 4 Monitors, 14 Torpedoboot= jäger, 12 Torpedoboote und 6 unter= seeische Torpedoboote vom Holland= Die übrigen find Depeschen= Thp. boote u. f. w.

Bon jenen 12 Schlachtschiffen ift eins, "Rentuch," feither fertig und in Dienft geftellt worben; "Alabama" foll binnen wenigen Wochen, "Wisconfin" im Oftober und "Illinois" im Degem= ber bie Brobefahrt machen: fie muffen eine Fahroeschwindigfeit bon 17 Rno= ten ober mehr aufweifen. 3m nächsten Friihjahr follen Cramp & Sons in Schlachtschiff Philadelphia das Maine" (18 Anoten) liefern; in etwa einem Sahr werben bie Union gron Worts, San Francisco, bas Schlacht= schiff "Dhio" (gleichfalls 18 Anoten) fertig geftellt haben; bie fpater folgen= ben fünf, bon 19 Anoten Geschwindig= feit, werben beigen: "Bennfylvania", "Georgia, und "Rhobe Island."

Die fechs neuen Pangerfreuger follen eine Fahrgeschwindigkeit bon minbeftens 22 Anoten entwideln und werben genannt werben: "Weft Birginia," "Nebrasta," "California," "Marh= land," "Colorado" und "South Dastota." Sechs ber geschützten Kreuzer follen eine Fahrgeschwindigkeit bon 17, bie brei noch nicht in Auftrag gegebenen eine folde bon 22 Anoten erhalten; iene find im Bau und gum Theil weit borgefchritten und heißen: "Denber", "Des Moines", "Chattanooga", "Gal= befton", "Tacoma" und "Cleveland". Die brei fchnelleren follen bie Ramen St. Louis", "Milmautee" und "Char= lefton" erhalten.

Die vier Monitors werben im Frühjahr 1901 fertig fein und bie Staaten "Connecticut", "Artanfas", "Florida" und "Bhoming" repräfentiren.

Die Torpebojager follen theils 28, theils 29, theils 30 Anoten in ber Stunde gurudlegen fonnen und werben borqussichtlich ber Mehrzahl nach bin= nen Sabresfrift in Dienft geftellt merben tonnen - fie find nach ameritas nischen Seehelben benannt. Die Torpedoboote endlich werden zwischen 26 und 30 Anoten Fahrgeschwindigfeit haben und gleichfalls balb bienftbereit fein - einige noch in diefem Jahre. Die Blane für bie Unterfee-Boote find noch nicht fertig geftellt.

Die Gefechtsftarte ber Flotte wirb burch bie Neubauten mindeftens berbreifacht. Die Gefammttoften ber Neubauten werben einschließlich ber Armirung mohl bie Gumme bon 120 Millionen erreichen.

#### Hebung macht den Deifter.

Mile Depefchen bom chinefischen Rriegsschauplage rühmen bie Tapfer= feit, bas schneidige Draufgeben und bie Musbauer ber ameritanischen Gol= baten. Die Ameritaner waren überall poran, fie nahmen berichiebene Thore, erfturmten querft ben Ball ber beiligen Stadt und pflanzten bort und auf dem faiferlichen Getreibespeicher bas Gter= nenbanner auf. Es ift angebeutet mor= ben, bag bas große Lob, welches ben Ameritanern vorzugsweife in ben europäischen Depeschen wirb - bie Depefchen unferer eigenen Offigiere zeichnen fich burch Sachlichteit und Befcheibenheit aus - zum Theile bem Buniche ber Englander, fich ben Umerikanern angenehm zu machen, und sich fo bie Unterftühung ber großen Republit für ihre Politit gu fichern, gu

mit ber englischen Bereitmilligfeit, gu loben, etwas zu thun hat, aber bamit ist durchaus nicht gesagt, daß das hohe Lob, das unseren Truppen wird, nicht im vollften Mage verbient fei. Man konnte in ber That nichts Anderes von ihnen erwarten; ber Ameritaner ift ein geborener Draufgänger, und hoher physischer Muth ift von jeher bei ben ameritanifchen Regularen gu finben gewesen. Dazu tommt aber noch, bag die Leute, welche jett in China unter bem Sternenbanner tämpfen, friegs= geubte Beteranen find, bie auf Lugon ben Rampf mit Affiaten erlernten und flimatisch abgehärtet wurden. Gin fol= cher Beteran muß jederzeit zwei Reulinge werth fein, gleichviel, wie gut bie militarifche Musbilbung ber Letteren fein mag. Wir fonnen uns gang ohne Wenn und Aber bes Lobes freuen, bas unfere Truppen ernten. Der Stolg auf bie Thaten unferer

Truppen in China ift berechtigt, aber bie Nuganwendung, die gewiffe Blatter aus der Tüchtigkeit ber Truppen ziehen, will doch etwas sonderbar er= cheinen. "Seht", fo ruft ein Partei= blatt aus, "folchen Ruhm hatten bie ameritanischen Waffen nicht erringen fonnen, wenn ber Philippinenfrieg nicht gewefen mare! Diefe braben Rerle in China haben ihre Ausbildung auf ben Philippinen-Infeln erhalten mahrend ber schweren Felbzüge bes letten Jahres. Wenn fie nicht gründlich "ein= ebrochen" worden wären burch ihre Berfolgung bon Aguinalbos Rebellen burch bie Didichte und Reisfelber Luzons, so würben sie nicht so tauglich für ben Dienft in China gewesen fein. - - Wenn bie Ber. Staaten jene Infeln verlaffen hätten, fobald Agui= nalbo ben erften Schuf abfeuerte, fo würden wir feine Regimenter bereit ge= habt haben, fie gegen die Borer gu schicken. - - Der Berth ber Bhilippinen als ein Borpoften für bie Beschützung unserer pazifischen und afiatischen Intereffen ift für alle Zeiten

nachgewiesen burch die brillante Urt

und Weife, in ber fich unfere Goldaten in China aufführten". Der "Rauhe Reiter," ber unlängft ben Sinnspruch erfann, "wollt Ihr ben Frieden, fo führet Rrieg," wird barin vielleicht bie Unregung zu einem neuen Sinnfpruch finden und in feiner nächsten Rebe fagen: "Führt fleißig Rrieg, bann wird Guch ber Sieg," aber er wurde damit ichlieflich nichts Reues fagen, benn bag Uebung ben Meifter macht, weiß man schon lange, nur war man bisher noch nicht babin gelangt, es für rathfam und bortheilhaft gu fin= ben, wirklich praktisch Krieg zu führen, um für bortommenbe Falle friegsgeübte Solbaten zu haben. Das aber ift es, was jenes Blatt feinen Lefern glauben machen will. Zwischen ben Zeilen sollen fie lefen: Der Philippi= nenfrieg mar ein Glud für uns, und wir muffen Denen banten, die ihn ber= beiführten, benn ohne ihn hatten wir nicht ben Waffenruhm in China gewinnen tonnen; es wird aber unter fei= nen Lefern boch wohl Manche geben, bie ba ber Unficht find, baß ber dinefische Waffenruhm burch ben Philippinenkrieg etwas zu theuer ertauft ift. Auch ben weiland freiwilli= gen Teuerwehren, bie Saufer anftedten, um fich Uebung und Ruhm gu berichaffen, murbe bas Sanbwert gelegt.

Und noch etwas. Das Sternenban= ner weht gur Beit in Befing. Unfere Solbaten haben es aufgezogen - wer wird es wieder einziehen?! Darf es wieder eingezogen werden, ba es boch, wie feit anderthalb Jahren gepredigt wurde, Berrath ift, auch nur babon gu reben, baf bie Flagge, bie unfere fieg= reichen Truppen aufhiften, wieber ein= gezogen werben tonnte? Und warum follte fie auch?! Die Abminiftration hat amar ertlart, bag bie Ber. Staaten nach dinefischem Gebiet fein Berlangen tragen und gegen eine Auftheilung Chinas find, aber man hat borbem schon Manches gefagt, was nicht gehal= ten wurde, und wenn bie Philippinen ein guter Borpoften find für ben Schut unferer affatifchen Intereffen, fo wurde Befing ein noch befferer fein. Es mag fein, bag wir baburch in neue Rriege permidelt murben, aber "ber Rrieg führt jum Frieben" und Uebung macht ben Meifter. Wer ben Rrieg fleifig übt, wird barin Sieger bleiben; - wenn Kriegsruhm bas höchfte Riel ber Republit ift, bann muß bas ben Ausschlag geben.

#### Die anarciftifde Propaganda in England.

Die blutige That von Monga und ber gegen ben Schah gerichtete Morbs versuch haben die öffentliche Aufmertfamfeit auch bon neuem auf bie anar= chiftifche Bropoganba in England gerichtet. Das Sauptquartier ber in London lebenden Anarchiften ift ber um Tottenham=Court=Road gelegene Stadttheil. Bier, in ben armlichen, winkligen Gaffen und Soben, wo man ein aus fünf Bangen beftebenbes Mit= tagsmahl mit Wein für einen Schilling haben fann und wo man alle brei= Big Schritt ein halbes Dugenb frember Sprachen hört, war es, wo einft Rarl Marg ein ärmliches Dachftubchen bewohnte, bon bem aus er feine Ibeen über bas Rapital in die Welt hinaus fanbte. Und hier trifft man heute, wenn man bie Goobge Strafe entlang manbelt ober fich burch ein Labyrinth bon ichmutigen Seitengafichen nachOlb ComptonStraße wenbet, auf so manche Geftalt, bie in Unarchiftentreifen wohl befannt ift. Gine ber am baufigften gefehenen ift ber Italiener Enrico Malatesta, ber, soweit überhaupt bie Londoner Anarchiften einen Führer haben, biefe Stellung einnimmt. Dunts ler Gesichtsfarbe, ben Ausbrud ber Un= gufriedenheit und Enttäuschung in ben faltenreichen Bügen, in abgetragenem Ungug, mit einem oft mehrere Tage alten Bart, fo trägt er ben Stempel bitterfter Armuth und Entbehrung an fich. Er mar es, ber gur Beit ber Barifer Bombenanfcläge an ber geheimen Berbreitung bes "Bere Beinarb" be-

theiligt war. Diefe repolutionärfte aller Zeitfcriften wurbe in London gebruckt und sobann von Malatestas Getreuen in Franfreich berbreitet. Mus Mangel an Mitteln mußte man fie je= boch balb wieber eingehen laffen. Das gleiche Schidfal wurde einer gleichfalls anarchiftische Biele berfolgenben Beitschrift "Commonwealth", herausgege= ben bon einem Englanber, ber, megen Anreigung gur Ermorbung bes engli= fchen Minifters bes Innern gu einer langjährigen Zuchthausstrafe verur= theilt, nach beren Berbugung feine menigen Sabfeligfeiten bertaufte, um ba= mit bie lette Rummer feiner Beitfcrift, bie Niemand taufen wollte, gu beftrei= ten. Gine anbere, oft gefebene Beftalt ift bie einer bunn und armlich getlei= beten ältlichen Frau, bie, ben Rorb am Urm, gum naben Martte fchreitet, um ihr färgliches Mittagsmahl einzutau= fen. Bleich und gebudt, innerlich und außerlich gebrochen, fo fcbreitet fie ba= bin, ein Bilb bes bitterften Glenbs. Ihr Name ift Louise Michel. Es ift oft behauptet worben, bag

man in England ben anarchiftischen Umtrieben mit gu wenig Entichloffen= heit begegne. Aber gerade bie Freiheit ber Bewegung, Die man ihnen geftattet, ermöglicht es ber englischen Boligei, eine ftrenge Ueberwachung gu üben. Daraus ertlärt es fich mohl, bag Eng= land bisher bon anarchiftischen Bewaltthätigfeiten berfcont geblieben ift. Unbrerfeits haben bie englischen Behörden nicht berfehlt, bei geplanten ober bereits in's Wert gefetten Gewaltthä= tigfeiten bie gange Strenge bes Be= feges in Unwendung gu bringen. Go wurden bor neun Jahren brei Unarchis ften in Balfall wegen Anfertigung bon Bomben zu gehn Jahren Buchthaus berurtheilt. In Berbindung bamit fei ermahnt, bag auch Johann Moft eine längere Freiheitsftrafe abzubiigen hat= te, nachdem er im Jahre 1881 in einer Londoner Zeitschrift feine Freude über bie Ermorbung bes Baren befunbet hatte. Uebrigens haben bie Londoner Unarchiften feinen feften Bufammen= schluß. Dagegen hat sich bie Bewe= gung, wie ein Berichterstatter bes Con= boner "Daily Chronicle" melbet, feit ben legten fünfzehn Jahren auch auf bas übrige England ausgebehnt. In Manchester, Liverpool, Birmingham, Glasgow und anderen größeren Stab= ten Englands und Schottlands haben sich anarchistische Gruppen gebilbet, bie jum größten Theil aus einheimischen Unarchiften und nur in ber Minbergahl aus Muslanbern, besonbers polnischen und ruffifchen Juben, beftehen. In Glasgow sollen sich viele Anarchisten zum Studium ber Chemie und Biolo= gie aufhalten. Es wird behauptet, baß bie englischen Anarchiften bie Un= wendung bes Stiletts und ber Bombe in England burchaus migbilligen, fie jedoch für bespotisch regierte Länder gutheißen. Sipibos Morbversuch auf ben Pringen bon Bales fei allgemein verurtheilt worben. Thatfache ift, bag ber Anarchift Bourbin, ber bor einigen Nahren in Greenwich bon feiner eigenen Bombe getödtet wurde, feine verbreche= rischen Absichten begte, sonbern fich nur bes gefährlichen Gegenstanbes entlebi= gen wollte. Die in Balfall verfertig= ten Bomben waren nicht für England sondern Rukland bestimmt.

#### Die Buftande in italienifden Fabriten.

Der Ronigsmorber Bresci ift beften Fabriten Staliens gewesen, und wenn man bie Buftanbe in italienischen Fabriten tennt, fann man fich wohl er= flären, warum die Lehren bes Unarchis= mus gerade bei ben italienischen Arbeis tern fo leicht Eingang finden. Wie die Arbeiter in folchen Fabriten behandelt werben, habe ich aus eigener Unschau= ung fennen gelernt, ba ich bis in bie jungfte Reit lange in Italien als Bebmeifter thätig gewesen bin. Schon wenn man die regolamenti,

bie Arbeitsordnungen, lieft,

bie mit ihren brafonischen Bestimmungen ftreng und unbarmbergig burch= geführt werben, wird Ginem anaft und bange. Go begann in einer Fabrit bie Arbeit im Commer wie im Winter Morgens 6 Uhr. Durch Rontrolls marten murbe eine peinliche Aufficht barüber geführt, bag bie Arbeiter auf bie Setunde punttlich gur Stelle maren. Beripatungen murben mit 10 Centifimi beftraft, Berfpätungen am Montag boppelt, bei jebesmaliger Wieberholung fteigerte fich ber Betrag ber Strafe auf bas Doppelte. Um 8 Uhr trat eine viertelftunbige Paufe für bas Frühftud ein, bann wurde bis 12 Uhr gearbeitet. Von 12 bis 1 Uhr war Mittagspaufe, bann wurde ohne Unter= brechung bis 7 Uhr gearbeitet. Bon biefer Arbeitszeit wurde niemals ab= gewichen, nur am Weihnachtsabenb wird um 5 Uhr gefchloffen, am Sams tag bor Oftern und Pfingften bagegen bis 7 Uhr burchgearbeitet. Und biefer Stundenplan für fcmere Arbeit ift bei Weitem nicht bas Schlimmste in Italien. In ben Geibenfpinnereien wird mahrend ber Saifon 16 Stunben täglich gearbeitet, von 4 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends ohne Unterbrechung, babei beträgt in einer folchen Filanda ber Durchschnittsverbienft eine halbe

Das geringfte Bergehen und bie geringfte Unaufmertfamteit werben hart bestraft. Gleich beim Eingang in ben Bebfaal hängt eine große Tafel, auf ber alle Sttafen für Jeben fichtbar notirt wurden. Und wofür gibt es Strafen! Es ift boch unmöglich, 12 gefchlagene Stunben am Webftubl au fteben, ohne ein Wort gu fprechen. Aber auch nur ber furze Bersuch zum Sprechen wird bestraft. In Deutsch= land nimmt man Rücksicht und gibt gern bem einen ober anberen Arbeiter, befonbers weiblichen, gur Erledigung von häuslichen Arbeiten einige Stunben frei. Das tennt man nicht in Stalien, und wenn eine Arbeiterin tropbem gu haufe bleibt, wird fie geftraft, fagen wir mit 2 Liren. Man

bebente, mas eine Strafe pon 2 Liren für folche arme Leute bebeutet. Es tamen in einer Fabrit Gelbbuffen bis gu 10 Liren bor. Es burfte feine Arbeiterin auf ben Abort geben, ohne borher ihren Stuhl einer Erfatweberin gegeben zu haben, und ließ fie fonft ein= mal ohne triftigen Grund ihren Stuhl auch nur einige Setunden fteben, fo feste es fofort 50 Cent. Strafe ab. Giner ber Meifter ftrafte häufig, wenn ein Bruch am Stuhl vorgefommen war, an bem bie Weberin burchaus schulblos war. Das tann ja in Deutschland auch einmal vortommen. aber hier haben wir ein Gewerbegericht, und außerbem Gelegenheit zu anberer Arbeit, Die in Stalien fehlt. Ginen treffenden Ausbrud fanb bas Berhalt= niß zwischen bem eben erwähnten Mei= fter und feinen Arbeiterinnen in bem Umftand, bağ er, obwohl er bereits 10 Jahre in ber Fabrit mar, feine Urbei= terinnen nur bei ihrer Nummer fannte und benannte. Er mar allerdings fein Italiener, fonbern ein Defterreicher. Laut auffchreien batte man manchmal mogen, wenn man fab, wie Rinder bon 12 Jahren mit ihren fcmächtigen Rorperchen und ihren bleichen Gesichtchen bon Morgens 6 bis Abends 7 Uhr Zag für Tag in ber heißen ftaubigen Fabrit für ein paar Grofchen arbeiteten. Da= bei wird ben Arbeitern viel mehr als in

Deutschland, mas die Schwere ber Arbeit anbetrifft, zugemuthet. Diefer Musnugung ber Arbeitsfraft verdankt die italienische Industrie ihre Ronturrengfähigteit. Die perfonliche Burbe ber Arbeiter wird gar nicht ge= achtet. In Gud-Italien muffen bei Schluß ber Arbeit fammtliche Arbeiter in einer Reihe antreten und fie merben bon einem Auffeber untersucht, ob fie nichts mitgenommen haben. Von ben Arbeiterinnen werben einige jeben Abend ausgewählt, die fich bon einer Auffeberin entfleiben laffen muffen. Wird Jemand auf Diebstahl ertappt, fo wird außer ben fonftigen Strafen fein Rame 14 Tage lang am Fabritthor angeschlagen. Daß folche Buftanbe möglich find, ift zunächft durch die bit= tere Armuth zu erklären, in der fich ber italienische Arbeiter trot feiner Bebürfniflofigteit befindet. Der tiefere Grund Diefer Armuth aber liegt barin, baß bie italienischen Robili weite Lan= berftreden unbebaut laffen. Das Land bat einen leberfcug an Arbeitsträften, bie ben Lobn briiden. Gin weiterer Grund liegt in bem mangelhaften Ruftand bes Voltsschulwesens. Selbst bie breifährige Schulpflicht fteht in vielen Gegenben Gub-Italiens nur auf bem Papier. Die Geiftlichfeit thut nichts gur hebung ber Bilbung, übt vielmehr einen verdummenden Ginflug befonders auf die weibliche Bevölkerung aus. Last not least bat Schuld an biefen Buftanben bie Regierung. Es gibt gwar ein Gefet gum Schut ber Rinberarbeit, aber bas enthält nur bie allerfelbftver= ftändlichften Berordnungen, 3. B., baß Rinder - wenn ich nicht irre unter neun Jahren - nicht in Bergwerfen beschäftigt werben burfen. Staatliche Rrantenfürforge gibt es nicht, für Inbaliben wird erft feit etwa einem Sabre burch ein Gefet geforgt. Gewerbegefet und Gewerbegericht fehlen ganglich; Italien befindet fich noch auf ber untersten Stufe sozialer Gesetzgebung. Der italienische Arbeiter fühlt seine brüdende Lage, Taufende produttiver Rräfte geben alljährlich in bie Frembe, und es finden auch häufig Streits ftatt. bie meiftens um Abfürgung ber Arbeitszeit und gegen das rigorose Straffnftem geführt werben.

#### Die Bartfohlengraber in

Pennfylvania. Seit nahezu breißig Jahren find alle Berfuche ber Rohlengraber, ihre Lage ju berbeffern, bergeblich gewesen. Gie gehörten einmal zu ben bestbezahlten Arbeitern bes Landes und, damals unter irifchem Ginfluß ftebend, wehrten fie fich bergweifelt gegen die Berab= brudung ihres Lohnes. Gie ftanben bem (ingwischen verftorbenen) Franklin 3. Gowen im Bege bei ber Bilbung eines Rohlen-Monopols. Zu einer Zeit, als man noch feine Ahnung von ber Groke bes Sarttohlen-Gebietes hatte, faßte er biefen Blan. Er faufte alles Rohlenland auf und bezahlte es hoch mit Attien ber Reading Rohlen= Rompagnie, die er bon ber Reading Gifenbahn-Gefellichaft garantiren ließ. Er fürzte biefe nicht finanziell blübenbe Gefellschaft in ben Banterott und er= reichte feinen 3wed boch nicht. Das Harttohlen=Gebiet erwies fich als fo groß, bag es mit ben Mitteln, welche Bowen gur Berfügung ftanben, nicht fontrollirt werben tonnte. Er machte feinem Dafein burch einen Revolberduß in einem Sotel in Washington ein Ende, aber porber bat er unendliches Elend über die Harttohlen=Region ge= bracht.

Die Roblengraber, meiftens Grlanber, waren nicht mablerisch in ihren Waffen. Gie übten Terrorismus, fie brachten einige Grubenbeamte um. Der Schreden wurde burch ben Schreden besiegt. Ungefähr zwanzig "Mollie Maguires" wurden gehängt, biele an= bere au Buchthaus= und Gefängniß= ftrafen berurtheilt. Die Organifation ber Arbeiter murbe gerbrochen. Spione, wahrscheinlich auch Lodspigel, waren hineindirigirt worben. Alles Bertrauen war weg. Galgen und Buchthaus ichuchterten bie Leute ein. Der Sieg Gowens war vollständig. Er über= fcwemmte bie Gegend mit importirten flavischen Arbeitern. Die Irlander und Wallifer zogen fort. Der hohe Breis ber Sarttoble führte gur Gröffnung bon viel mehr Minen, als nothwendig waren. Dies murbe erft recht gu einem Mittel, um bie Arbeiter nieberguhalten. Man hielt fich boppelt fo viel am Plate, als nothwendig waren und ftellte ben Betrieb periodifch ein. Go maren bie Arbeiter beständig im Nothstand und fonnten sich nicht aufraffen.

3m Winter 1887-1888 fam es gu einem Streit in ber Schublfill- und einem Theil ber Lehigh-Region. Die

Arbeiter murben baburch befiegt, bag in bem oberen Felb, bem Whoming und Ladawanna, weiter gearbeitet murbe. Jest fteht bort, im größten Diftritt ber Sarttoblen, ein Musftand in Musficht, und es fcheint, daß bie Bewegung fich auf basfelbe befchrantt. In Diefem Fall wird fie burch Lehigh und Schuhl= till ruinirt werben.

Bas Gowen nicht gelang unb worüber auch McLeod fiel, die Sart= tohlen zu monopolisiren, bas ift unter ber Leitung bes New Norfer Bantiers Bierpont Morgan gelungen. Er ton= trollirt bie Rohlenbahnen mit Musnahme ber Bennfplvania, und biefe handelt "in Sympathie" mit bem Pool. Die Ausbeute wird abgeschätt und jeber Rompagnie ein beftimmter Progentfat zugetheilt, ber Preis wird bon Monat zu Monat burch ihre Bertreter fefigefest. Die "individuellen" Grubenbesitzer find lahmgelegt, weil fie bie Rohlen nicht auf ben Martt bringen fonnen.

Gegen eine folche foloffale Berbin= bung richtet fich in letter Inftang bie Rohlengräber=Bewegung. Die "Opera= toren" find nichts als Schwigboge in großem Stil. Ihnen wird bon ben Gifenbahnen fattifch ber Preis für bie Rohlen gemacht. Den letteren firiren fie niebrig, bafür berlangen fie für ben Transport febr viel; wenn fie felber teinen Profit als Rohlenprodugenten machen, was fie immer behaupten, fo machen fie dafür um fo mehr beim Frachtgeschäft. Die Bundesgewalt tann dagegen nicht einschreiten, benn es han= belt fich um feine Zwischenftaats= Angelegenheit. Und alle Berfuche, burch bie Staatslegislatur gegen ungerecht= fertigte Unterscheidung beim Transport vorzugehen ober die Sohe ber Frachtraten zu bestimmen, find in harrisburg gescheitert.

Es mag fein, bag ber Sarttohlen= ring es nicht auf einen Streit antom= men läßt - politische Erwägungen mögen babei in Betracht fommen. Wenn es aber ju einem folchen tommt, fo wird es ber größte Arbeiterfampf werben, ben bas Land feit 1876 gefehen hat. Es find an 50,000 Roblengräber in der oberen und 30,000 in der mitt= leren und unteren Region beschäftigt. Gin heer von anderen Arbeitern wurde indirett in Mitleidenschaft gezogen werben.

Gin folder Streit miifte bie Beschichte bes Harttohlen-Ringes, Die un= geheure Brandschatzung bes Bublifums und ber Berelendigung ber Arbeiter burch benfelben gur Distuffion bringen, und man tann fich barauf berlaffen, bag bie republitanifche Partei bas vor ber Präfidentenwahl nicht municht. Irgend welcher Kompromiß ift baher wahrscheinlich. ("Bhil. Tagebl.")

#### Rudblide und Musblide.

(Berliner Boff. Beitung.)

Bu ben einbrudsvollften Worten, bie Fürft Bismard jemals im beutschen Reichstage gesprochen, gehörte bas, baß Deutschland gu ben gefättigten Rationen gehört, bie, weil fie bas erreicht. wohin ihr Ginn ftreben mußte, feinen Nachbarn bebroben, indem fie fich wei= tere Biele auf Machterweiterung fteden. Deutschland hat ben Befit gu berthei= bigen, ben es erworben bat, gu Lanbe und, wenn nöthig, jur Gee, aber Deutschland ftrebt nicht nach Erweite= rung feines Befiges, am wenigften auf Roften eines Nachbarn.

Das alte beutsche Reich war gu Grunbe gegangen; ber westfälische Friebe mar feine Sterbeftunde. Tobte fann man nicht mehr in bas Leben qu= rudrufen. Das beutsche Bolt mar ein ftaatlofes Bolt geworben; mit bitterem Sohne burfte man Deutschland einen geographischen Begriff nennen. Aber wie jebes gefunde Bolt fehnte fich bas beutsche Bolt banach, einen Staat gu bilben. Es mußte ein neuer Staat ge= fchaffen werben; bie einzelnen Glieber bes Deutschen Reiches mußten bon ei= nem neuen Oberhaupte in anberen Formen und mit anberen Mitteln als

bas alte Reich zusammengefaßt werben. Der Groke Rurfürft mar es, ber ben Anfang machte, biefe Aufgabe gu lofen. Mir berehren in ihm ben Schöpfer bes preußischen Staates, ber fich als= balb eben fo ftart und lebensträftig erwies, als bas alte Reich fchwach und morfch gewesen war. Er hat bie ein= gelnen gerftreuten Gebietstheile, bie im Laufe ber Beit bem Gefdlecht ber Sohenzollern zugefallen waren, zu einer Ginheit zufammengefaßt.

Collte Deutschland wieberum ein fraftiges Staatswefen werben, fo fonnte es nur auf bem einen Wege geichehen, bag ber neu geschaffene preußis iche Staat feine Macht erweiterte. Man hat barüber jahrhundertelang geftrit= fen; heute, wo wir auf ben gurudgeleg= ten Weg gurudichauen, fann bie unbefangene Geschichtschreibung nur bas Urtheil fallen, bag es feinen anberen Beg gab, ber gum Biele führte, und fie bantt ben Männern, die ben Weg bei Beiten erfannten.

Bas bon bem Großen Rurfürften begonnen wurbe, bat Friedrich ber Große fortgefest und Raifer Wilhelm I. hat es ju gludlichem Enbe geführt. Wir haben jest feit breißig Jahren ein Deutsches Reich, bas fo ftart ift, wie unfere Bater es erfehnt haben, bas bon bem Errungenen nie ben fleinften Theil wieber opfern wird und bas bennoch feinen Rachbarn feine Beforanif einauflößen braucht, weil man weiß, bag es ben Frieben will und feine Buniche hat, bie nur burch ben Rrieg gu erfül-Ien wären.

Bir feben mit Stolg gurud auf un= fere Geschichte und mit Bertrauen auf unfere Butunft. Weber jenen Stola noch biefes Bertrauen werben baburch beeintrachtigt, bag bie Gegenwart uns in unferen inneren Buftanben manche Erscheinungen zeigt, über bie wir uns nicht freuen und an beren Befeitigung mir arbeiten.

Deutschland berbantt feine Biebergeburt gu einem großen Theile bem Be= schlechte ber hohenzollern und ift ihm bantbar bafür; ber Große Rurfürft bem gu ben alten Denfmalern, bie ihm in Berlin und anberen Orten längft ge= fest find, ein neues in ber Graffcaft Rabensberg errichtet ift, gilt heute nicht mehr als ein branbenburgifch=preufi= fcher Belb; er hat feinen Plat unter ben beutschen Nationalhelben.

Aber bei aller Dantbarteit, bie wir bem Geschlechte ber Sobenzollern wib= men, muffen wir es boch als eine gu weit gehenbe Behauptung bezeichnen, baß jeber einzelne aus biefem Be= folechte mit unbeugfamer Billenstraft ben Bielen nachgeftrebt hat, bie bie Borfehung geftedt hat. Gin folches Bunder, burch zwei bis brei Jahrhun= berte aus einem Gefchlecht nur Manner mit unbeugfamer Willenstraft berborgeben zu laffen, perrichtet bie Borfehung nicht. Gie hat an Wunder= thaten schon mehr geleistet, als ihr fonft jemals in ber Gefchichte beliebt hat, indem fie in drei auf einander fol= genden Jahrhunderten aus bem alten Gefchlechte einen großen Rurfürften, einen großen Ronig und einen großen Raifer hervorgeben ließ und bem Befolechte Behilfen wie einen Stein und Gneisenau, einen Bismard und Moltke an die Seite fette. Wir burfen boch wohl eingestehen, daß es zwischen ben genannten Großen auch Manner gegeben hat, benen es bei aller Reblichfeit bes Wollens an Rlarheit bes Blides und an Festigfeit bes Entschluffes gefehlt hat, und bag bie preußisch=beut= iche Geschichte nicht einen ununterbrochenen Aufschwung, fondern auch Bei ten eines bedauernswerthen Rudgangs

Wir fagten, bag Deutschland feine Wiebergeburt zu einem großen Theile bem Geschlechte ber Sobenzollern ber= bankt. Ohne bie Hohenzollern ware biefe Wiebergeburt nicht erfolgt, aber burch bie Sohenzollern allein hatte fie auch nicht erfolgen fonnen, wenn nicht Berg und Geift ber Bolfer ben großen Fürften gur Geite gegangen maren. Diejenigen Fürften haben bas meifte geleiftet, bie ben Regungen bes Boltsgeiftes am entichiebenften folgten. Und bie Zeiten bes Rudganges traten ftets bann ein, wenn bie geistige Richtung bes herrschers sich bon ben 3been bes Bolfes entfernte, wenn ein Monarch, ftatt für bie Bebürfniffe ber Gegen wart ein offenes Auge zu haben, fich bemühte, bie Boefie vergangener Berr lichkeiten wieder au beleben, ober fich gar mit Beifterbeschwörern in bie

bunfle Rammer begab. Und bie Butunft Deutschlands wird fich in bem Mage gunftig geftalten, in welchem bie Staatstunft ber Berricher mit bem Bergen und Geifte ber Bolter in Einklang bleibt. Friedliche ungehemmte Entwickelung unferer wirthschaftlichen Rrafte ift es, wonach bas Volt begehrt.

#### Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfere geliebte Tochter und Schwester Man Freitag

im Alfer bon 15 Monaten am Donnerstag, ben 21. August, gestechen ist. Die Beerdigung findet fatt am Sonntag, den 26. August, bom Krauerbaufe, 1:3. Edgewood Ave., um 1 Uhr Rachm., nach Concordia Gottesacker. Um filles Beileld bitten die trauern-ben hinterbliebenen:

Rarl Freitag und Frau, Eltern. Brida, Satih und Carrh, Schweftern. Charlen, Frant, Fred und Sarold, Brüder.

#### Todes-Angeige. Freiheit Loge Ro. 13, D. b. Q. .

hiermit jur Radricht, bag unfere Comefter Marie Rrueger wohnhaft 857 34. Sir., am Donnerftag, 23. Muguft, im Alfer bon 49 Sabren geftorben ift. Beerbigung

findet ftatt bom Trauerhause, am Sonntag, ben 26. August 1900, puntt 12 Uhr Mittags. Wir bitten

#### Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bab unfer geliebter Batte und unfer lieber Bater

John Brautich n Alter von 84 Jahren und 2 Monaten selig im eren entschlofen ist. Beerbigung Somtag, ben . August, 12 Uhr Mittags, von Trauerhause, Rr. 23 Aberbeen Str., nach Waldbeim.

Johanna Prautid, Gattiu, Henriette Ciermann, Frederida Fanlmann, do,fr Carl und Friedrich Prautich, Kinder.

#### Todes:Minieige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer geliebtes Gohnchen Unton,

im garten Alter von 22 Monaten und 14 Tagen nach langem Leiden am 23. August, Abends um 9 Ubr. seize entistaten ist. Begrädniß am Sonntag mit dr Frank Tann nach dem St. Rariensfriebhoj. Die trauernden Eltern:

#### Andreas und Margaretha Beisbacher, Manes Beisbacher, Comeffer,

### Dantfagung.

hiermit ibreche ich meinen beften Dank aus filt bee pünftliche Ausbezahlung des Sterbegeldes für meinen am 6. Juli verftorbenen geliebten Gatten, welcher bem Orben ber Rnights and Labies of honor, Jahr Mallenstein Loge Rr. 496, augehört hat, sowie ber Maltbeutichen Gibe Borubatts Rr. 7 und ber Painteutschen Gibe Borubatts Rr. 7 und ber Painteuts Logal Union Rr. 275, B. of P. & D. of M. Mnna Chlers, Wittme.

#### Achtung! 82er.

In einer Spezial-Versammlung bei Soften IN Bet. Bereins wurde beichlossen, daß sich die Kameraben während der Reunion so diel wie möglich im Hauptsquartier (Rorbost-Ede von Washington Str. und 5. Ave.) aufholten sollen, um fremden Kameraden mehrende ihres hiereins auf jede Art und Weise bedisslich sein zu können. Auch wurde bescholossen, daß sich die Fiere auf ben Beard betheftligen sollen. Kameraden, die keiner Organisation angehören, sind freundlicht eingeladen, sich den Bern anzuschlieben. Fred. Propper, Braf. aug 24, 25, 26, 27, 28

### Gde Diverfen, Glart und Gvanfton Mbe. KONZERT WE Jeden Abend und Sonntag Nachmittag

EMIL CASCH. Theater-Vorstellung jeden Abend und Sonntag

Machmittag, in ...SPONDLYS GARTEN... ib Clarf Six. 1 Blod nörblich vom Ferris Whal. ED Rome Gefellicaft jebe Buche. int. ipidion. ber

### Wm. Seifried

107 fifth Avenue. Geinfte Getrante, Buffineh - Aund und Geei - Lund.
Der i Lund.
m Alle Sceunde, Befannte und bas Aublitum
m Allgemeinen find freundlicht eingelaben, ibn 10
beinden.

#### Lofalbericht.

#### hinaus in's freie!

Unsflüge und Bartenfeste, die bevorstehen.

Unfgeichoben ift auch bei ben Schwaben nicht aufgehoben. Turnfabrt nach Elgin.

Das Canftatter Boltsfeft, bas ber Schwabenberein am vorigen Sonntag und Montag abau= halten gebachte, jeboch wegen ber Un= gunft der Witterung bis gum nächsten Conntag und Montag verschob, ber= fpricht ein großartiges Bolfsfeft im beften Ginne bes Mortes gu werben. Es wird bekanntlich in Ogbens Grove, Ede Clybourn Abe. und Willow Str., beranftaltet.

Un beiden Festnachmittagen findet Die Rindervorstellung "Der Rattenfan= ger bon Sameln" ftatt, bei welcher 75 Rinder mitwirken; an beiden Festaben= ben wird die Aufführung bes Jest= fpieles "MIs bieRomer frech geworden" aus ber Zeit ber Ahnen, die Besucher auf's Befte unterhalten. Der Berfaf= fer bes Studes ift herr Julius Ochmidt, und die Bubnenvorstellungen werben bon herrn und Frau Schmidt geleitet, während herr Louis Rurg Die Dekorationen liefert. Gine reichge= schmudte Obstfäule, Feuerwert, Schat= tenbilder, Rongert ber Geiffert'ichen Rapelle, Tangbergnügen u. f. m. ber= bollständigen bas reichhaltige Programm ber beiden Festtage. Der Schwabenverein verfteht es bekanntlich, feinen Landsleuten und dem deutschen Bublikum im Allgemeinen frohe Feste bargubieten. Daß ber ben Baften gu frebengenbe Wein an Qualität nichts gu wünschen übrig läßt, hat schon bie Weinprobe bemiefen. \*

Um nächsten Sonntag, ben 26. Aug., beranftaltet ber Cogiale Turn = berein einen großen Musflug nach Elgin, wo er bann, gemeinschaftlich mit bem Elgin Turnberein und unter Mitwirtung der Preisriegen fast fammt= licher Chicagoer Turnbereine, ein gro= Bes Boltsfest und Preisturnen abhalten wirb. nachflebend folgt bas Brogramm, welches für ben turnerischen Theil des Teftes aufgestellt worden ift: A. Bereins-Wett-Turnen.

1. Un demfelben fann jeder dem Rordamerifanischen Turnerbunde angehörige Berein theilnehmen, fofern er mit mindeftens 8 Mann erscheint. 2. Das Bereins=Wett=Turnen befteht aus folgenben 3 Theilen:

a. Mus ber Borführung ber für bas Bundesturnfeft in Philadelphia vorge= ichriebenen Stabubungen.

b. Dreifprung. c. Schnellhangeln.

3. Der Berein, welcher die hochfte Punttzahl erringt, erhält ein feibenes

B. Gingel-Turnen. 1. Daffelbe befteht aus ben für bas Bereins-Wett-Turnen obligatorischen Bolfsturnarten, ferner Bettlaufen, (100 Pards) und je zwei Pflicht= und einer Rur-lebung am Red, Barren und Pferb.

(Die beim Bereins=Bett=Turnen er= gielte Leiftung im Dreifprung und Schnellhangeln gilt auch für bas Gin-

gelturnen.) 2. Für bas Gerathe-Turnen werben aus ben für bas Gingel-Bett-Turnen in Philabelphia bestimmt emesenen Uebungen, je zwei an jedem Gerath, als obligatorische Uebung birett por Beginn bes Gingel-Wett=Turnens aus=

3. Der bie höchfte Bunttgahl errin= genbe Turner erhalt eine golbene De= baille, ber nächsthöchfte eine filberne und ber britte eine brongene.

.4 Die Werthung bes Gingel= fowie bes Bereinsturnens erfolgt ftreng nung niebergelegten Regeln.

5. Gammtliche Turner, welche fich am Bereing= ober Gingelturnen bethei= ligen, muffen an ber Maffenborfüh= rung ber Stabiibungen theilnehmen, wibrigenfalls fie ihres etwa errungenen Breifes berluftig geben. C. Alltereflaffen.

1. Das Preisturnen ber Alterstlaf= fen befteht: a. Aus Rugelftogen (16 Pfunb

rechts ober linfs.) b. Weitfprung. 2. Der Die bochfte Bunttgafl errin= genbe Turner ber Alterstlaffe erhalt

einen eleganten Bierfrug, ber zweitbefte eine Rifte gute Zigarren. 3. Die fich am Turnen ber Alters=

flaffen betheiligenben Turner muffen minbeftens 35 Jahre alt fein. 4. Turner, Die fich am Bereins= ober

Gingel-Wettturnen betheiligen, burfen nicht am Turnen ber Alterstlaffen theilnehmen. D. Breis-Turnen für Rinber. Anaben

und Mädchen. 1. Daffelbe befteht aus Beitfprung,

Sochfprung, Bettlaufen, Sadlaufen und Topfichlagen. 2. hieran tonnen fich Rinder bon

6-14 Jahren betheiligen, wenn fie in Turnfleibung ericheinen. 3. Die Breife bierfür befteben aus

hübschen und nüglichen Geschenten. Tidets, für Sin= und Rudfahrt mit Gintritt gum Part 50 Cents (Rinber bie Salfte), find gu haben beim Ber=

malter ber Sozialen Turnhalle. Abfahrt bom Northwestern Bahnhof um 9 Uhr und 9:30 Bormittags. Muf bem Bahnhofe toften bie Fahr= farten 60 Cents.

Der Turnberein Lincoln wird morgen, am Samftag, eine Gee= fahrt nach Milwautee beranftalten, au welchem 3wed bas Arrangements. Romite mit ber Goobrich Dampfer= linie ein Abtommen getroffen und ben "Chriftopher Columbus" mit Befchlag belegt hat. Un Unterhaltungen aller Art wird tein Mangel fein. Der

Dampfer berläßt ben Dod am Fuße

ber Michigan Abe. um 9 Uhr 30 Min.

Morgens und trifft bes Abends um 9

Uhr 30 Min. bafelbft wieber ein. Der Breis für bas Runbreifebillet beträgt \$1 für Erwachsene. Rinber bon 6-12 Jahren bie Galfte, unter 6 Jahren frei. Tidets find bei allen Mitgliebern bes Bereins, in ber Lincoln-Turnhalle, fowie in ber Buchhanblung von Roelling & Rlappenbach, Nr. 100 Oft Randolph Str., gu haben. Bei Untunft in Milwautee fteben ben Exturfioniften Zally= Sos gur Berfügung welche für ein fleines Entgelt Die febenswürdigften Gegenden ber Stadt burchtreugen.

\* \* \* Um fommenden Sonntag, ben 26. August, wird ber "Schleswigs Solfteiner Gangerbund" in bem in Bowmanville prachtig ge= legenen Walfh's Grobe fein biesjah= riges Bastet = Pitnit abhalten. Es burfte fich biefe Feier gu einem Familien-Feste für die Schleswig-Holsteiner geftalten. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite wird alles in feinen Rräften Stehenbe aufbieten, um ben Gaften einen vergnügten Zag gu berei= ten. Die berschiedenen Unterhaltungs= fpiele, wie Topfichlagen, Gierlaufen, Wettlaufen, Preistegeln u. f. m. mer= ben bagu beitragen, bag bie Befucher nicht von Langeweile geplagt werben. Bei den Schleswig-Holfteinern geht es befanntlich ftets luftig her, und es unterliegt keinem Zweifel, daß auch bies= mal fich Groß und Klein, Jung und Alt borzüglich amüfiren werben. Schon bon 9 Uhr Vormittags an wird ber Festplat für die gewiß gahlreich zu er= wartenben Gafte geöffnet fein. Der Gintrittspreis ift für eine Familie auf \$1.25 festgefett morden, mofür Ge= trante unentgeltlich verabfolgt werben. Um gum Festplat gu gelangen, benute man die Lincoln Abenue-Car bis Wrightwood Abe., bann Bowmanville= Car bis zur Endstation, gehe bann brei Blod's westlich und einen Blod südlich.

In Berlin und Umgegend wird ber 25. August jedes Jahr als "Stralauer Gifchzugstag" gefeiert. Der Berein ber Brandenburger in Chicago ist noch nicht so weit, daß auch er ben Jag in hertommlicher Beife feiern fonnte. Aber er will babin arbeiten, bas bies vielleicht im nachsten Jahre geschieht. Für biefes Jahr find bie Brandenburger damit zufrieden, in John Sorfchs Salle, 254 E. Rorth Ave., eine geiftig-gemüthliche und Ugi= tations=Bersammlung abzuhalten. Da ber Gefretar bes Bereins, Dr. Rart Reichhelm, nach der alten heimath gu= rudfehrt, fo foll bem verdienftvollen Beamten zu gleicher Zeit ein Abschiebs= Rommers gegeben werben. Alle Branbenburger find berglich willfommen.

ANAKESIS verfpricht nicht Schwindfucht, Leber ANARESIS beiprigi nigt zendendigt, Leberfeiden, Unwerdulichfeit, Tribbitun, oder Sübneraugen
zu beilen; wohl aber garantirt es sofortige Linderung
nutd völlige Seilung Allen, die an Säuwerkofden
leiden Es ift eine der fegensreichten Erfindungen des Jahrhunderts, wie 20,100 dantbare
Partienten bezeugen tönnen. Kroben auf BerzVertangen an ingend eine Adreffe fostentrei gedardt durch P. Neustaedter & Co., Box 2416, New
York. Hitter End vor Nachgamungen. Pachet
barant, das die Unterschrift von S. Nisbee, M. D.
fch auf jeder Seite der Schachtel befindet.

#### Reiche Drudeberger.

County=Rommiffar hoffmann wird in ber nächsten Sigung bes Counthraths barauf beftehen, baß etwas ge= than werbe, bamit bon ben Rorporatio= nen, welche mit ben Steuern auf ihre bewegliche Sabe im Rud= ftanbe find, biefe Gelber eingetrie= ben werden, welche fich auf 1 Mill. Dollars belaufen. Diefe Ungelegen= heit wurde bereits früher bem Countn= anwalt überwiesen, boch berfelbe hat fich bis jekt nicht bie geringfte Mübe gegeben, und Rommiffar Soffmann wird nächstens eine Resolution unter= breiten, welche ben Countyanwalt und feine Gehilfen anweift, bie Gelber auf gerichtlichem Wege einzutreiben.

#### Burg und Reu.

\* Der haufirer Samuel Alper be= flagte fich gestern auf ber Revierwache ber Desplaines Strafe barüber, bag ein Konftabler bes Richters Underwood namens 2B. S. Scott, ber einen Saft= befehl für Samuel Wolf hatte, ihn in Saft nehmen wollte und fogar einen Schuß über feinen Ropf hinweg abfeuerte, als ertlärte, bag er nicht Ga= muel Bolf fei. Die Boligei ichentt ber Darftellung Wolfs feinen Glauben.



Einer der unangenehmlen Unfälle

### Berrenfung,

befondere folimm, wenn mit einer Quetidung berbunden. Der befte 2Beg, um beibe Unfalle gu heilen, gefaicht

St. Jafobs Del

wedurch eine prompte Beilung



#### G. A. R. willkommen im Großen Laden.

Unfere Empfangszimmer, unfere Chedzimmer, Clo: fets, Barbierftube, Reftauration, Bant, Telegraph, Telephon, ftehen gu Guren Dienften.

# SIEGEL COPER & © THE BIG STORE

Laft die Sterne und Streifen wehen gu Chren der G. A. R. Spesiell niedrige

2438lige weiche baumwollene Bunting Flaggen — Stange mit bergolbes 10c



## Eure Auswahl von fämmtlichen Frühjahrs, und sommer-Anzügen im Hause. Die wundervollste aller Kleider-Offerten.



G. A. R.=Anzüge für die Beteranen.

Gemacht bon Glater's echt indigoblau gefarbten garantirten Stoffen - Slater's Ba= rantie-Marte befindet fich an jedem Rod -Anöpfen mit jedem Angug — werth \$10.00 

Richt ein Dollars werth bon Fruhjahrs= und Commer-Rleibern foll auf unseren Bertaufstifchen blei= ben, gang gleich, wie groß unfer Berluft fein mag. Bedentt nur! Feinfte Manner-Anguge, gemacht in ben ichonften Borftebs, Chebiots, Caffimeres, Scotches und ichmargen und blauen Serges - viele bavon reichlich schwer genug für ben Gerbft und Winter - alle in der beften Beise geschneis bert und find im Musfehen, Baffen und Schnitt.ebenfo gut, als die feinen auf Beftellung gemachten Anzüge. Alles was wir von Euch verlangen, ift, daß Ihr vorsprecht, die Rleider beseht und Guch über= zeugt, welche Maffe Geld Ihr sparen tonnt, wenn Ihr Eure Rleiber bei uns tauft. Anzüge, Die wir während ber gangen Saison gu \$10, \$12.50, \$15 und \$18 vertauften. Trefft Gure Auswahl von bem gangen Borrath (ausgenommen fcmarge Clans) für . . . . . .

Bir haben befchloffen, daß jeder Angng verfauft werden muß.



#### G. A. R.-hofen.

Gemacht von echtem indigoblauen Midblefeg Blanell und garantirt burchaus echtfarbig - eine große Gelegenheit für Feuerwohr: leute, Condufteure, Motorleute etc. - regu= lare Uniform-Sofen und wirflicher Berth \$3.95 - fpeziell morgen . . . . .



#### Sangwollene Serbft- und ISinter-3-Slücke Knaben-Anzüge.

Beber Angug mit boppelfnöpfiger Wefte berfeben -Dies befriedigt bie Anaben - "ein Angug mit einer boppelinöpfigen Befte" - und die Anguge, die wir morgen gu \$2.00 offeriren, fteben pofitib ohne Glei den da — nie zubor wurde eiwas Aehnliches zu biesem Areis gezeigt, nach wird es je geboten — jeder Anzug garantirt durchaus ganz Wolle — \$3.95 werth — jeziell



#### Hier find günstige Schuh-Bargains, In guten, zuverläffigen, Up=to=date Schuhen — in allen neuesten und beften

Moden, ju Breifen, die nicht wiederholt werden fonnen, wenn biefe Bartien

Feine Manner=Schuhe - fowohl mit fcweren boppelten und einfachen Sohlen - in hochfeinen Ledersorten, wie schwarzes Glace-Bor Calf und Ralbleder-ebenfalls fowohl lobfarb. Ruffia Calf und lohfarb. Glace — 9 verfchiedene

Mufter von Schuhen - Bartien, die wir nicht meiterführen werben - Edube, Die wir für \$4.00 und \$3.00 verfauft haben .....

Damen = Chuhe - 2 Mufter von Batentleber, fruberer Breis \$3.00 - 3 Mufter bon lohfarbigen Schuhen, früherer Preis, 2 Mufter ju \$4.00, eins ju \$3.00 - 7 Mufter bon fdmargem Glace, fowohl mit handgemenbeten und Belt-Sohlen gwei Mufter von \$4.00=Chuben, 5 Mufter von \$3.00=Chuben -

Special Cervice Coube für Anaben — lobfarbig und ichmars — 2 Facons lobfarbig, fru \$1.48 herer Breis \$2.50 - 1 Facon fdmarg, fruberer Breis \$2.00 . . . . . . . . . Musmahl bon allen unferen hochfeinen lobfarbigen Dabchen= und Rinder Schuben -

Musmahl von allen unferen \$3.00 und \$2.50 lobfarbigen und ichwargen Orford Ties für Damen - alles bubiche Facons von Diefer Gaifon - einschließlich Louis XV. und Military



Raucht gute Zigarren. Gie toften nicht me Gie toften nicht mehr, wenn Bigarren! Beinabe 100,000 bodfeine Sigarren, bon ber Union Sigarren-Gabrit, R.Q., jum Bertauf morgen unter ben regularen Preifen.

La Caftenada, Cabinet Große, volle 5-30ul. Bi= Phoenig Club, Buritanos, biefe berühmte garren, feinfte handgemachte, reine Buelta Das vana Einlage, feines Sumatra Dedblatt, bas Sorte, gut befannt im Often, überall bertauft

Rafanette, Inbincibles, Gr. 5} Boll lang, ftrift banbgemachte Savana Ginlage Bigarren, feine glatte Sumatra Dedblatter, jebe Rifte garantirt, Rifte bon 50, morgen . . . . \$2.35

Beite bon bochfeinen Baaren, wirflicher Werth,

Little Danbies, hubiches gefledtes Dedblatt, Gin weiterer Berfauf bon ben Brpant 5c Bigarren, überall gut befannt, Rifte bon 50 25c

gut giehend, gemacht aus feiner Sorte biefigen Tabals, völlig 90c werth, Rifte bon 40,000 Zigarren, berichiedene Marfen, fammtlich mit langerGin- lage, gefiedtes Sumatra Decibiatt, reaul. Berfaufe. Areis 

Ludes 3mports . . . . 10 für Globe Democratzigarren 35c Rautabat.

Climar, 8 ob. 16 Ung., Bfb. 40c . 62e Piper Beibfied, Bib. . . . . Standard Rabb Blug . . .

Unfere beften handgemachten Stogics -

beffer wie bie Mehrzahl ber 5c= 3igarren - Rifte \$1.35

#### Rauditabat. 9 Padete ju einem Pfunb.

gu 3 f ür 25c, ein allgemein anertannter

Reb Bell Bigarren, Bouquet, egtra Grobe, 4

Boll, feine Combination Ginlage, feines Su-matra Dedblatt, bandgemachte Baaren und

"Leaber", unfer Breis morgen,

Rifte bon 50 . . . . .

Blom Bob, 14 Ung., 9 Padete . . . 32e Roje Leaf, 13 Ung., 9 Badete . . . . 35e Dufes Migture, 1f Ung., 9 Badete . 84e Sweet Tip Top, 12 Ung., 9 Badete 34e Emeet Lavenber, 2} Ung., 6 Padete . 25e

### Bicycles und Zubehör verkaufen wir billiger

Morphium war sein Verderb. Ein Afademiker wird Einbre-

Rad einem "heißen" Empfang in die Flucht gefchlagen.

Einbruch im Ercelfior Part.

cher, um sich zu bessern.

gegen Morphiumsucht zu berichaffen, berfität aus Boston zum Ginbrecher. Er wurde in bem Gebäube 230 47. Strafe abgefaßt und bermöge eines abgebro= chenen Studes eines Stulpenknopfes Blaine, 3967 Dregel Boulevarb, einen unerwünschten nächtlichen Befuch abftattete. Daraufhin geftanb er, außer ber Blaine'schen auch bie Wohnungen bon F.W. Bipper, 2544 Michigan Abe.; C. B. Walton, 4740 Drerel Blbb.; G.

D. Halton, 4345 Drerel Blod., G. D. Stepens, 4504 Greenmood Abe. unb S. W. Stewart, 497 Bowen Abe., ge= plündert zu haben. Rürglich murbe er, als er unter bem Ginflug bes Mor= phium rafte, wegen groben Unfugs berhaftet. Mus Rudficht auf feine Fa= milie gab er einen falfchen Ramen, Charles Scanlon, an. Er ertlärte, bak er burch eine Rrantheit gum Genuß jenes Betäubungsmitels getrieben murbe und, bon feinen Ungehörigen verftogen und aller Mittel entblößt, in Apotheten um eine geringe Quantität bes Opiats gebettelt habe. Gine Baffe will ber Befangene nie getragen haben, ba er bei einer etwaigen Entbedung feinen Widerstand leiften wollte.

Der Urgt, ber ben Mann behandelt, hat ihm fleine Dofen Morphium ber= fchrieben, um ihn bor Wahnfinnsan= fällen gu behüten.

Ginen "beigen" Empfang bereitete Frau Olga Orlander geftern nachmittag einem Einbrecher, ber fie in ihrer Bohnung, 10041 Abe. 2, heimsuchte. Sie warf, als er auf fie gutrat und ihr unter Unbrohung bes Todes gu fchweigen befahl, ein glühenbes Bügeleifen noch ihm und traf ihn um ein Saar. Che fie jeboch biefes Manover wieber= holen tonnte, übermältigte fie ber Banbit, feffelte fie mit ihren Gerbietten unb tnebelte fie mit einem Tafchentuch. Nachdem er ihr beinahe einen Urm aus= gerenft hatte, eignete er fich zwei Ringe und bas filberne Tafelgeschirr an. Auf feinem Raubzuge gerieth er in bas Schlafgimmer Bictor Boftroms, eines Roftgangers feines Opfers. Mis biefer ploglich erwachte, warf fich ber Dieb auf ihn, wurde jedoch übermaltigt und

in bie Flucht geschlagen. Spater murbe ein Mann, ber fich Alexander Chriftianfen nennt und Rachfdluffel fowie ein Schiefeifen trug, unter bem Berbacht, jenen leberfall berüht zu haben, in Saft genom= men. Er leugnete feine Schulb, murbe jeboch von Frau Orlander identifigirt. Diefe liegt an ben Folgen bes Aben-

teuers barnieber. Mit Silfe eines Zaunpfahls erflommen gestern Abend zwei Einbrecher | men es in einem Borfaal aushalten.

bas zweite Stodwert bes Gebäubes 767 D. Irving Part Blob. bas hinter bem ErcelfiorBart liegt und in welchem Unton Schmidt, ber Befiger bes Gartens, wohnt, und ftahlen, mahrend braußen hunderte tangten und tranten, \$660, die Schmidt in der Rüche ber= borgen hatte, und Schmudfachen im Werthe bon \$300. Auf bem Rudzuge wurden fie bon ben Baften entbedt und

Um fich bie Mittel für eine Rur berfolgt, jedoch vergeblich. Durch Bergleich zwischen ber Sanb= wurde ein Abiturient der Harpard-Uni= | fdrift eines der elf Männer, burch beren Sande bas auf ber Kahrt nach Burlington, Ja., burch werthloses Papier erfeste Badchen Bantnoten ging, und ber gefälschten, glaubt man bie 3benti= als Derjenige ibentifizirt, ber Julian tat bes Diebes festgestellt gu haben. heute foll die Verhaftung borgenom= men werben. Das Badet enthielt \$20,000 und murbe bon ber Com= mercial National Bant of Chicago burch bie Abams Expreß Co. an bie State National Bant of Burlington gesandt.

#### Sallenweihe.

Die morgen ftattfindende Eröffnung des

neuen Colifeum. Morgen, Camftag Abend, wirb bas neue Colifeum an der Babafh Avenue eingeweiht werben. Im namen ber "Colifeum Company" — welche aus Er-Alberman Charles F. Gunther, Brafibent, Rongresmitglieb J. U. T. Bull von Joma, Bige-Brafibent, Stemart Spaulbing bon Chicago, Gefretar, und John Gibson, Prafident ber Jowa State Savings Bant in Crefton, Ja., wie auch Frant D. Lowben, Chicago, befteht - wird herr Lowden Die Eröffnungsrebe halten. Das vollstän= dige Programm lautet wie folgt:

Weiherebe Grant O. Lowben Aniprache von Carter Hartjon, Bürgermeister von Ebicago.

1. a) Marich der Gaste aus der MartburgsZängertriegigene, "Lannbäuser" Magner
b) Onverture, "Bardier von Sebissa" Kossinater
Bhinner's United States Band.

2. "Die Hinner tildmen" Deetsvoren Gebeitung von Abinney's United States Band.

3. Cuartett, "Clo Folls at Home" Ghatenages Grüeßor, mit Begleitung von Abinney's United States Band.

4. a) Lotpourri, "Cappy Dome" Ghattaivab die Meldenstrauß, "Au Cavina" D. G. Domag Hyinney's United States Band.

5. Gesangs Solo nach Auswahl

5. Gesangs Solo nach Auswahl

6. Balie Caprice, Op. 3 Whinnabil

7. Scleftion aus "Faust" Gongenotien" Meherbere Phinner's United States Band.

8. Solo sür Pikgelhorn . nach Auswahl

9. Größe Seine aus "Die Ongenotien" Meherbere Phinner's United States Band.

10. Gesangs Solo, "Rarching Ibrough Georgia".

11. "A Trip Around the Borth" oder "Erinnes zungen an alle Aarionens, begleitet mit der Entsfültung der Kahne irdes Randes, bessen Aationsalbunne im Berlauß der Aussührung dieses Russüknische gespielt wird, und besichlichen mit dem "State-Spangled Banner."

Binney's United States Band.

Am Sonntag findet in der Halle

Man Sonntag findet in der Halle

Um Conntag finbet in ber Salle Nachmittags und Abends patriotischer Gattesbienft unter Leitung von Bifchof Fallows ftatt. Für Dienftag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend find große Ronzerte geplant.

Bei bem Ginmeihungstongert, mie auch bei ben am Conntag ftattfinben= ben religiöfen Beranftaltungen wirb Ragenbergers Damenchor mitwirten.

beim Frauenftubium ift, bag bie Da=

Gloffe. - Das Wunberbarfte

Die Holzarbeiter murren.

ichlok gestern bie Amalgamated Go= ciety of Carpenters und Joiners', im Baugewertschaftsrath ju verbleiben. Daffelbe that Union Rr. 521 ber Brotherhood of Carpenters mit 34 Stim= men Mehrheit und Nr. 13 mit überwies genber Majorität. Diefe Ubftimmun= gen enticheiben bie Frage, ob bie Baudreiner jum Building Trabes' Council halten werben, zu beffen gunften; das bisherige Gesammtvotum beträgt 666 Stimmen für und 1009 wiber Austritt aus diefem Bentralberbanb.

ty, Mich., versucht gegenwärtig hier bie Davidson Bros. Marble Co. und bie Firma Winslow Bros. ju einer Gini= gung mit ben Gewertschaften au bemegen. Befagte Firmen haben Kontratte für ben Bau bes Gerichtsgebäudes in Detroit übernommen, und biefe Rontratte enthalten eine Rlaufel, wonach bie Arbeit von Gewertichaftlern gethan werden muß. Run bilben bie Arbeiter ber erftge= nannten Gefellschaft zwar eine "Shop Union", find jeboch mit teiner Bentral= förperschaft affiliirt, mahrend bas Saus Winslow Bros. bie organifirten Arbeiter fteis befämpft hat. Der fürgli= che Ausstand der United Metal Worfers in biefem Wert führte gu einem Gin= haltsbefehl und zu der Tödtung Ebward D'Connors, bes Schriftfühführers ber betr. Gewertschaft. Jene Stipulation murbe auf Betreiben bes Detroiter Baugewertichaftsrathes geichaffen. Die lotale Marble Cutters' Union hat ber Davidson Bros. Marble Co. vorgeschlagen, Die Arbeit fo weit als möglich in Detroit von Mitgliebern ihres Berbandes thun und nur bas 211= lernöthigste in ihrer Fabrit berftellen gu laffen; bie Bertreter ber Befellichaft ließen jedoch bas Romite vergeblich auf eine Unterredung warten. Die hiefige Metallarbeiter = Gemertichaft arbeitet

balten, als bie irgend einer anberen Stabt, erflären fich bie Chicagoer Fabritanten außer Stanbe, mit ben auß= wärtigen in Wettbewerb treten gu ton= nen, und weigern fich, ben Achtftunben= tag beigubehalten. Da bie Arbeiter für ben fürgeren Arbeitstag fchmer tämpfen mußten und gut organifirt find, werben fie einen Streit infgeniren,

Die Zimmerleute verbleiben im Baugewerkschaftsrath.

Detroit wird von den hiefigenBirren betroffen.

Treu der Zentrale.

Mit 114 gegen 10 Stimmen be=

Gin Musichuß bon Beamten ber

Stadt Detroit und von Wanne Coun-

mit ber Rommiffion Sanb in Sanb.

Um weitere Schwierigfeiten gu ber= meiben, werben bie noch zu bergebenben Rontrafte bestimmen, bag bie Arbeit bon Gewertschaftlern gethan werben muß, bie einer Zentralorganisation angehören.

Da bie hiefigen Holzarbeiter bei längerer Arbeitszeit höhere Löhne er=

wieder neun Stunden ben Tag au arbeiten. Seute finbet eine Berathung awischen ben Arbeitgebern unb ben Arbeitern ftatt.

Die bon 2B. F. Behel mit Silfe bon Nichtgewertschaftlern an ber Gde von Michigan Abenue und Hubbard Court errichtete und für ben Grand Urmy-Arbeitertagparabe gemieben werben. Die Gewertschaftler werben, um fich ihre Festestreude nicht bergallen zu las= fen, ihr zwei Strafengevierte weit aus bem Bege gehen. Der Bug wird fich um 9 Uhr Morgens gujammenfegen und barauf ber nachfolgenden Marichroute folgen: Bon ber 18. Str. in ber Michigan Abe. bis gur Glbrebge Court, bon bort nach ber Babafh Abe., barauf nach dem Subbard Court, fodann nach ber Michigan Abe. zurud, nörblich bis gum Jadfon Boulevard, weftlich bis gur Salfteb Str., barauf auf bem Boulebard gurud bis gur LaSalle Str. und auf biefer bis jum Auflöfungsplat, ber South Water Str. Bom Balton bes Auditoriums aus werben bie Redner bes Tages, W. J. Brhan, Theodore Roofevelt, B. E. Mason, Samuel 211= fculer, Richard Dates, C. W. Towne, Carter S. Sarrifon, Dabid Rofe, 3. F. Finnerth u. A., die Barabe abnenmen. Die eigentliche Feier finbet am

Rachmittag im Electric Bart ftatt. Die Bereinigten Bigarrenmacherge= wertschaften haben Abe Beisberg. Rr. 288 G. Center Abenue, berhaften laffen, weil er auf feinen Bigarren= fiften eine faliche Fabritnummer und eine gefälschte Union=Schutmarte an= gebracht haben foll.

### Studirte Leute.

Muf bem Polt Str.=Bahnhof find ge= ftern zwei junge Burichen - harry Aline, ber erft fürglich aus bem Ber= brecher=College in Pontiac entlaffen worden ift, und Moam Meffenger, ber fich einige Gemefter hindurch auf ber Hochschule in Joliet aufgehalten hat unter bem Berbacht bes Tafchenbiebftahls in haft genommen worden.

\* Richter Figgeralb überwies heute Billiam Horan und Edward Samilton, welche aus bem Laben von Chas. G. Groffe, 4162 Salfteb Str., ein Badet Rleiber ftahlen, bem Rriminal= gericht.

\* Von ber Polizei ift heute bie Leiche bes Eugene Patterfon geborgen wor= ben, ber bor einigen Tagen am Fuße ber 16. Str. beim Baben ertrant. Patterfon war etwa 25 Jahre alt, ftammte aus St. Louis und mar bier in einem hotel als Zimmerkellner angestellt.

#### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

#### Registrirung berlangt.

Die Wähler in Evanston leiten gerichtliche Schritte gur Ubftimmung über Regiftrirung der Wähler ein.

Gelegentlich ber herbstwahl wird ben Bürgern ber Stadt Evanston ein Borschlag zur Abstimmung unterbreitet werden, wonach bas Stadtmahl-Gefet Festaug bestimmte Tribune wird bon ber | bon 1885, betreffs Registrirung ber Wähler, auf Ebanfton ausgebehnt werden foll. Dem Richter Carter ift ein einichlagiges Gefuch unterbreitet worden, bas er bewilligt hat. Das Gefuch ift von 328 Bürgern in Evan=

fton unterzeichnet. Bird ber Borfchlag burchgeben, fo burfte bie Registrirung ber Wähler in Ebanfion icon bor ber Berbstwahl ftattfinben. Unter ber gegenwärtigen Berordnung ift bie Registrirung nur bei einer allgemeinen Babl nötbig. Sollte die Neuerung in Rraft treten, fo würden die Bablen in Epanston unter die Murisbittion bes County-Gerichts und ber Bahl-Rommiffare tommen.

Das Gefuch wurde bem Richter durch Anwalt B. E. humphren unter= breitet. Diefer läßt fich in Begug auf bas Gefuch wie folgt aus: "Unter bem gegenwärtigen Gefet wird bie Stimme irgend eines Mannes angenommen, ber unter Gib angibt, Bewohner ber Stabt gu fein. Diefer Buftand bezieht fich auf alle, ausgenommen bie allgemeinen Bahlen, gelegentlich welcher Regiftri= rung nöthig ift. In bielen Fällen macht fich Nachläffigfeit an benStimmplagen bemertbar. Wenn bas Gefet bom Jahr 1885 angenommen wird, woburch Regiftrirung ber Stimmgeber bor allen Wahlen gur Pflicht gemacht wirb, bann werben bie Ctabt= und Ort= Schafts-Bahlen unter bie Jurisbittion ber Bahlfommiffare und bes County= Gerichts fallen.

#### Rur; und Reu.

\* Der Staatsanwaltschaft ift "mit größter Beftimmtheit" gemelbet worben, bag Dan Coughlin, ber bon ber Ermordung Cronins freigesprochene Er=Detektive, welcher durchgebrannt ift, nachbem eine Anklage wegen ver= fuchter Geschworenen=Beftechung gegen ihn erhoben worben, bei Florence, Col. in einem Bergwert arbeite. Es ift bas bie 26. "bestimmte Rachricht" über ben Rerbleib Coughling, Die 25 erften haben fich als falfch erwiesen.

\* Bom 28. Mug. bis jum 30. Sept. wird hier ein Nationalkonvent bon "Bienenvätern" tagen. Es finb für benfelben Bortrage angemelbet bon nachgenannten Berbanbs-Mitgliebern und auferhalb bes Berbanbes fteben= ben Fachleuten: G. A. Riber, von Rem Porf; 2. A. Kreuginger, Chicago; Frau S. G. Adlin, Minnesota; Bermann J. Moor, Illinois; B. A. Burnett, Minois; 3. M. Rantin, Michigan; E. R. Root, Ohio; W. R. Som= ard, Teras; R. C. Miten, Colorado: B. 3. Hutchinson, Michigan; G. T. Abbott, Missouri; G. B. Port, Ilinois; I. B. Coman, California.

#### Bergnügungs Begweifer.

Stabebaters. - Beichloffen. owers. - Beichloffen. eanb Opera Soufe. - Beichloffen. Biders. - "Man Down Caff". CBiders. - " Man Down Caff". iders. — "Wan Down Caft".
onic Temple. — Spezialitäten-Rünftler.
at Rorthern. — "A Stranger in a

optins. — "The Burgomafter".
iham bra. — "The Thorting Duchet".
iham bra. — "The Commefeptr".
ijou. — "Bor der Sote".
is mard ? Gart en. — Alabenblich Konzerte von Aunges Orwecker.
ienzi. — Konzerte jeden Abend und Sonntag Radmittag.
un nyibe part, — hoplins' Baubebilles Gielfschaft, lts garten. - Beders Damen=Orchefter. Spondlens Garten. - Rongert und Baube:

#### Lofalbericht.

#### Das Reteranen fell.

Alle Dorbereitungen gum Empfang der Gafte nahegu pollendet.

Brachtige eforation und Mumination.

Präfident Mickinley in folge der Situation in China abgehalten, fich am feit ju betheiligen.

Dienftag den 28. August öffentlicher Seiertag, faut Proklamation des Mayors. Ueber 300,000 Fremde werden am Dienftag

in Chicago erwartet.

Bräfibent McRinlen wird gu bem Beteranenfeste nicht zeitig genug eintref= fen, um an ben Empfangsjestlichkeiten, welche am Montag Nachmittag ihm zu Ehren hatten ftattfinden sollen, theilnehmen gu tonnen. Er mag viel= leicht gang und gar verhindert werben, hierherzutommen und bem Tefte ber Erand Army" beiguwohnen.

Die fritische Situation in China hat ben Präfidenten beranlaßt, feine auf bas Beteranenfest bezüglichen Plane zu andern. Er batte Bafbington beute Abend berlaffen follen, um morgen Nachmittag hier einzutreffen. Dieses projettirte Arrangement wird nun nicht gur Musführung gelangen.

Col. B. S. Sarper, ber Eretutib= Direktor des Festausschuffes für die Arrangements, hat das folgende Tele= gramm erhalten:

"Eretutib-Balaft, Wafhington, D. C., 23. August 1900. Im Einflang mit bem aufgestellten Programm für bie Betheiligung bes Prafidenten an ben Westlichkeiten bes 34. jährlichen Felblagers der "Grand Urmy of the Republic" hatte er beabsichtigt, Bafbington am Freitag Abend gu berlaffen, um in Chicago am Sams= tag nachmittag einzutreffen. Herr McRinlen bedauert es jedoch fehr, daß öffentliche Angelegenheiten brin= gender und wichtiger Ratur feine Abreife bergögern, und ihn mög= licher Beise baran berhindern merben, Chicago gegenwärtig überhaupt au besuchen.

"Sobald Ihnen ausführliche Gin= gelheiten in Bezug auf Diefen Gegenstand angegeben werden ton= nen, werbe ich Gie fofort benach= richtigen. Bitte, bieje Nachricht ben berschiedenen Romitemitgliedern und Underen, welche in Kenniniß gefett werben follten, zu überbringen.

George B. Cortelnou. Cefretar bes Brafibenten". Die Beamten ber "Grand Army" angenehm berührt, als fie in Erfabnach Chicago tommen wurde. Alle ben begrugen gu tonnen. Gie freuten Empfang zu bereiten und feine Sand Beteranen noch die Hoffnung gehegt, daß der Prafident noch bor Schluß bes Festes eintreffen wird, boch bie Mehrheit berfelben ift ber Unficht, bag die schwere Verantwortung, welche auf bem Prafibenten bezüglich ber Lage ber Dinge in China laftet, ihn babon abhal= ten wird, diesmal dem "Feldlager"

beizumohnen. Im Falle ber Abwesenheit bes Prafibenten wird die Revue über die Parade vom Ober-Rommandeur der "Grand Army", Shaw, Mayor Harris fon und Gouberneur Tanner abgenom= men werben, borausgefett, bag ber Couverneur für diese Gelegenheit noch bei Zeiten von seiner Reise nach dem Weften gurudfehren wird. Die Ub= wesenheit des Prasidenten wird faum weitere Störungen ober Menberungen in ber Ausführung bes Programms

verursachen. Col. Robert B. Beath von Philadel= phia, ehemaliger Ober=Rommandeur ber "Grand Army", ift im Palmer house abgestiegen, und bort erklärte er auf Befragen, daß er die Frage, wer ber nächfie Ober-Rommandeur der "Grand Urmy" werden wird, nicht mit Bestimmitheit beantworten könne, boch glaube er, Major Leo Raffieur bon St. Louis, Mo., werbe höchstwahrscheinlich einstimmig erwählt werben. Herr Raffieur ift ein geborener Babenfer und bem Abbotatenstande angehörend. Er war vier Jahre lang Nachlagrichter in St. Louis und dürfte mahrscheinlich ben ben Republifanern ber Lubwig= ftabt nächsten Friihjahr als Magors= Ranhibet aufgeftellt werben.

Die Deforationen, sowie bie Beleuchtungsvorkehrungen sind nabezu bollenbet. In ber "Ruhmes-Allee" find die Flaggen, Mappen und Schilber bereits angebracht. Die Arbeit an der Chrenpforte wird morgen Abend noch bei Zeiten fir und fertig fein, fo= bag bie projektirte Einweihungs-3Muminaffon ftattfinben fann. Die Musschmudung ber berschiebenen Sallen und hauptquartiere foll heute beendet merben. Die 20 Zimmer im County= Gebäube, wo Bufammenfünfte ber alten Beteranen ftattfinden werben, follen bis morgen in prächtigem Flaggen=

fcmud prangen.

Abend eine Inspettion ber Ruhmes= Allee und ber Chrenpforte borgenom= men, bon bem bisher Geleifteten bollia aufriedengeftellt.

Seute und morgen erwartet man noch bie Untunft hervorragenber Berfonlichkeiten, obwohl ber Gingug bes Gros erft am Montag beginnen wirb. Senor Riano, Sefretar bes Bergogs bon Urcos (bes fpanischen Befandten in Bafhington), telegraphirte gestern an Col. Sarper, bag er hier heute um 11 Uhr 50 Minuten auf ber Late Chore-Bahn mit feinem Gefolge eintreffen murbe. General = Abjutant Stemart bon Bhilabelphia wird am Montag ein= treffen. General G. D. Gidles, Be= neral Horatio C. Ring und General S. G. Tremaine bon New Port werben morben früh hier erwartet. General R. B. Brown, Borfigenber bes Ben= fionstomites, wird am Conntag ein= treffen; er wird fein Sauptquartier im Palmer Soufe aufschlagen. Gouver= neur 2B. A. Stone bon Bennfplbania und ber ehemalige Dber = Romman= beur ber "Grand Urmy" 3. B. G. Go= bin bon Benniplbania merben am Montag eintreffen. James Atwell bon Bittsburg, Prafibent bes Nationalber= banbes ehemaliger Unions-Rriegs=

gefangener, wird heute Abend erwartet. Mapor Harrison hat bem ftellvertre= ben Mayor Walter telegraphirt, Dienflag, ben 28. Auguft, gum gefet= lichen Feiertag zu erheben und eine entiprechende Proflamation zu erlaf= fen. Muf Diefe Weifung bes Mapors hat Serr Walter folgende Proflama= tion erlaffen:

"An das Bolf von Chicago! — Vom 26. bis gum 30. b. M. wird bas herg= lichfte Willfommen ber Stadt Chicago ber "Grand Urmy of the Republic" gu ihrem 34. nationalen "Feldlager" ent= Diefe Gelegenheit follte bon hoten. ber Bevölkerung biefer Stabt in paf= fender Beife gefeiert merben, und jeder Bürger follte bagu beitragen, bas "Kelblager" zu einem pollftanbigen Er= folg zu gestalten. Deshalb ersuche ich barum, bak am Dienftag, ben 28. Mu= guft, bem Tage ber Barabe, alle Geschäfte aufgehoben, und ber Tag als öffentlicher Feiertag betrachtet werbe, und ferner, Gebäude langs ber Marich= route gu Ghren ber Bafte ber Stabt zu schmücken.

Carter S. Sarrifon, Magor." Die 24. Rem Dorfer Beteranen= Ravallerie, welche bezüglich General Gregas Ravallerie-Divifion ber "Armee bes Potomac" als die "Fighting Two Dogen" ermahnt find, werben am Dienstag Abend im Le Grand Sotel, Ringie und Bells Str., eine Reunion abhalten.

Die Sandelsborfe mirb bie Betera= nen baburch ehren, bag fie fich bom Montag bis Mittwoch vertagen wird, um ben Mitaliebern Gelegenheit gu geben, ber Parade mit beigumohnen.

Die Ginweihungs=Beremonien bor ben Chrenpforten für Solbaten und Marine, an Michigan Avenue, werben am Montag, bezw. Dienftag fruh ab= gehalten merben.

Der Beteranenverband ber 24. Mi: noifer Freiwilligen (Beder=Regiment), befanntlich ein Regiment von Deutsch= Umerifanern, hat Bortehrungen ge= troffen, am Dienftag Abend um 8 Uhr in der Mordfeite = Turnhalle eine Re= union abzuhalten. Alle Rameraben anderer beutsch=ameritanischer Regi= waren überrafcht und zugleich un- menter, welche an biefem Tage in Chicoop anmeiend fein merben find gum rung brachten, bag ber Prafident nicht Befuche eingelaben, befonders bie bom 82. Juinois=, 9. Juinois=, 9. Ohio=, hofften, den hervorragenden Kamera= 127. Ohio=, 20. New York=, 32. In= biana=, 2. Miffouri=, 3. Miffouri=, fich barauf, ihm einen großartigen | 4., 5. und 12. Miffouris und 17. Difs fouri=Infanterie=Regiment, ebenfo bie in tameradschaftlicher Beife gu fcuit- | 2. und 4. Miffouri-Batterie und bie teln. Immerhin wird von vielen ber | 4. und 5. Miffouri-Ravallerie. Die herren 2m. Bode und Richter Brenta= no werden Reden halten, und bon einem Gefangverein, sowie von einer Mufit= fapelle werden Rriegslieder und Mar-

> Die in Chicago einlaufenben Gifen= bahnen bereiten fich auf eine außer= gewöhnlich große Paffagierbeförberung für die nächste Woche bor. Man er= wartet 300,000 Frembe am Dienftag, welche bierber fommen werben, um fich ben großen Umzug anguseben. Die folgenden Schätzungen betreffs ber Baffagiere, welche auf ben berichiebenen Bahnen für das Beteranenfest zu be= forbern find, rühren bon Sachberftan= bigen her: Santa Fe, 2000; Burling= ton, 75,000; Great Weftern, 21,000: Canadian Pacific, 1200; Baltimore & Ohio, 6000; Monon, 15,000; Chicago & Gaftern Minois, 9000; Grand Trunt, 10,000; Rod Jeland, 20,000; Midel Blate, 2000; Illinois Central, 50,000; Northweftern, 25,000; St. Baul, 5600; Grie, 3000; Big Four, 9500; Lake Shore, 20,000; Michigan, Central, 15,000; Northern Pacific, 2200; Benniplvania, 22,000; Babafh, 10,000; Wisconfin Central, 2200; Alton, 14,000; im Ganzen 332,700.

iche gum Beften gegeben werben.

#### Rurg und Reu.

\* In Sprinafield ift geftern, unter bem Namen "Municipal Gas Co.", ei= ne Aftien-Gefellichaft intorporirt morben, die ihr Rapital mit \$500,000 an= gegeben hat und es als ihren 3med er= flart, in Chicago eine neue Gasfabrit anzulegen und zu betreiben.

\* 3. A. Young aus Willmansville, Bt., will fich bemühen, ben Wiberuf bes Gewerbescheines ber Leichenbestatter hamburg, McDougall & Co. an Dgben Abe. auszuwirten, Die fich bom County-Sofpital auf Grund einer gefälschten Anweisung die Leiche seines Brubers hatten ausliefern laffen.

mit burchfahrenben Schlafmagen amifchen Chicago und Marquette, verlägt Chicago täglich bia Rorth-Beftern-Bahn um 8:00 Abends, fommt an in Marquette um 8 Uhr am nachften Morgen. Frühftud in der Din-ing Car. Wegen fpezieller Ercurfions-Tidets bes Deforations- und Beleuchtungs- und Blägen in Schlaswagen wende man sich Berleugt: M erfter Klase handarbeiter bei "The Ausschuffes, war, nachdem er gestern Bassagier-Statton, Wells und Kinzie Str. "Berleugt: M erfter Klase handarbeiter bei "The Banner Cigar Mfg. Co.", Detroit, Mic. Berfectos Facons.

Licbed: Erngödie.

May Gibson vergiftet fich, mahrend ihr Liebhaber im Michiganfee ein fühles Grab ucht. 3mei Geelen und ein Bebante. -DiejeBhrafe fcheint auf ben nachfteben= ben Fall Anwendung zu finden, benn

zwei Liebenbe icheinen in Folge bon Bwift beschloffen gu haben, biefem ir= bischen Jammerthale auf Rimmermie= berfeben gu entflieben. MIs bie Ungeftellten im Emergench= Sofpital ein junges Mabchen, namens Man Gibson, welches bon Boligift Mc=

Clellan in ber Cottage Grove Abe.= Reviermache in bewußtlofem Buftanbe eingeliefert worben war, entfleibeten, fanden fie, in beffen Dieber berftedt, einen Bettel folgenden Inhalts:

"Un Eb. Rorris, Mr. 2620 State Str. - Menn Du biefes Schreiben erhältst, werbe ich auf immer von ban= nen gegangen fein, boch Du wirft mei= ner gebenfen, und wenn Du mich tobt feben wirft, fo magft Du beffen einge= bent fein, bag es ein Beib mar. 3ch liebte Dich mehr, als Du glaubteft. Dein auf emig . . . "

Im Sofpital heißt es, bas Mabchen leibe an narkotischer Bergiftung, boch ift bisher bas fpezielle Gift, welches bie Lebensmube ju fich genommen, noch nicht festgeftellt worben.

Der ermähnte Poligift hatte bas Mädchen im Eingang bes Haufes Dr. 242 25. Str. in bewußtlofem Buftande vorgefunden. Es liegt jedoch bie Möglichkeit vor, daß Man Gibson biefer funbhaften Welt noch eine Zeit= lang erhalten bleiben wird, aber wenn nicht alle Unzeichen trügen, burfte ber Liebhaber bes Mabchens Gelbftmorb begangen haben. In bem Hause Nr. 2620 State Str. wohnt eine Schwester bes Morris, und biefe ertlärt, bag ibr Bruber am Conntag mit feinem Ber= gensichat einen Streit hatte, worauf er mit ben Worten: "Ich mache meinem Leben im Gee ein Enbe!" babonlief. Geither ift nichts über feinen Berbleib befannt geworben, und bie Schweeftr ift ber Unficht, bag ihr Bruber fein Borhaben ausgeführt habe.

\* Elizabeth McIntofh, Die aus Liebe au Clifford Bale, Ede Soward und 71. Str. wohnhaft, burchbrannte, ift ins Elternhaus, Mr. 7305 Dale Ube., gu= rudgebracht worden.

\* Zwanzig Dupend Calumetfrosche hat Gmil Wert in Detroit City, Minn., erhalten. Er hofft mit biefem ausgezeichneten Material im Fruhjahre eine Brut von Millionen gu ergielen.

#### Riedrige Raten Erturfionen

via ber Ridel Plate Bahn, nach Toronto, via ben Riagara = Fallen mit reichlicher Beit für Rudfahrt. Tidets vertauft in 111 Aubitorium Anner und Ban ms Str. Buren Str. Union Baffagier = Station, am 25., 26., 27. und 28. August. Alle giltig für Rüdfahrt von Toronto nicht später als 10. September. Telephon Central 2057 22-28ag

Sur die jebige Jahreszeit empfehlen wir un-fer reichhaltiges Lager von guten Roth-weinen, barunter ben berühmten, von ben beften Merzten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE, welcher in ber 1893 Columbia Weltausftellung ben eriten Breis erhielt Mugerhem enthält unfer Lager bie porzüglichften importirten und biefigen Beine fomie alle Gorten Bbis: fies nnb Lifore ju ben niebrigften Breifen.

Kirchhoff & Neubarth Co.,

### Die deutsche Hebammenschule

erdfinet ein neues Gemefter am Mittwoch, den 5. Ceptember d. 3. Unmelbungen mündlich ober foriftlich werben jeht entgegengenommen bei Dr. F. Scheuermann,

Freies Auskunfts-Bureau. Art prompt ausgeführt. 92 Jagaffe Str., Bimmer 41. 4m2"

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. fünzeigen unter bieler Anbrit, 1 Cent bas Bet.)

Bet, St. Marine Rorps —
Refruten verlangt!
Gefunde, unverbeirathete Mainer im Aiter von 21 dies 35 Jahren, nicht weniger als fünf Fuß vier Zoff und nicht über sechs Fuß ein Joll groß; nicht dem Brantwein-Genuß ergeben und von gutem moralischem Charafter. nichten eins obereine oder naturalistete Bürger der Ber. Staaten sein oder ibre Ubsicht kundegegeben daben, solche zu werden: mitsen sein und gegeben daben, solche zu werden: mitsen sein und ihreiben tonnen. Die Dauer des Dienstes ift fünf Jahre, mit der Annahme, daß drei dabon an Bord eines "seegebenden Reiegsschiffes verdracht werden, wedurch Gelegenheit gedoren wird, alle Theile der Welt zu besichen. Der Lohn derfagt don 31 die Abrieden Der Genselbeiten kende man sich an die RecinereRords. Reinselbeiten kende man sich an die MarinereRords. Refrutirungs.Office, 398 S. State Str., Chicago.

Berlangt: Männern, welche beständige Anstellung suchen, werden Stellen gesichert als Kollettoren, Buchablter, Officer, Grocerby, Schub., Dill., Entwo. Cardware-Cleres, 810 wöchentlich und aufwärts; Berstäufer, Wächer, 514: Janitors in Flat-Gedaude, 865; Engineers, Elettrifer, Machinisten, \$18: Heftrifer, Deiger, Oeler, Borters, Store, Wholefales, Egger, und Frachtbaus-Arbeiter, \$12; Drivers, Deliberdy, Express und Frachtbaus-Arbeiter, \$12; Drivers, Deliberdy, Express und Fachtlarbeiter, \$10; brauchdare Leute in ollen Geschäfts: Branchen.—Rational Agence, 167 Wassington Str., Jimmer 14. Berlangt: Ein junger Mann für Porter-Arbeit in Saloon, einer ber Lunch ju ichneiben berfiebt. 356 . State Str.

Berlangt: Erfahrene Sausmobers. \$2 pro Tag. Stetige Arbeit. Radyufregen 6:30 Morgens Samftag. Rrueger, 3620 S. Salfteb Str. Berlangt: Junger Mann als Borter. 117 Dears born Str.

Berlangt: Gin alterer Mann für Sausarbeit. Bu erfragen: 105 Bells Str. Berlangt: Ract: Bormann. Diamond Braibing Co., 20 S. Canal Str. frja

Berlangt: Gin Schweine: Reiger, ber ju falgen berftebt. Borgufprechen bei Oscar Maper & Bros. um rabere Mustunft. Berlangt: Musbelfer an Cates. 516, 29. Str. Berlangt: Mannenichneiber bei ber Boche, an Berlangt: Damenichneiber bei ber Boche, an Eloats und Suits. Arbeit but gange Jahr. Guter Lohn. 907 C. Divifion Str. fria Berlangt: Junger Mann als Bertäufer an Cloats und Damentleibern. Gute Sache für ben rechten Mann. 307 Oft Divifion Str.

Berlangt : Rorbmacher für hampers und Bafde förbe. Stetige Arbeit. Guter Lohn. Sofort nachu-fragen. Chicago Billow & Rattan Borts, 19 Dale Court. frigion

Berlangt: Bartenber. 391 R. Afbland Abe.

Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter für Myoming; Teamfters, \$30 und Board; Laborers, \$2 pro Tag; billige Fahrt; 500 für Jowo, Wisconfin und Minion fota; freie Fahrt; 50 farmarbeiter, böchfte Löhne. Rof Labor Ugench, 33 Market Str, oben. 22aglw Berlangt: 100 Roblengraber für Bhoming. Stetige Arbeit. Gute Lobne und freie gabrt. Roh' Lasbor Agench, 33 Marfet Str. 22aglm Berlangt: Beber an Rugs. Stetige Arbeit. 65 Oft Bafbington Str., 4. Floor. midoft

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mann mit Topmagen für leichte Delivern Tage Die Woche ftetig. Abr.: G. g. 281 Abenbroft

Berlangt: Rraftiger Junge, Sanbwert gu erlernen. 221 State Str. Berlangt: Junge für Saloon=Reinmachen. 372 Berlangt: Guter "all ground" Roch. Gute Bezab-lung. Reine Sonntagsarbeit. Mub englisch fprechen. 155 Washington Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge jum Regelaufjegen. Berlangt: Unberheiratheter Sausfnecht. 758 Rorth Bart Ube. Rachjufragen bei 2B. Roch. Berlangt: Teamfter für boppelten Roblenmagen. -

Berlangt: Junge in Baderei. 893 R. Bhipple Str., Ede Babanfig, Berlangt: Regiftrirter Apotheler mit Referengen. \$40 per Monat und Board, Rachjufragen 80 Bebftet Berlangt: 7 Bridlapets an Preffed Brids, für Colorado Springs, Col. Ausfunft: G. Thelen, 2403

Berlangt: Lediger Mann, um Aferd und Buggb u beforgen, Referengen verlangt. Udr.: G. Q. 310 Berlangt: Guter Baifter an Mannerroden. 474. Afbland Mbe., 2. Floor.

Berlangt: Anaben fonnen ftetige leichte Arbeit er-halten mit billiger Bohnung, Abr.: 6. 725 Abend-Berlangt: Drei ledige Treiber, 6211 Centre Mbe. Berlangt: Gin guter Borrer. 67 Oft Ranbolph

Berlangt: Junger, lediger Mann, Borter und Baiter. 2281 R. Clarf Str. boirja Berlangt: Gin junger Mann mit etwas Erfab-rung in Cafebaderei. Borgufprechen bei Mr. Drech-fel, Cafe Bormann, heute um 4 Uhr Rachm. 43 S. gefferjon Etr. bote

#### Stellungen fuchen : Manner.

Befucht: Buverläffiger und ftetiger Bartenber fucht auernbe Stellung. Mbr.: T. 858 Abendpoft. frfa Befucht: Ein junger Baiter, erft bon Difmaulee gefommen, tenn aud Bar tenben, fucht Stelle. Abr.: 3. 916 Abendpoft. Gefucht: 25jabriger Deutid. Ameritaner, mit mehr

jabriger Erfahrung in Brauerei, Shipping Departes ment, fucht abnliche Stellung. Scheut teine langen Stunden. Abr.: 3. 919 Abendpoft. fria Befucht: Gin burchaus ftabtbefannter gutgefculter reiber, 26 Jahre alt, fucht Stellung. Ubr.: I. 878 ibenbpoft. Gejudt: Butcher, erster Rlaffe Shoptenber und bor-güglicher Burftmacher, jucht Stellung; ipricht eng-lisch, Abr.: T. 863 Abendpost.

Gefucht: Junget, anftanbiger Mann, fleibig und ebrlich, in allen Arbeiten bewandert, fucht ftetigen Blat, am liebften in Bribatfamilie. Abr.: B. 526 abenbpoft. Gefucht: Bader, gweite Sand, fucht Stelle, Stadt ober Land. Abr.: 197 R. Clart Str. Befucht: Gine 2. Sand Bader fucht Arbeit. Mbr.

Gefucht: Junge bon 16 Jahren fucht irgendwelche Beschäftigung. Berfiebt auch mit Bferben umzugeben. 357 R. hermitage Abe., hinten. Befucht: Anftanbiger Rann mittleren alters municht Stelle als Watchman ober am Elevator. Berftebt aud Carpenter-Arbeit, Ubr.: T. 837 Abendpoft. Dofr

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Maben und Gabriten.

Berlangt: Tüchtige Mabden in Buchbinberei. Cochfier Lohn. Dabifon und Martet Str.

Berlangt: Dafdinenmabden an Choproden. 335 Cleveland Ave., borne, oben. Berlangt: Majdinenmabden an Roden. 1090 Mils mautee Une., binten.

Berlangt: 2 Rleibermaderinnen und Lehrmabden 734 Clybourn Abe. Drs. Mabfad. Berlangt: Sofort, erfahrene Frauen an Dampf-fraft: Maidinen. 888 Milmautee Abe. Berlangt: Dabden fibr gewöhnliche Arbeit im Canbp:Store. 145 Fullerton Upe. Berlangt: Erfahrene Dabchen an "Braibers". - Diamond Braibing Co., 20 G. Canal Str. frie Berlangt: Erfahrene Dtabden, um Spiral Tips an Soubichnure ju befestigen. Diamond Braibing Co., 20 S. Canal Str. frfa

v. ganat Str. Fria Berlangt: 60 Frauen um Möbden für Fructs Schall-gabrif in Richigan, Freie Reife. Sofort nach-gufragen bei Enright & Co., 21 B. Late Str.

#### Sausarbeit.

Berlangt: Röchinnen und Dabden für Sausarbeit. 195 G. Rorth Mbe. Berlangt : Madden für allgemeine Sausarbeit. Seminarp Upe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Mabchen für allgemeine hausarbeit. 173 BB. Randolph Etr. Berlangt: Madden \$4. 518 Bells Str.

Berlangt: Röchin. 518 Bells Gtr. Baft. Strelow's alteites beutides Stellenbermitte-lungsburcan befindet fich 1814 Babaih Abe., eine Treppe. Madden und Frauen für irgend eine Ur-beit finden noch immer gute Plage. Derrichaften ge-wissenhaft bedient. Saushalterinnen immer an Dand. 430. lm2

Berlangt: Erfahrene Frau für Rocen und Saute arbeit, beutiche ober ichwedische vorgezogen. -- Rr. 6 Chalmers Blace, nabe Fullerton und Lincoln Abe. Berlangt: Frau jum Baiden und Bugeln. 402 Bebfter Abe.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit — 206 Augusta Str. Berlangt: Ein beutsches Mabden für leichte Sauss arbeit in Reiner familie. Rug toden tonnen. 742 Milmaufee Ave., Store.

Berlangt: Mabden, im Diningroom aufgumarten. 816 Belmont Abe., nabe Lincoln. Berlangt: Sofort, gute Röchin für Reftaurant, eine mit Erfahrung. 300 Belle Str. 36 bitte Margaretha Riein, ihre Rleiber und Rof-fer bei 3. R. abholen zu laffen, ba ich nachften Monat nach Deutschland reise und feinen Gebrauch bafür habe.

Berlangt' Gutes Mabden für allgemeine Sausar-beit, \$5, sowie Mabden für Baderei. Beste Plate offen. Guter Lobn. Röchinnen, Mabden für zweite Arbeit. Kleine Familien, Stadt und Land. — 423 R. Clart Str.

Berlangt: Gutes Madden, bas ju toden berftebt. Lobn \$4. 3wei in Familie. 493 Elfton Ave., Gdo Rorth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Reiner Familie. 123 Elburn Ave., Ede Aibland Boulebard, gwijden 12. und Laplor Str., 2. Flat.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 027 R. Copne Ube. Berlangt: Tüchtiges Rabchen für allgemeine Saus-arbeit. 905 Burling Str., 1. Flat. Berlangt: Bweite Röchin und Baitres. Lipman's Reftaurant, 132 Gifth Abe.

Berlangt: Gine zweite Röchin . 100 G. Madifon Str. Billiam Botthaft. Berlangt: Gute beutiche Röchin. Mabden ober Frau. 242 Sherman Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 382 G. hermitage Abe. frfu

Berlangt: Melteres Mabden für Sausarbeit. 800 B. Chicago Mve., 2. Flat, borne. Berangt: Gutes Mabden, bas ju toden berftebt. Lohn \$5 per Bode. 188 Mabison Str. Ran nehme Rabison Str. Electric Car nach harlem, 30. ffa Berlangt: Madden für allgemeine Dausarbeit. -Empfehlungen. 4341 Forreftville Ave.

Berlangt: Madden fur allgemeine Sausarbeit.
Radyufragen: 2572 Valewood Abe. Edgewater.
Rebmt Clarf Ser. Cable und transferiet auf Ecceric, lieigt ab an Bron Mawr Abe. 5c Fahrpreis, Guter

"Germania", 518 Mells Str., reellie Plaziungs zeuticher Mätchen, frisch eingemanderte und herrichenften schriebens. 150g, ImX M. Fellers, det einzige größte deutsch-amerikanische Ermitflungs-Inklinut, besieden fich 150 K. Claar Str. Sonntags offen. Dute Bläge und gute Radden deutschlerinnen immer en hand. Lei. Korth 198.

Dr. Chlers, 126 Bells Str., Spezial-Arzt. -Geichtechte, Saute, Blute, Nierens, Lebere und Ra-gentrantheiten ichnell zobeitt. Konjultation und Uns terfuchung frei. Sprechtunden 9-9, Sonntags 9-3. Dobn. bote Berlangt: Eine haushälterin in fleiner Familien Rur 2 Rinder und Mann, jofort. 2834 Reeled abe., Fred. Rabas. Zianx\*\*
Rheumatismus, Aerbens, Bluts und Bribatkrants beiten gründlich und fonell furirt. Rabige Breifs, etrliche Bebanblung. Dr. Roeffel, 191—193 S. Clark Str., Stunden von 9—3. Berlangt: Dabchen für allgemeine hausarbeit. 35 Lane Blace, nabe Garfielb. Guter Lohn. bfrfa Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit ir Brivatfamilie. Referengen. 3736 Late Ave. bofi Berlangt: Gefehtes reinliches Rabden für Sans-arbeit. 368 Dapton Str., 2. Flat. mibofi Befunden und Berloren. Berlangt: Röchinnen, Mabden für hansarbeit und ibeite Arbeit, Saushalterinnen, eingewanderte Mabden trhalten fefort gute Siellen bei bobem Lohn in einen Brivatfamilien durch das beutiche Bermitt- lungsburrau GS Sedgwid Str., Gde Center. Drs. Munge. Bittbe.

Osgood Str.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Auther 2. Miller, Batent. Anwalt. Prompte, forg-fältige Bedienung; rechtsgiltige Batente; mabige Breile; Konfultation und Buch frei. 1136 Monabiod. 27jana?

Gefchäftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents but Bort.) Berlangt: Frauen und Madden. Bausarbeit.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Dug gu Saufe ichlafen. 5440 Afhland Ave.

Berlangt: Rabchen für gewöhnliche Sausarbeit.

Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. Ruller, 803 Bine Grove Ape.

Berlangt: 2 Frauen, um Tanghalle reinzumachen. 220-222 B. 12. Str.

Berlangt: Gin nettes beutiches junges Madchen, um uf ein 4 Monate altes Baby aufzupaffen. 4910 Frinceton Abe. frmo

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefuct: Dentiches Madchen municht Stelle für leichte Sausarbeit. Bu erfragen: 126 Berry Str

Gefucht: Bittme, Enbe ber Biergiger Jahre, als leinftebend, fucht Stelle als Birthichafterin bei als tem respettablem alleinftebendem Geren. Brs. B. Calumet, Beights, Miller Station, Indiana. frfa

Gejucht: Dame municht guten Blat als Saushale erin. Drs. Blobm, 395 B. Suron Str.

Bejucht Gine gute Röchin fucht Stelle in fleiner Brivatfamilie. Reine Baiche. Dies. Rellet, 31 Cipibourn Ave.

Gefucht: Junge Grau fucht Baiche, auch Shrup: en, fofort. 3% Larrabee Str., Bajement.

Bejucht: Gine anftanbige, alleinftebenbe beutiche

Befucht: Junge Frau fucht Blate gum Bafchen ber für Sausarbeit. 344 26. Str., 1. Flat. boft

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.)

Bu bertaufen: Gine Baggonlabung fcmere weftliche Pferbe, von \$10 aufwarts. 556 Clobourn Abe.

Bu bertaufen: 2 Baggonlabungen fcmere meftliche Bferbe. Elpbourn und Diverfey Abe.

Sunderte bon neuen und Second Sand Bagen, Buggies, Aufichen und Beidiren werben gerdumt gut Gurem eigenen Breife. Sprecht bei uns bor, wen, 3hr einen Bargain wunicht. Thiel & Ehrbardt, 345 Babaib Abe.

Rahmafdinen, Biencles tc.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

3hr fonnt alle Urten Rabmafdinen faufen ju Bholefale-Preifen bei Utam, 12 Abams Str. Reue blepplatitrie Singer \$10. Digb Urm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht bor, ehe 3hr fauft.

Bianos, mufifalifche Inftrumente.

Rur \$75 für icones Arion Upright Biano, \$5 mo natlid. Aug, Groß, 682 Mells Str. 2lag, In

Dobel. Sausgeräthe 1c.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Dobel für fechs Bimmer werben

billig verlauft wegen Abreise nach dem alten Bater. and. Rachzusragen Eigenthumer, 572 R. RobepStr.

Bu vertaufen: Billig, Mübel einer 6 Bimmer Bob:

Bu bertaufen: Bureau. 699 28. 15. Str., binten.

Raufs- und Bertaufs-Angebote.

Bu berlaufen: Billig, icone Caloonbilder. 165 B. Abams Str., erfter Floot.

Berfonliches.

Löhne, Roten und ichlechte Rechnungen aller Act tollettirt. Garnisbee besorgt, ichlechte Miether entiternt. Oppotheten forcelofed. Reine Borausbezahlung. Ered it or's Mercan tile Agench, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nabe Mabison Str. F. Schulg, Rechtsanwalt.—C. Doffman, Konstabler. 226b.18

Bir fabrigiren volle Auswahl von Gas: und elek-trifden Einrichtungen. Breife die niedrigften, Sebet, voos wird bieten, ede 3th tauft. U. E. Afg. & Light-ing Co., 57 West Bafbington Str. 24ag.1mR

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt.

Brozeffe in allen Gerichishofen geführt. Rechtsgesichtet jeber Art zufriedenstüellend bejorgt; Bankrotts Berfahren eingeleitet; gut ausgenatretes Kollettitungss Debt. Uniprude überall durchagiet; Whe ichnell follettirt: Abfratte egaminist. Befte Kriezengen. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015. Telephone Central SB2.

Balter B. Rraft, beutfcher Abbotat. Galle

eingeleitet und verheibigt in allen Gerichten. Rechts-geschäfte seber Art zufriedenftellend verkrefen. Berfalv-ern in Banferotifditen. Gut eingerichteres Rollefti-rungs-Departement. Ansprüche überall durchgesetz Bobne ichned folletirt. Schnelle Abrechnungen. Beite Empichlungen. 134 Washington Str., Zimmer 214, Let. R. 1843.

Freb. Plotte, Rechtsanwalt. Ane Rechtsfachen prompt bejorgt. Suite 844-448 Inith Builbing, 79 Deatborn Str. Bohnung: 105 28nob. Ij.

Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

hebammen werben grundlich und gewiffenhaft aus-gebildet bon einem beutiden Argt. Mäßiges hono-rar. R. O. 562 Abendpoft.

Die X-Strablen, 279 S. Ciarl Str., furirten 2000 Leute, unt. Unberem Carpenter Hoggland, 118 Dear-born Str., John Bowler, 277 Clarf Str., und Ja-feb Singer, 500 State Str.

Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Hausbit terin in Wittwersfamilie. Stadt oder Borftadt. Udr. T. 894 Abendpoft.

Dabden für Sausarbeit. 73 Sut Berlangt :Madden, ungefähr 16 Jahre alt, jur ilfe in Sausarbeit. Rleine Familie. 201 Fremont

Bu pertaufen: Billig, feine Baderei mit Brid-Bodofen. Indiana Abe., nabe 31. Str. Radjufragen B. G. Rarl. 739 Oft 43. Str.

Für Saloonkeper!-Ginige gute Ed.Saloons an Sand. Roebfeile. Raberes: Bader & Birt Bretoing fo., 171 R. Desplaines Str. Bormittags proifden nind 9 Uhr. fria

Bu vertaufen: Grocerp und Caloon, gute Lage, alter Blan, Bertaufsgrund: bobes Alter. 420 R. Bindefter Abe. fria

Bu bertaufen: Gutgebende Baderei, nur Storetrabe 227 28. Divifion Str. Bu verfaufen: Soub-Stop, gute Lage, alter Plat, billige Miethe. Berfaufsgrund: Sobes Alter. 4942 2B. Late Str.

Berlangt: 3mei Madden für Roden und allgemeine ausarbeit. Gentral hotel, 13 South Bater Etr. Bu berfaufen: 4 Rannen Dildgefdaft. 383 Bells Berlangt: Gin ordentliches Madden für gewöhn: de Sausarbeit. Guter Lohn. Saloon, 147 B. 18. Bu berfaufen: Billig, 5 Rannen Mildroute, Abr.

Berlangt: Gine Frau, um Bafche in's Caus gunnehmen. 1132 Otto Str., oben. Bu vertaufen: Gate Beitungsroute, Beftieite. 98 Berlangt: Gute But: und Baichfrau. 569 Beft Bu verkaufen: Das befte Fleischergeschäft an der Beftjeite, frantbeitshalber billig, wenn gleich ge-nommen. 1983 B. harrison Str. frja Berlangt: Einfaches Sausarbeitsmädchen, Fami on Bweien, \$3. - 347 Oft Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Saus-beis findet eine gute Stellung in beutscher Familie ei guten Uodn. Zu erfragen bei F. U. Brammer, d LaSalle Str., Zimmer 35. bojrfa Bu verfaufen: Ein Ed. Saloon, icone Bohnung, nobes Bafement, mit ober obne Stod. Gebr billig vegen anderem Gefchaft. Abr. 254 BB. Divifion Str. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden in fleine Gamilie. 216 Schiller Str. Dof. Berlangt: Gine Röchin. Muß beim Bafchen und Bugeln mithelfen. 1618 Indiana Abe. midoft

\$350 frufen Grocerpftore. Gute Lage, Rordfeite. Miethe \$18 für Ctore und Wohnung. Zimmer II, lof Randolph Str. Dofria Ginige febr gute Ed Saloons unter gunftigen Be-(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. ngungen zu übernehmen. Raberes bei ber Standarb rewern, 12. Str. und Campbell Abe. bofr Gefucht: Anftanbige, gute Sauswirthin, Die auch ochen tann, mit Bidbrigem Rinde, wünicht Plas. teine Briefe, Perfonlich borgufprechen: 911 Milwau-Bu verlaufen: Salvon, ein feit 15 3ahren besteben-es Geschäft, frantheitshalber billig. 261 Cibbourn ag16,17,23,24 Gefucht: Gin beutiches Madden fucht Stelle für allgemeine Sansarbeit. g. Rrifcha, 4052 Butler Str. Bu berfaufen: Billig, Caloon, guter Blat f. beut-ichen Dann. 979 Milmautee Abe. midoffe Gefucht: Röchinnen und Qqushalterinnen fuchen Stellung. 1814 Babaib Ube., 1 Treppe. Bu berfaufen: 4 Rannen Mildroute, Bferd und Bagen. 188 Armitage Abe. 21ag, in Befucht: Junges beutsches Madden, alleinfiehenb, bunicht Blag für hausarbeit. M. B., 57 Emma Et. \$500, Saloon, Mohamt Ste., nabe Rorth Ave.; gute Rachbarichaft: teine Ronfurreng. Biel Stod. Miethe \$26. Schone Bohnung. hinte, 59 Dearbern

Geichäftstheilhaber.

Berlangt: Partner in Injurance und Collection Office, herr ober Tame. Gelegenheit, Gelb ju machen. Abr:: I. 838 Abendpoft. Ru bermiethen.

Bu vermiethen: Eine gute Baderei, Rordweft-Ede 2. und Elinton Str. Rachgufragen bei Murphy & Sampbell, 227 B. Taplor Str. Bu vermiethen: Guter Store für Saloon : erb. 279 Wafbburne Abe., Gde Afhland. Bu vermiethen: Cottage, 4 Zimmer und Bafement, binterbaus. 614 Larrabee, nabe Center Str. mift Bu bermiethen: 4 und 5 Bimmer Flats, \$5.50 und 6. Feine Saloon: und Boardinghaus:Ede, \$25. --24 R. Curtis Str. 23ag, In

Bu bermieiben: 7 Zimmer Flats, Dambibeigung, eibes Weffer, Gas-Ranges, \$23 bis \$29. 366 Clebe-

Rimmer und Board. (Mngeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Ginfaches, reinliches Bimmer nabe Sochbohn. 696 R. Salfted Str. Berlangt: 2 gnte Boarders bei alleinftebenber Frau. 78 Couthport Abe., 3. Flat, binten. fria Berlangt: Roomers, Grau ober Dabden. 699 2B. 15. Str., binten.

(Beld auf Dobel te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bes Bort.)

Gelb! Brauden Gie meldes? Chicago Sinance Co.,

Sbicago Finance Co.,

85 Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und
459 M. Rorth Abe., nabe Roben Str.
Telepbon West Gll.

Bit machen Darleben in großen ober kleinen Besträgen auf kurze und lange Zeit auf Robet, Lianos, Plecibe und Wagen, Waaren, Gintichtungen, Salare, Benstonen ober irgend bielde anbere Sichebeit. Abs 30b ing oben Unbegennlichteit ober Aecque einhalten fonnt. — Die Sachen bleiben in Gueen ungeftörten Beits. Reine Beröffentlichung. Reine Ertundigungen bei Freunden ober Nachbarn.

Wenn 3he irgend einer anderen Darleben-Company schilben nie wier Knottaft gefallt Euch nicht, so bezahlen wir es für Erch ab und geben Euch weiteres Baargelb, wenn 3be iers an bet wünsicht.

Unser Westsiete Office ist üt de Bequemilicheit den Leuten eingerichtet, die auf der Rortwelistet wohnen, so dah einigt nach der Stadt hinanter zu

bon Keuten eingerichtet, Die auf der Mordweifielte wohnen, fo de fie nicht nach der Stadt hinnenter gut fabren er auch nicht patt, vorzulprechen, ichreibt ober telephonitt Gentral 1000 und wit folden unferen Bertrauensmann gu Euch.

Bei uns wird beutich gefprochen. (Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) hebt biefe Ungeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal febr gu ftatten.

Alegan ber's Gebeim Boligei angeligentur, 33 und 95 Fifth Abe., 3immer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privativem Wiege, unterjudt alle ungliddichen Familienderhalten eines von und sammet Beweise. Tiebstable, Raubereien und Schwindeleien werben untersucht und die debuidigen zur Kechnichaft gezogen. Ansprücke auf Schadenersag für Berziegungen, Unglidssälle und dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Acht in Rechtsieden. Wie find die einzige deutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonnatags offen bis 12 Uhr Mittags. Chicago Finance Co., 85 Dearborn Str., Bimmer 304, Sel. Central 1060.

459 B. Rorth Abe., nabe Roben Ste. Telephon Best 611. Belb ju berteiben auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. D. Rieine Unleiben

Bir nehnen Guch die Robel nicht meg, menn wit Die Unleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat.

Wir haben bas
größte beutide Geichaft
in ber Stabt.
Alle guten, ebridoen Deutiden, fommt ju uns,
wenn 3br Gelb baben wollt.
3br werbet es ju Eurem Bortbeil finden, bei mir
borzusprechen, ebe 3br anderwärts hingeht.
Die sicherste und juverlässigste Bedienung zugefichert I. S. Frend, 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Deld! Gelb! Gelbt Chicago Mortgage Loan Company, 175 Derborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, hapmartet Abeater Builbing, 101 B. Madison Str., oriter Flux,

Bir leiben Euch Gelb in groben und fielnen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Wagen ober ir-gend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bungungen. - Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht terben. - Theilzablungen werben zu jeder Zeit an-cenominen, woburch die Roften ber Unleibe berringert werben.

Chicago Mortgage Coan Company, 175 Dearborn Str., 3immer 216 und 217.

auf Möbel u Bianos, odne zu entfernen, in Summen von 820 bis \$200, ju den billigsten Aaten und leichter Bedingungen in der Einot. Benn Sie dochen berlieren, linjec Geichäft ist erantwortligd und lang eigblitt. Reine Rachfragen werden gemacht. Alles privoat. Pitte, vorzupereden, ehr Sie anderswei die Alles privoat. Ditte, vorzupereden, ehr Sie anderswei dingeben. Alles die Berguigen certheilt. Bir derochen nichts für das Auskellen der Baptere.

Dis einzige deutsche Geschleit in Edicago.
Able Leith Co., 70 LeSalle Str., 3. 34, Ede Randballe Str., D. 34, Ede Randballe Eth., C. Soelfer, Manager.

Chicago Crebit Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftande. Reine Arröffentlicung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Beichet Grable Geber auf Robel, Bianos. Brede und Wabel, Bianos. Brecht bei und von und hatt Gelb. 22 CaSalle Str., Jimmer 21. Pranch-Office, 534 Lincoln Ave., Late Biew.

Rorthwestern Mortgage Loan Co.,
465 Milmantee Abe., Jimmer 53, Ede Chicago
Ave., über Schreeber's Theelbete.
Gelt gelieben auf Mobel, Pianos, Pferbe, Wagen,
u. j. v. zu den billigiten Zinsen; rudjablbar wie mat minicht. Jede Bahlung bertingert die Roften. Gin-menhet der Rorbseite und Rordwesteite ersparen Gelb und Zeit, wenn sie nan und borgen.

Seirathogefuche. (Anzeigen unter diefer Rubrit 3 Cente bas Bort, aber feine Anzeige unter einem Dollar.)

heiraibsgefud. Ingenieur, Bittwer, 39, bon gutem Eenhern und Gemith, wanicht die Befannischt et-ner jungen Tame (Bittwe nicht antgeschloffen), gweds Gelrath. Offerten unter T. Sie Gbenbook.

Grundeigenthum und Saufer. (Wugeigen unter biefer Rubrit, 8 Cents bas Bort.)

Rrautbeitsbalber
160 Ader Farm, Bferbe, Rube, Ernte, Gerathschafsten, Water Barm, Bferbe, Rube, Grnte, Gerathschafsten, 20 Ader unter Bflug, Daus und Erall, für 31800. Rleine Angablung. henth Ullrich, Jimmer 90, 163 Oft Ranbolph Str. Bu berfaufen: Eine Gemufefarm, billig, wegen Abreife, mit Gerathichaften und Bieb, 5 Reilen ben Ebicago. Rachzufragen 1829 Milmaufee abe. Otto Ruller. fria

Rordmettfeite.

Fredericke.

5. monatlich faufen eine schöne Lot in S. E. Ers higrober Mil in au te e Abe. Abd tis a, im Herzen ber 27. Ward.
192 dotten in den letzen acht Mochen verlauft.
202 übrig bleibende zu \$300 das Sid und aufwärt?.
Kommt und iehet Euch diese Gigenthum an, welz des Alle, die es je gesehen, als die prachtvollste Subdivision bezeichnen, die je auf der Kordwellsteite ausgelegt wurde. Die ersten Kaufer von Lotten in S. E. Grob' Gubbivisons haben immer große Proplite eistet.

ausgelegt wurde. Die ersten Käufer usm gotten in S. C. Grob Subbibisons haben immer große Arofite expiets.

Berfäuse und Konzecte sinden katt in dem prackts vollen Bart auf dem Eigenthum.

Freie Exfuriton, Sonntag, B. August, um 2 Uhr Rachmittags.

S. G. Grod' Spezialzige verlassen des Chicago & Rorthvestern Tevot, Kinzie und Mells Str., um I Uhr Rachmittags, dalten an bei Clivaren Station, Frei eteks am Kahnboffgitter.

Wie das Eigenthum per Strakenbahn zu erreichen: Redmt Milmauke Ave. Rabel und elftrissis Bund birett dies zum Klake, oder nehmt Transfer von der Arothvester von der Arothvestern von der Arothvestern Bellen der Klein klein der Klein klein der Klein der Klein der Klein der Klein klein der Klein klein klein klein klein klein klein der Klein klein der Klein der Klein der Klein der Klein kle

Bu vertaufen: Rabe Lamnbale Abe. Station Den

Ju verfaufen: Rabe Lawndale Ave. Station der Metrodolitam Clevated—Reues & Jimmer daus, entsbaltend 2 Barlocs und Ehzimmer, Kiche und vier Betrijmmer, neht Badezimmer, mit Vorzellanglas firter Badewanne, MarmoceBagchbeden u. f. w.—Breis nur 22'75, wenn sofprt genommen. Redme 150 baar und 1515 monatlich von vertrauenkwetcher Berson. Rachzufragen beim Eigenthümer, 1185 R. Laindale Ave., Linds nirblich von Armitage Ave. Mehnt Metropolitan Clevateh nach Lawndale Ave. der und genande Ave. der und gehr dann nörblich.

Ju verfaufen: Reues 8 Zimmer haus bestehend aus 2 Parlors, Küche und Speisezimmer und 3 Bettzimmern, Bad, moderne Blumbings. Preis 82100, 8100 Bear und \$15 monatliche Abzahlungen. Sofirtige Besitznahme. Nachzufragen beim chienthüs mer, während des Tages und Sonntags. 1816 Ber-nafz Ave., dalber Blod sublich von Belmont Ave. Rehmt Belmont Ave. Car in westlicher Richtung, oder nehmt Milwaufer Ave. Car die Verstam und gebt östlich die Bernard Ave.

gebt billich bis Bernard Abe. bofrja

\$16 ben Nonat—Reues 6 Zimmer Qaus; beibes
und faltes Baffer; Porgelan-Badewanne, offene
Plumbing; Gicherholz Kamin; Alles neu und mobern; best arangirtes Jaus ber Nordwesseleite; eber
vertause auf monatische Abgablungen von Alle einichließlich Zinsen. Sprecht vor beim Eigenthümer,
1819 Bernard Abee, daber Block fibblich von Belmont
kvo. Rehmt irgend eine Car, die Besmont Avo Cereast und nehmt Transfer un Beimont Avo Cereast
ereust und nehmt Transfer un Beimont Avo Cereast
bortja

Zu rertausen: Wedington Avo. 14 Block westlich
von California Avo., swei Block fibblich von Bels
mont Abe., nabe R. Francisco Avo.—Peues zwei
sweitel Francisco Con.—Peues zwei
sweitel Gigen glassen einer Bouse
lirt. Borgelan glasster Badewanne, Maamor-Wachboffin, offene Plumbing u. j. w. Preis \$2250. Kehne
\$150 Baar und \$15 von Wonat.—Sprech vor Conntag zwischen 10 Uhr Vorm. und 6 Uhr Abends.

Bu versausen: Reue 5 Zimmer Däuser an Dum-

Bu vertaufen: Reue 5 Zimmer häufer an hums bolbt Straße und Abdijon Ave.; City Wasser, 7 Jus Lajement, Sewer-Einrichtung, nabe Elstons, Belmont und Irbing Bart Boulerard Cars. Aur \$1400. \$50 Angablung, \$12 monatlich. Ugent it Sonntags. 2148 R. humboldt Str. ju sprechen. Ernst Melms. Eigenthumer, 1959 Milwautee Ave. Rauft von Eigenthumer Cottage, \$1800, leichte Ab-gablungen. 1652 R. Wasteram Ave., 1 Biod nord: ich von Diverfey Ave. Dr. Bauerle, 496 R. Robey Etr. Bu bertaufen: Billig, ein 5 Bimmer Saus. 8314 Grand Ube. Bu erfahren: 359 Barrabee Str.

Zu bertaufen: Ein gang neues fünf Zimmer Brid-Front-haus; Breis nur \$1275;nehme \$100 Baar und B per Monat. Nachzufragen 4551 Grob Abe.; nehmt Hibland Abe. Car bis 46. Str. oder 47. Str. Car bis Nafiln.

Bu betkaufen: 400 C. Rabenswood Bark Abe., tals ber Blod noedlich von Belmont Abenue, gegenüber Groß Park Station: Reus Schs.Zimmer.Daus; Eichen Ramin; Borzellan glaftte Badevanne; Marmor : Wajchbeden u. j. w. Preis \$2500; nehme \$200 baar und \$15 pro Wonat. — Sprecht vor beim Cigenthüner itgend einen Wochentag vor Sonntag zwijchen du über Borm. und 6 Abends. Doftia

Bu bertaufen: Late Biem, glangenbe Belegenheit, moberne Resbeng, 8 3immer, Brid Bajement, breite Beranda auf 3 Ceiten. 35 fuß Front. \$3500. \$1500 Eaar. Gigenthimer Carl Rajdel, 3218 Paulina Str. Ran nehme Clart Str. Ckertie Car bis Balmoral Are. Bu bertaufen: Rur \$1800, nabe Lincoln und Cullom beibes Baffer, Bab, Gas, Sprachrobt, ichoner flein Stall für Pfete und Bugge, \$150 baar, \$10 mona lich John heim, 1718 R. Afbland Ape. fri Bu bettaufen ober ju vertaufchen: Schone Cottage an Shoe! Str., grober Stall, Strate gepflaftert, rabe Lincoln Ge. und Groß Bart Depot. \$150 bac. \$10 monatid, Rebme gute Lot. John Geim, 1773 R. Alfbland Abe.

Berichiebenes.

Bidtige Rotig für Miether.

Ich babe neue vier die acht Zimmer Saufer, beste Konstruktion, moderne Berbesterungen enthaltend, prachtvoll bestorit und in guter Rachdarschaft, nordlich, südlich und westlich, welche ich auf monatliche Nozablungen verlaufe, von \$13.50 die \$27.50 pro Monat, einschließich der Jinsen. Aur 2100 die \$150 Baarzablung nörbig. Ide konnt mit Eurem Miethegeld ein Keim saufen. Sprecht vor oder schreibt sie Blidne von 160 neuen Saufern, in allen Abeilen der Stadt u. Borstädte gelegen, zu verlaufen auf monatlich Abgablungen, benso wie Rierbe. Miethet keine Wohntungen, benso wie Rierbe. Miethet seine Abstintungen, benso wie Reiterbe. Miethet steine Wohntung, devor Ihr geischen habt, was sitt ein netzes deim Ihr faufen konnt für Euer Miethsgeld. Es sosiet Fuch nur 1 Cent, um es auszusinden. Sender mir eine Politarte und ich sende sach die Bläne. Schreibt solver.

E. G. Groß, G. Floor, Majonte Armple.

Dabt 3br Daufer zu verlaufen, ju vertauschen obet zu vernieihen? Rommt für gute Resultate zu und. Bir baben immer Raufer an Sand. — Sonntags offen von 10-12 Ihr Bornittags. — Richard & Co., Rew York Life Gebaube, Rordoft-Ede LaSalle und Montoe Str., Zimmer 814, Flur 8.

Finanzielles.

(Angeigen unter bieter Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld ohne Kommiffion. — Louis Freudenberg ver-leibt Brivat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Kom-miffion, Bormitiags: Refibeng, 377 R. Copfe Eve., Ede Cornelia, nabe Chicago Che. Radmittags: Coffice, Zimmer 341 Unity Bldg., 79 Learborn Str. 13ag2\*.

Brivatgelber gu ben niebrigften Raten, auf Chicaga Grundeigenthum gu berleiben.

Grite garantirte Gold-Opothefen von \$200 bis \$3000 ju verfaufen.
Gonntags offen non 8 bis 12 Uhr Bormittags.
Aricard A. Rod & Co.
Simmer 814 Flur 8, 171 Laballe Str., Gde Monroe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas Bort.)

Academbof Dufte, 508 A. Afhiand Ave., nabr Milmaufee Abe. Erfter Riefe Unterricht in Biano, Bloline, Manboline, Fither und Guitarte, 50 Centi Ale Corten Inframents ju baben, Wholefale,

#### Sparsamfeit bringt Reichtum.

Es ift Verschwendung billige Garne zu faufen. Rleisbers find, seit 30 Jahren, als die Beften befannt; am Ende find fie boch am Billigsten.



bie fast wie Beihgeschenke aussehen?"

"Ja, ja, Gie haben gang Recht, es

find wirtlich geweihte Banber," er=

widerte Ratharina lachend, "benn bie

,fieben Quellen' follen bie Rraft haben,

Wiinsche, die man ihnen anvertraut, zu

Ropfput getragen haben, an bie 3mei=

neun Tagen bie Frische bewahrt hat,

fo ift es ein Zeichen, bag feine Gigen=

thumerin noch in dem gleichen Jahre

Nachdenklich befrachtete Feli Ratha=

rinas jungfräuliches Gefichtchen, beffen

gartes Weiß in bem grünen Dammer-

licht noch mehr hervortrat. Gine un=

bestimmte Traurigfeit erfaßte ibn bei

bem Gebanten, bag auch fie fich einft

verheirathen werde, ja, daß fie vielleicht

"Wollen nicht auch Sie, gnäbiges

,Ad, ich!" rief sie . . . unterbrach sich

aber schnell, um einen prüfenden Blid

auf bas offene, harmlofe Beficht bes

jungen Mannes zu werfen. "Er abnt

nichts," bachte fie, "fein Bater hat ihm

also seine Heirathsplane noch nicht an=

Dann fuhr fie, die Achfeln gudend,

"Haben Sie nicht die Absicht, zu bei=

Sie erröthete, benn biefe lette Be-

merfung verrieth nur zu beutlich, wie

gut Feli ihre Lage burchschaut hatte.

Much er war also burch bas Wefen bes

Dberforfters berlett morben und fühl=

te, wie peinlich oft bas Zusammenleben

eines jungen Mabchens mit einem fol=

turzer Paufe, "ich habe wohl auch schon

baran gebacht und werbe ohne Zweifel

bem Beifpiel ber Unberen folgen. 3ch

bin aber gar nicht abergläubifch und

halte nichts auf die Wirfung ber Quel=

Ien. . . . Mugerbem, wogu bie Bor-

Schidfal liegt in ihrer Sand, wer weiß,

Damit fette fie fich auf einen berab:

Zweigen zerzauften Haare und brachte

fie wieber in Ordnung, mahrend Feli

mit berichlungenen Sanben bor ihr

gesprochen," fuhr fie lächelnb fort, in=

auf ihn richtete; "wir wollen uns nun auch ein wenig mit Ihnen beschäftigen!

nicht wie angewurzelt hier stehen, fon=

bern fegen Gie fich neben mich auf bie=

fen Stein . . . Ift es unbescheiben, wenn

ich Sie frage ob Sie fich lange in Sara=

mein Bater es wiinscht," erwiderte er.

"lleberbies fühle ich mich bort fehr

gludlich, viel gludlicher, als ich es ju hoffen gewagt hatte . . . Offen geftan=

wie mein Bater mich aufnehmen wurde, ba wir uns mehrere Jahre nicht gefehen

hatten und ich nicht wußte, ob unfere

Charaftere gu einander paffen mur=

nachbem bie erfte Befangenheit über-

wunden war, die Urme geöffnet und

mich mit so viel herglicher, aufrichtiger

jest in Saragee wie gu Saufe und mare

unglücklich, wenn ich es fo balb ichon

eigniß eintreten," magte Ratharina gu

fagen, "wodurch ber Aufenthalt bei

Ihrem Bater eines Tages weniger an=

genehm für Gie werben fonnte. Benn

"Salten Gie bas für möglich?"

fragte Feli mit bochft ungläubiger

Miene. "Er hat niemals mit mir ba=

bon gesprochen, und boch bin ich über=

zeugt, baß er bei bem bertraulichen

Tone, ber gwifden uns herricht, ficher

barauf angespielt batte, wenn er wirt-

Tragt die Unterschrift ( 1449 + 4.

"Indes fonnte boch irgend ein Er-

wieber verlaffen miifte."

heirathete ...

"3ch bleibe natürlich fo lange, als

zee aufzuhalten gebenken?"

Run haben wir aber genug bon mir

Aber bor Allem, bleiben Gie boch

was uns bas ,Morgen' bringen wirb?

beeinfluffen wollen! Unfer

"Mein Gott, ja," erwiderte sie nach

rathen? . . . Das ware ber befte Mus-

weg, um bon Four-aux-Moines fort-

Fraulein, Die Gelegenheit benüten und

ein Band an einen ber Mefte hangen?"

schon ihre Wahl getroffen habe.

fragte er ichüchtern.

fort: "Ei was! Wozu?"

chen Bater fein mußte.

pertraut.

zufommen."

fragte Feli bochft erftaunt.



### Die Buflucht.

Roman von Andree Theuriet.

(Fortfehung.)

Mit glübenben Mugen und flammenben Augen trafen fie endlich wieber mit bem Oberforfter zusammen, ber fie neugierigen Blides mufterte. "Nun," fragte er, "wozu benn biefes

Wetttennen ?" "Was blieb uns anbres übrig?" er= wiberte Ratharina ärgerlich. "Du

läufft ja einfach bavon, ohne Dich um uns zu fümmern.

Schweigend gingen fie eine Zeitlang weiter, bis fie auf eine große, grasbe= wachsene Walbstraße tamen, Die sich quer über bas Sochplateau in enblofer Gerne bingugieben fchien, und bie ben Namen Hochritt führte. In furger Entfernung babon fchlängelte fich fanft abwärts ein Pfad hin, ber ploglich beim Beginn einer fchroff abfallenben Schlucht, aus beren Tiefe bas luftige Sprubeln und Blatichern mehrerer wafferreicher Quellen herauftlang, auf=

"Das ist die Schlucht ber ,fieben Quellen', fagte Loueffart. "Ruht Guch nun einen Augenblid unter ben Buchen hier aus, und Du, Ratharina, tannft ingwischen herrn Felig bie Quellen zeigen. Sobalb ich mit meiner Arbeit fertig bin, hole ich Guch hier ab."

"Gut," erwiberte Ratharina etwas erregt, "wir werben Dich bier ermar= ten, aber bitte, vergiß Dich nicht im Gefprach mit Deinen Forftwachtern und laß uns nicht zu lange hier figen".

#### Siebzehntes Rapitel.

Feli und Fraulein bon Loueffart faßen einige Zeit schweigend unter ben Buchen und lauschten träumerisch bem aus ber Tiefe ber Schlucht zu ihnen herauftlingenben frifchen Gepläticher. In der Ferne borte man die Stimme ber Forstwächter, die die Nummern ber angelafchten Baume aufriefen. Diefe gedampften Rufe und bas Gemurmel ber unfichtbaren Quellen unterbrachen allein bie feierliche Stille bes Walbes. "Rann man bis in bie Tiefe ber

Schlucht gelangen?" fragte Welix. "D ja, ein gang schmaler Bfab führt hinunter," erwiderte bas junge Madchen. "Rommen Sie mit mir, ich will Ihnen ben Weg zeigen."

"Nachbem fie einen Theil ber gefturzten Felsblod, löfte ihre von ben Schlucht umgangen hatten, tamen fie an einen im Gebuich berftedten Pfab, ber im Bidgad ben fteilen Abhang hinunterführte, aber fehr feucht und fclüpfrig war

"Mein Buß ift ficherer, als ber Ihri= ge, gnabiges Fraulein," fagte Geli, "ge- | bem fie ihre großen, fragenden Mugen statten Sie, bag ich borausgehe und Ihnen die Hand reiche."

Gin unbeftimmtes Berlangen trieb ihn, biefe Gelegenheit zu ergreifen, um die berauschende Empfindung, Die fich feiner beim Aufstieg bemächtigt hatte. bon Neuem zu burchtoften, aber Fraulein bon Loueffart antwortete turg: "Ich banke, wir sind uns gegenseitig

Sie ging ihm boran, in ber einen Sand ihr helles Rleid in die Sohe haltenb, mahrend fie mit ber anberen bie Zweige ber Kornelfirschen und Walb= ben fürchtete ich mich ein wenig baber, reben, bie ihre Wangen ftreiften, aus-

einanderbog.

Rarl Felig, ben ihre abschägige Unt= wort etwas verschnupfte, folgte ihr auf bem Fuße, wobei er die Anmuth ihres ben. Nun aber hat mir mein Bater, Ganges und bie Leichtigfeit, mit ber fie fich burch bas Bufchwert hinburchwand, bewunderte. Endlich waren fie unten in ber Schlucht angelangt, wo unter Liebe und Gute überschüttet, bag ich schattigen Bäumen ein freier, faftgru- es ihm nie vergeffen werbe . . . Ich bin ner Rafenfled lag, in beffen Nahe mehrere Quellen fruftalltlare Bafferbeden gebilbet hatten. Sier brang ein Quell aus ben Rigen eines mit mit Frauen= haar und hirschzunge bewachfenen Fel= fens herbor, bort wieber entsprangen andere in fcaumenden Sprudeln aus bem mit Mingen und Blutfraut über= faten Boben — alle aber vereinigten jum Beispiel Ihr Bater sich wieber verfich etwas tiefer unten in bem Bette bes Siebenquellenbaches. Darüber ber= flochten sich die Zweige ber wilben Rirfcbaume, ber Bitterpappeln und Elsbeerbaume fo bicht, daß nur bie und ba ein fleines Studchen blauen Sim= mels hindurchschimmerte. Meergrunes Licht ergoß fich aus ber Baldwildniß hernieber und fpielte in harmonifchen lich ernftlich baran bachte. Gollte es Tonen in bas üppige Blätterwert ber Bafferpflangen hinein. Dem ohnebies fcon ungewöhnlichen Bilbe aber murbe burch einen eigenthumlichen Schmud

Banber in allen Farben befestigt, bie theilweise schon halb verblaßt und ganz burchnäft maren.

- wenn man es fo nennen barf -

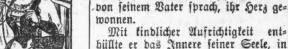
noch ein befonbers originelles Geprage

aufgebrudt, Un vielen über bie Quel-

Ien hängenben Zweigen waren nämlich

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Gebauft !--

"Was bebeuten biefe Geibenftreifen,



Mit findlicher Aufrichtigfeit ent= hüllte er bas Innere feiner Geele, in ber fich bas feinfte Bartgefühl mit früh gereiftem Berftand berband, und je offenherziger er sich aussprach, besto mehr feffelte er Fraulein bon Loueffarts Intereffe und erregte ihre inniafte Symbathie.

wiffen, fobag fie mich folieglich ein

"O, baran zweifle ich nicht!" rief Ratharina warm und wie immer ber

plöglichen Gingebung ihres herzens

Der junge Mann hatte in ber That burch bie liebebolle Beife, mit ber er

wenig lieb gewänne."

olgenb.

Bei Ratharinas Musruf leuchtete Felis Geficht auf, und bantbare Freube ftrahlte aus feinen blauen Mugen, bie jest noch gartlicher auf feiner Beglei= terin ruhten. Ginen Augenblid tauch= ten Beiber Blide mit einer Monne ineinander, unter ber fie Beibe erschauer= ten. Wenn bies auch nur furg wie ein Bligftrahl war - er hatte boch ge= gunbet und ein tiefes Gludsgefühl in ihren herzen zurückgelaffen. Erröthend fentte bas junge Mädchen bie Augen= liber und murmelte halblaut bor fich hin: "Wie bem auch fein mag, bieStun= be wird jedenfalls tommen, wo auch Gie heirathen und bann Baragee berlaffen werben."

erhören. Junge Madchen, bie fich ba= bor fürchten, alte Jungfern gu werben, Feli fchwieg einen Augenblid nach= benklich, während feine Augen fich wiewallfahren hierher und hängen ein Band, bas fie am Salfe ober auf ihrem der auf die feiner Nachbarin richteten. "Natürlich," fagte er bann, "unb Wenn die Farbe bes Banbes nach

war so bald als möglich!" "D," rief fie mit ihrem schalthaften Lächeln, "fo eilig haben Sie es? Gie find boch noch ein wenig gar gu jung mit einundzwanzig Jahren benten bie jungen herren gewöhnlich noch nicht an's Beirathen.

"Warum nicht?" erwiderte er eifrig. Mein Erzieher, ber alte Abbe Gribag, pflegte zu fagen, bag man jung beirathen und fich eine gleichalterige Braut nehmen muffe. Das fei bas einzige Mittel, um für die Dauer in Liebe ber= einigt zu bleiben. Und ich finde, baß er gang recht hat. Natürlich werde ich nur nach Reigung beirathen. 3ch bin nicht ehrgeizig und werbe weber nach Rang, noch nach Bermögen fragen, fon= bern mir ein ichones, braves Mabchen meines Alters, das mit meinen Lebens= anschauungen übereinstimmt, wählen und gu ihr fprechen: Wir wollen ein ge= meinsames Leben beginnen, uns treulich lieben und in guten und bofen Za= gen eng berbunben bleiben bis an's

(Fortfehung folgt.)

#### Lotalbericht.

Beiraths-Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office Folgende Heiraths-Kliensen wurden in der Office der Gounty-Clerts ausgesellt:
Robert Hochsenter, Therese Westrach, 22, 24.
Edward D. Harris, Annie L. Cierman, 23, 19.
F. L. Aronenberg, Ansia K. Dierman, 23, 20.
Pietro Ciono, Maria Bennta, 25, 20.
Pietro Ciono, Maria Bennta, 25, 20.
Pietro Ciono, Maria Bennta, 25, 20.
Piotro Ciono, Maria L. Abrahamion, 44, 30.
Aron F. Bergman, Ressie N. Rection, 31, 25.
Partolomo Chiappe, Maria Bachaluppo, 26, 21.
Pilveth G. McFartand, Minnie L. Müller, 31, 31.
Partolomo Charpo, Maria Bachaluppo, 26, 21.
Pilveth G. McFartand, Minnie L. Müller, 31, 31.
Partolomo Charpo, Affic L. Stone, 28, 20.
Assenbert Redick, Earab L. Mortimer, 27, 25.
Ann Kiderest, Marbanna Anniers (2, 2).
Ariandro Terangolo, Angelina Maggio, 27, 20.
Fred Febles, Rachel Schmitt, 63, 48.
Polin L. Johanson, Carrie E. Smith, 28, 23.
Comil Jorgensen, Ratherin McCabe, 24, 23.
Modam M. Moline, Industrion, 53, 41.
Peter J. Abstins, Biola Modertson, 23, 21.
Jan Tomassen, Ratherin McCabe, 24, 23.
Prens Fernisch, Mannie Rozeluh, 32, 18.
Perch J. Trelich, Margaret Friedman, 26, 21.
Charles J. Bannud, Lizzie Roomoud, 23, 18.
Pannuger Ganes, Jennie Judd, 32, 27.
Chovege Masson, 22, 21.
Chowin G. Wheeler, Mary J. Starr, 24, 23. Charles J. Bamund, Lizzie Romonub, 23, 18.
Sanger Games, Jennie Judd, 32, 27.
George Matforn, Emma Boffig, 24, 21.
Cowin G. Bhecler, Mary J. Stare, 24, 23.
Rictor Tilaf, Ellen Reefe, 26, 22.
John R. Augler, Ratie Olfon, 28, 42.
Wartin Sammelson, Mary O'Donnell, 31, 29.
John Michels, Anna Hoblosti, 25, 23.
Martin Sammelson, Mary O'Donnell, 31, 29.
John Michels, Anna Hoblosti, 25, 23.
Mun, O. Mundon, Grace R. Soofing, 36, 25.
Carl Treds, Wilbelmina Radpiotte, 19, 20.
Albert Idompson, Rose Roade, 34, 36.
Oarris Dornich, Millie Ginsburg, 53, 51.
Auten Tempel, Bertha Edmidt, 25, 19.
Gruft R. G. Maina, Minnie Moeller, 22, 20.
Tony Cobids, Louis Millie Ginsburg, 53, 51.
Auten Tempel, Bertha Edmidt, 25, 19.
Gruft R. G. Maina, Minnie Moeller, 22, 20.
Tony Cobids, Louis Andrew Theology, 25, 20.
Sammel Bendigon, Celia Renner, 24, 19.
Raddal 3, Bage, Mary Fletcher, 33, 20.
Fred. Rithert, Therefe Lisch, 48, 45.
Charles L. Bentie, Wannie Thompson, 25, 20.
William Cutim, Mary Eparbero, 37, 29.
John E. Holling, Beffie 3, Auffell, 26, 27.
Donned Reamer, Cora Lindley, 25, 28.
Mutadam Etamm, Luch M. Pants, 62, 56.
Samuel Giadmi, Mary Caponda, 37, 18.
Raffaele Berrone, Filomenc Teramitala, 21, 17.
Fred. E. La Boisflieb, Beatries M. Smith, 23, 21.
Thomas Kurton, Regina Beiner, 21, 18.
Fred. Meimers, Martha Timbinger, 25, 20.
Patrid O. Friel, Optic D. Merrner, 28, 25.
Chdward Johnson, Manna Garjon, 28, 28.
Waaren Perger, Coma Barris, 23, 22.
Jan Rojaneli, Zotia Mabel, 25, 21.
Frank Turdas, Julia Beisfendborer, 25, 18.
Robert Execusii, Cita Don, 38, 34.
Samon Rebaneli, Zotia Mabel, 25, 21.
Frank Turdas, Julia Beisfendborer, 25, 18.
Robert Budd, Mary Chech, 37, 23.
Brace M. Hibite, Ida Ergentin, 36, 28.
John Rebb, Winnelsed Trace, 23, 23.
Letace M. Biinelsed Trace, 23, 23.
Letace M. Biinelsed Trace, 23, 23.
Letace M. Biinelsed Rami, 30, 27
Couldar M. Belion, Gilber B. Varion, 30, 27
Couldar M. Belion, Gilber B. Varion, 30, 27
Couldar M. Belion, Gilber B. Varion, 30, 27
Couldar M. Belion, Game Redett, 24, 20.
Ribitiam M. Filiger, Coulf

#### Cheidungeflagen

find angestrengt worden don:
Aatherine gegen Afisiam Shaw McDaniel, wegen Trunfincht; Mathiba aegen Jacob Laufer, wegen Bertassens; Marb G, gegen Albert A, Richen, wegen Bertassens; Warb G, gegen Albert A, Richen, wegen Bertassens; Duija F. C, gegen Abert A, Richen, wegen Bertassens; Vidgard H, gegen Marrilla L, Springer, wegen Chebruchs; Gbartes E, gegen Atic Weiselen, wegen Bertassens und Chebruchs; Frank D, gegen Hartie L, Ihore, wegen Bertassens; Marb gegen Hartie L, Ihore, wegen Bertassens; Marb gegen Chaeles B, Jahn, wegen graussens Pedant-lung: Sarab E, gegen James D, Earle, wegen Trunfsucht; Clemens agen Madel Konentonup, we-gen Geberuchs; Sarab Kinna gegen Voledh Hertes Listiams, wegen Trunfincht; Riche gegen Daniel Fasbelz, wegen Bertassens; Mabel Smith gegen Clan Fasbelz, wegen Bertassens; Mabel Smith gegen Con-Basbelz, wegen Bertassens und grausamer Behand-lung: Frene gegen Joseph D, Steinmes, wegen Bers lassens find angestrengt worden bon:



#### Todesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir die Lifte ber Tent-iben, über beren Tob bem Befundbeitsamte gwijchen geftern und beute Melbung zuging: eckern und heute Melbung zuging:
Pronno; Keter, 17 3., 161 W. Holf Str.
Premer, Nargaret, 48 3., 458 Koscoe Str.
Benber, John, 40 3., Korreftionshaus.
George, Sohmund W., 57 3., 602 Courtland Str.
Goldfein, Karoline, 60 3., 25 Cromwell Str.
Jagen, Louis, 14 3., 40 Medher Ave.
Krautich, John G., 84 3., 6823 Cherbeen Str.
Somutag, Fran, 77 3., Hullerton u. Speffield Av.
Chanis, Wag, 16 3., 62 Burling Str.
Ghails, Wag, 16 3., 62 Burling Str.
Meeber, Pilninie, 28 3., 205 Crie Str.
Wisniewski, John, 22 3., 904 W. 18. Str.
Jiegelmeier, Joseph, 16 3., 166 W. 18. Str.

#### Marttberigt.

(Die Preife gelten nur für ben Großhanbel.) € 6 1 a 6 t p i e 6. — Befte Stiere, \$5.95-\$6.00 per 100 Bfb.; befte Ribe \$3.30-\$3.95; Maftichweine \$5.25-\$5.40; Schafe \$3.50-\$3.65.

Molferei Brobutte. — Butter: Rochs butter 14—15c; Dairb 16—18c; Cremnery 18—204c; bette Aunthutter 14—15c. — Käfe: Frijder Rahms faje 10—19je das Pfund; andere Sorten 10—13je das Pfund.

das Kfund.

Bef lügel, Eier, Kalbfleisch und Fische. – Echende Truthübner G-Sie das Kfund; Hinder 3-34; Enten 7-74; Gänfe G-Te das Hjund; Hunder, sür die Kilde bergerichtet, G-Sk das Kfund; Hunder, sür die Kilde bergerichtet, G-Sk das Kfund; Hunder, sahme, 75c-\$1.75 das Dutend. – Cier las Lyund; Lauben, sahme, 75c-\$1.75 das Dutend. – Cier 134-14k das Dutend. – Ralifieisch G-Be das Kfund, je nach der Cualität. – Ausgeweldete zämmer \$1.10-\$3.20 das Sidi, je nach dem Geswicht – Fische: Weißliche, Nr. 1, ver 100 Kfund, \$7.00: Jander She das Kfund; Rarpfen und Büffels, 1192 – Se das Kfund; Grashechte (1-75 das Kfund; Froschichenfel IS-50c das Dutend.

Frische Frückte. – Allifornische Viren.

Frojchscheffel 13—30c das Dukend.
Frisch Ernichte.— Californische Birnen, per Kifte \$1.75—\$2.00; Affaumen, vier Körbe, \$1.00 bis \$1.25; Totaper Arauben, bier Körbe, \$1.25—\$1.50; Walagas Arauben, vier Körbe, \$1.00—\$1.25: Orangen, \$3.00—\$4.00 per Kifte; Bananen; \$1.00—\$2.00 per Chinge; Jitronen \$6.00 bis \$6.50 per Kifte; Wastenelonen, \$50—\$125 per Eigggonladungen; 100 Stad \$3.00—\$20.00. Rartoffeln, \$2.75-\$4.75 per Fag.

fartoffeln, \$2.75—\$4.75 per Jah.

Se mit e. — Eellerie, 25: die Rifte; Kopffalat, 20: die Rifte; robe Rüben, 40: per 1½ Aufgel Sad; Meerreftich, 20: per Tugend; Schwarzwurzel, 25—40: per Dugend; Madieschen, 50: per Tugend; Kadieschen, 50: das Bündel; Moorrüben, 65: per 100 Bündel; Griften, 20: oper Gad; Machedohnen, 50: \$4.100 per Sad; grüne Bobnen, 50: \$4.00 per Sad; Brundel; Tonaten, 20—40: per Buipel; Tonaten, 20—40: per Buipel; Einforn, 3-4: das Tugend; Zwieden, 20: per Rübel, 10: per Tugend Bündel; Spinat, 50: per Kübel.

#### Bau-Grlaubniffcheine murben aufgeftellt an:

. D. Sherwood, Ifted. Frame: Store, 4732 6 Mib: and Abe., \$900. Girran, 2fiod. Bridhaus, 7425 Jadfon Abe.

14000.
11-13 Ranbolph Str., \$50,000.
Fontella, Iftod. Frame:Cottage, 6730 hermitage , 8000. Beg & Co., 2ftöd. Brid-Fabrifgebäude, 1704 1710 Oft Ravenstvood Bart, \$3000. Blod, 1ftöd. Frame-Cottage, 242 Raslund Pl., 00.
3. Smith, 1ftöd. Brid-Store, 1078—82 Millard., \$2500.
2. \*\*Lifen, 14ftöd. Bridhaus, 901 S. Midges Mic., \$2500.
2. \*\*Babenod, 2550d. Brid-Bridat-Barn, 287—89 Cafe Sir., \$5500.
2. \*\*Tidd. Brid-Store und Flat, 1059 A. Gourt, \$2500. Ferring, 2fiod. Brid-Store und Flat, 1059 R. 41. Court, \$2500. Rlausner, 3fiod. Brid-Residenz, 4458 Brairie Av., toje Bermin, 2ftod. Bridhaus, 1165 Douglas Boul., Melins, zwei 1ftod. Frame-Cottages, 783-794 Emmet Str., \$2800. . 2Balter, 2ftod. Bridhaus, 510 Epergreen Abe., \$3000. Couis Marfhall, 1fidd. Brid: Anbau, 11834 Sarbard Abe., \$700.

John Cravener, 1ftod. Frame: Cottage, 3617 28. 67.

Sam. Brobn, jr., & Son, fünf Iftod. Frame-Cottages, 508—13—16—20—21 George Str., \$5000.
B. S. Sanbitra, Iftod. Frame-Cottage, 134 Bb. 110.
Place, \$700.
Patrid Phite.
Phite, \$5000.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Kotty ster.

G. Keil u. K. durch M. in G. an Jacob Shefer, \$1944.
Division Str., 48 F. Helt, von Aarrabee Str., 24×
160, Julia Thorsen u. A. durch M. in G. an Samuel R. Hurch D. 23930.
Samtin Abec., 1714 F. nörel. von Kinzie Str., 244×
123, Henry Burgeson an Joseph Fagerson, \$2000.
Dasselbe Grundflick, Joseph Fagerson an Delen Burggeson, \$2000.
Busionacton Str., 2024 F. westl. von Desplaines St., 25×1824, Emily A. King an Geo. Beidler, \$15,000.
Twining Str., 125 F. Mt. von Blue Jssland Abec., 25×1834, und anderes Grundseigenthum, g. Region, A. durch M. in G. an John Stridland, \$5300.
21. Str., 316 F. westl. von California Abe., 25×125, B. G. Stod an Ida Gr. Olivin, \$2500. 21. Str., 310 F. weftl. von California Ave., 25×125, B. C. Stod an Ida Cr Offon, \$2500. 23. Ph., 275 H. öftl. von Princeton Ave., 25×125, M. Weder an die Stadt Chicago, für Schulzwede,

23. VI., 275 F. öfil. von Princeton Abe., 25×125, M. Weber an die Stadt Chicago, für Schulgwede, \$4060.
23. VI., 275 F. öfil. von Princeton Abe., 50×125, Abonas McGreth an Diejethe, \$250.
Dearborn Str., 98 F. nörbl. von 39. Str.,, 25×104, E. Burke an Clinton H. Malvirth, 81. Foreft Abe., Nordweifede 33. Str., 74×125, Ficht Rational Bank of Chicago an Addie G. Weaver, \$11,000.
Saccamento Abe., Süboftede 69. Str., 1874×1254, Jilinois Land Company an G. M. Cullen, \$2000.
Dalied Str., Süboftede 64. Str., 25×100, James Morony an John F. Morony, \$1.
Point Str., Isk F. nordweift, von Cornelia Ct., 22×125, L. Reifon an Sarah Friedman, \$2000.
Majbington Str., 474 F. öfil. von Mine Abe. 40×100, 35. Ward, J. Dernard an Lamon C. Dead, \$2000. Bl., Rorboftede Rormal Abe., 481×128.7, Robert S. Patterjon an William S. Bells, \$7500. Cheneh Ave., 50 F. fübl. von Anderjon Str., 100× 124, L. Canadon an John R. Dablem, \$2500. 163. Str., Südmeftede Stony Island Ave., 57 Acres,

124, L. Ganadon an John M. Dahlem, \$2500.

133. Etr., Sidvoetche Stony Island Wee., 57 Actes, sowie Grundscigenthum in Alinois, Jova und Minnefota, I. Q. Bearing u. A. an Mulfell Whitman, Arufice, \$1.

Learborn Str., 90 F. jüdl. von Montros Str., 100×
132. Jeanie G. Carjen an John G. McGord, \$1.

Middigan Abe., Südoftede 51. Str., 150×160, Gil
B. Helfenthal an Edvaard W. Puncona, \$1500.
School Str., 201 F. öfti, von Vertry Str., 25×125, K. R. Elevik an Genth M. Brenadl. \$3000.
Serukon Str., 201 F. öfti, von Weltrof Str., 24×
125, E. R. Schlögen an Enfanne Weber. \$1000.
Serukon Str., 48 F. nördl. von Meltrof Str., 24×
125, G. R. Schlögen an Enfanne Weber. \$1000.
Serukon Str., 48 F. fibtl. von Weltnort Wee, 29 F. jöft. von digh Str., 25×120, G. M. Bernadl an Frig G. Alevik \$2500.

A. Renadl an Frig G. Alevik \$2500.

A. Hernadl an Frig G. Alevik \$2500.

A. Bernadl an Frig G. Alevik \$2500.

A. D. Heming an Nofes Gerfiglia, \$1.

21. Str., 120 F. öftl. von Morth Abe., 24×125, G. D. Heming an Nofes High. \$1000.
Spaulding Wor, 200 F. Jibl. von 19. Str., 25×126, G. Ghard Str., 200 F. Jibl. von 19. Str., 25×125, Genard Stea an Frank C. Strine, \$7000.

31. Str., 65 F. welft. von Ganal Str., 25×122, Grundlag Mee, 1000.
Repuliag Mor., 200 F. Jibl. von 50. Str., 24×125, J. D. Renemann u. M. burd M. in G. an Frederid Solyman, \$2275.

31. Str., 40 F. welft. von Ganal Str., 25×112, extricted Ave., 28 F. jübl. von 50. Str., 24×125, J. Bytlif an John Lang, \$1650.

Observer Str., 98 F. jübl. von 60. Str., 25×124, M. M. Sadaren an Genry M. Jobnion, \$2000. Merbeen Str., 98 F. fübl. von 60. Str., 25×124, A. A. Salgren an Denry A. Johnson, \$3000. Mentworth Ave., Rordwestede 97. Str., 10 Ader; Stewart Ave., Sübostede 96. Str., 5 Ader, South-western Land Improvement Co. an James R. Waf-fer, \$18,000.

fer, \$18,000.
Madison Str., 152 F. öftl. von Halted Str., 120×
1801. George Beibler an Tauld Beibler, \$30,000.
Late Str., Varboffede Halfed Str., 604×140, David Beibler an George Beibler, \$20,000.
Bolf Str., Efdoarm bes Chicagosius von 308 Jus, The Young & Farrell Diamonius von 308 Jus, The Young & Farrell Diamonius Cone Sawing Co. an die Western Electric Co., \$155,507.68. Spaulbing Ave., 250 F. sibil. von Ohio Sir. 25× 125. C. A. Fields an Roje J. Linskey, \$1000 Bladham! Str., 125 F. öftl. von Clybourn Abe., 25×87, 7 Brugger u. A. burch M. in C. an Mary A. Ernft, \$2500.

A. Ernst, \$2500.
Aibiand Ave., 50 K. nörbl. von Wabansia Ave., 25 X. 1104; John Bregernsti u. A. durch P. in C. an Billiam S. Hatterman, \$1725.
R. 43. Arc., 101 F. südl. von Courtsind Str., 50% 125. F. C. Aries on Aatrid 3. Fov., \$35(0).
Belven Ave., Kordwestede Spaulding Ave., 905×150.
M., Beterion u. A. durch M. in C. an Charles Apien. \$3017.
Fairfield Ave., Südwested Jowa Str., 36×125, C. Bublis en Frant M. Bublis, \$2500.

harvitd Str., 250 ff. weftl. von Sacramento Abe., 25 (125, M. Schmelger an Michael Coulon, 2000). Serington Str., 189 ff. weftl. bon Weftern Abe. 100 × 125. Carilla M. Merchant an Emma A. Dims berg. 135 (100) Lectudin St., 188 g. werk, bon Archern Abe., 160 × 125, Carilla M. Mechant an Emma A. Simsberg, \$15,000.

11, Str., 124 g. well, bon Motaan Str., 24 g. bis jur Neldy, S. Asjenblinm an Abreham Rad, \$1.

Brundfild All Aberbeen Str., 27-1244, Theodore Browle an Angulia M. Isdonion, \$2000.

Schwart, Ave., 100 g. fibtl. von 74. Str., 50×133, Valis Dufe an gree, Boodeod, \$3000.

Garbenter Str., 98 g. jibl. von 88. Str., 37½×125, M. M. Bartlett au F. B. Sor, \$1.

Turner Ave., 30 g. nördl. von 25. Str., 25×125, M. oktroa an Jojebb Dida, \$2775.

M. oktroa an N. R. Garre, \$1000.

Reflington Ave., 208 g. well, von (B. Str., 25×125, M. G. Givins an M. R. Garre, \$1000.

Reflington Ave., 208 g. well, von (B. Str., 25×125, M. Str.)

Reflington Ave., 208 g. well, von (B. Str., 25×125, M. Str.)

Reflington Ave., 300 g. nördl. von (B. Str., 25×125, M. Str.)

Reflington Ave., 300 g. nördl. von (B. Str., 25×125, M. Str.)

Reflington Ave., 300 g. nördl. von 22. Str., 33×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 22. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×125, M. Str., 300 g. nördl. von 32. Str., 35×12 Bereitet Euch vor. die Arieas-Veteranen ju empfangen.

Offen Samftags bis 10 Mhr Abends.

# Lette große Räumung

# Sommer=Anzügen.

Alle unsere ausgezeichneten \$10 und \$12 Cassimeres, Worsteds, Cheviots und Tweeds morgen für . . . .

niele dieser Unzüge sind gerade passend für den Spatherbst.... Es sind keine "billigen" darunter....Dieselben sind alle garantirt und zu diesem Preise Bargains im wahrsten Sinne des Wortes.

A. A. R.-Leule, Achtung!

Morgen offeriren wir 500 Grand Urmy = Unzüge, gemacht aus echten Slater-flanellen, für deren Nicht-Derschießen wir unbedingt garantiren .... diefelben find in allen Facons gemacht, Square-, runder und Frod-Schnitt .... es find regulare \$10 Sorten ....

Wir offeriren Diefelben

Insere sehr hübschen neuen Berbit-Unguge und lleberzieher treffen täglich ein.... Wenn wir die neuesten Moden in Betracht gieben, fonnen wir Euch versichern, daß diese Unslage die größte, vollständigste und beste ist, die jemals nach Chicago gebracht wurde.. Unsere Preise rangiren von.. rangiren von..

Bood Str., Rordwestede Thomas, 44×114. Rachlah von George Gerich an George E. Gerich, \$4300. Dasjelbe Grundstüd, George E. Gerich an Heinrick asfelbe Bennopma, vertge Ave., 20×125, Morris grueger, \$4550. frundfild 4343 Forrefiviffe Ave., 20×125, Morris Beifelb an aktharine B. Morris, \$4922. aplor Ave., 76 F. jubl. von Jowa Str., 50×171, 35. Ward, T. F. Souren an Thomas Souren,

Taylor Abe., 76 F. 110l. von Jona Str., 30×171, 35. Wart, X. F. Hours on Abonas Her., 25×135, W. Conlan an Clife Schmelker, \$1800.

Ridgewah Abe., 26 F. 110l. von Jovas Str., 25×125, W. Conlan an Clife Schmelker, \$1800.

R. 51. Ct., 306 F. nivel. von Chefinut Str., 25×1234, W. Conlan an Elife Schmelker, \$1800.

R. 51. Ct., 306 F. nivel. von 30. Str., 25×124, W. Stodi an B. Ban Blieflingen, \$650.

59. Str., 3viiden Dearborn Str. und Armour Abe., 40×128, W. Abern u. A. durch W. in C. an Michael Chan, \$466.

59. Str., 3viiden Dearborn Str., 25×150, Derejelbe an Denjelben, \$1734.

50. Str., 527 F. 110l. von 59. Str., 25×150, Derejelbe an Denjelben, \$1734.

59. Str., 100 F. 5fit. von Searborn Str., 25×150, Derejelbe an Denjelben, \$1734.

59. Str., 58 F. 10cftl. von Carovis, 50×125, T. R. S. McCiff an Denjelben, \$1734.

80. Str., 58 F. 10cftl. von Carovis, 50×125, T. R. S. McCiff an Denjelben, \$1734.

81. McCiff an Reflie C. McCiff, \$1000.

60rtez Str., 58 F. 5fil. von Carovis, 50×125, T. R. S. McCiff, \$1000.

81 Junta Str., 223 F. 5fil. von Campbell Ave., 96×150, und anderes Grundeigenthum, 3. M. Weif an Gharles D. Clart, \$1000.

81 Junta Str., 223 F. 5fil. von Campbell Ave., 24×124.

124. U. Audateau an D. Dudgateau, \$1500.

820 Junda Wibe., 73 F. nörbl. von 18. Str., 24×125, F. S. Cloin an Platinium C. Stod, \$6500.

821. Louis Abe., 73 F. nörbl. von 16. Str., 25×125, F. S. Clifon an Petabinand C. Stod, \$6500.

83. Ctr., 125 F. 5fil. von Carovin Str., 25×125, M. Mbern u. M. durch M. in C. an Mark Whern, \$1540.

B. Uhern u. A. durch M. in S. an Mary Abern, \$1540.

B. Uhern u. A. durch M. in S. an Mary Uhern, \$1540.

The Frields an Daniel Abern, \$1500.

76. Str., 211 K. ölid. von Bond Wise, 50×87, Franscis M. Bagley an Edward A. Weiffert, \$1500.

Union Ave., 298 F. jüdl. von Gr. Str., 25×160, 30bn A. Etwart an John F. Sbaul, \$3900.

Clifton Ave., 200 F. nördl. von Garfield Ave., 25×123, 6, 6bas. Müller an Lifette Müller, \$1.

Ridgewoh Ave., 166 F. jüdl. von Triifon Str., 50×124, 30bn F. Sbaul, 821.

Ridgewoh Ave., 166 F. jüdl. von Dirifon Str., 50×124, 30bn F. Sbaul an Bland M. Stewart, \$1000.

Union Ave., 30 F. nördl. von D. Str., 50×124, Widgel Urlager an Avelatie Stref, \$1000.

Center Ave., 336 F. jüdl. von B. Str., 25×124; Widgel Urlager an Kogalie Dudaert, \$1550.

O. M., 100 F. ölft. von Mallace Str., 25×120, Senty D. Auffell an Irma A. Burbette, \$1.

Pardamar und Hrau an Thomas Lader, Monne, Will Go., 21., \$4200.

Octobel Ave., 620 F. nordöftl. von Mood Str., 25×126, \$1800.

Achder Ave., 620 F. nordöftl. von Mood Str., 25×126.

\$3800. Archer Ave., 620 F. nordöftl. von Wood Str., 25× 150, D. E. Bagin an John C. Stover, \$1000. Dumboldt Boul, Aordwestede Gourtland Str., 72× 175, Thos. 3. Phologra an die Dumboldt Park Baptissenstruck, \$10,000. Dalked Str., 98 F. nrbl. von Roscoe Str., 25×240, Rathalia Welter und Rich. Lerha an John Schroes der, \$9500.

Rechter Avo. 260 F. wekl. von Hovne Av. 24× 152, Anton Schulik an Keon Strenski, \$3000.
Chatham Ct., 125 F. nördl. von Eine Str., 25×150, E. D. Seeman an Harriet Dav. \$1900.
Dearborn Str., 312 F. fübl. von Ar. Str., 24×100, L. D. Ban Campen an John W. Boorbeek, \$290.
Ch. Str., 178 F. wekl. von Iven Une., 2×150, Marb Eliz Bearbsley an Edward H. Str., 24×100, Marb Eliz Bearbsley an Edward H. L. 233×100, M. H. Gagmann an John G. Br. 233×100, M. H. Gagmann an John G. Prentlid D24 Bernon Ave., 16 10×12×115, Emma M. Handerg an Sarah E. Digodh, \$1.
LaSale Str., 336 F. nördl. von 59. Str., 25×127, Madflaß von Thomas Quinn an Bridget Quinn, \$1250.
Et. Lawrence Ave., 201 F. fübl. von 68, Str., 25×

51. Lanvence Ave., 201 F. fübl. von 63. Str., 25× 122. James Dow an John Sbort, ¥100. Raihington Karf VI., 79 F. nörbl. von 50. Str., 21×97, Rathan J. Woore an Wojes A. Weinberg,

K3000.
Champlain Abe., 128 F. nörbl. von 48. Str., 18× 124 8. A. F. Gark an A. Supfeld, \$1. Evankon Kde., 228 F. fibl. von Bekmont Abe., 31× 130, B. Bremer an Warb an Bremer, \$1. R. 40 Abe., 266 F. fibl. von Korth Abe., 25×126, M. D. Sill an Bertha D. Danjen, \$1500. n. 2. Sill an Bertha D. Danfen, 25.00. 128, Rodwell Str., 150 F. nörbl. von hirfd, 25.00. 25. Leberenz an Gottfieb B. Wenbell, \$2000. Source Str., 100 F. fibl. von 37. Str., 25.120, F. Gomoll an Gustav Lenz, \$1000. 61. Str., Siboliede Hamilia Ave., 250x125, A. Filbell u. A. durch R. in G. an J. D. Friedrich, \$1556.

\$1556.

Escanaba Abe., 142 F. nördf. von 79. Str. 30×150, Frank S. Bowleb an J. L. Cartiens, \$1800.

Kedyle Abe., 75 F. nördf. von Evergreen Abe., 25 F. durch dis Georgreen Abe., B. A. Pederfem an Theodore Pederfen, \$1500.

Zincoln Str., 92 F. füdf. von Wisson Abe., 45×1524.

L. E. E. Gewards an Barbara L. Enthrie, Soud. \$5000.
Qben Ave., 175 F. bftf. von Rodwell Str., 25×125, v. R. Sievers an A. B. Arten, \$1600.
Green Str., Rotbostede 76. Str., 53\x124\cdot 3f.acc
R. Mansfield an Euganne E. Jones (Rew Port),
\$1100.
Camber Ave., 425 F. füld, bon 25. Str., 48×125,
G. D. Bromann an J. Rucera, \$1425.
20. Str., nordwestede Robey Str., 50\x124\cdot 9.
Sab an Charles Sab, jr., \$4000.
Dasfielde Mrundfield, Shortes Sab, io. an Charles
Dasfielde Mrundfield, Shortes Sab, io. an Charles

Dasfelbe Brunbftud, Charles Cab, jr., an Charles Dasjeide Grunspuc, spartes Sap, jr., an spartes Sab, 4400. Nap Sir., 269 F. nörbl. von 57. Str., 24×124. H. McCornid an Evelon Bough, \$2200. McCorle Str., 202 F. ökl. von Ok Ravenswood Pl., 373×125. C. Shoenbofen u. A. an Abram B. 312, 120, C. Supernojen u. u. an Abram 28. Toph, K3000. Chiland Wee., 142 F. nörbl. von 43. Str., 72×120, John Chi an Chriftian Veder, 47000. Tahjelbe Grundfild, Chriftian Veder an Auguste Elz, 47000.

Brivate Str., 45 F. jübl. von Eghange Ave., 48× 355, Fred Seaver an Augusta S. Edwards, \$15,000. Stournov Str., 88 F. westl. von Campbell Ave., 373×125, Mary A. Stller an Iohannah Stiller, \$10,000.
Albany Ave., 173 F. jübl. von 30. Str., 25×1258, J. Aradovec an H. Stiller an Iohannah Stiller, \$10,000.
Albany Ave., 293 F. jübl. von Berry Str., 24×123, John Keuter an Henry B. Schaffer, \$1000.
Oalbale Ave., 294 F. westl. von Late Biew Ave., 314×149.8, Chas. Schonlau u. A. durch M. in C. an Iohas Scholler, 345 F. nordl. von Patro Str., 23× 125, Henry Chapter an Iohas Scholler, 3000.
Marjhield Ave., 349 F. jübl. von Auflin Str., 23× 125, Josephine Smithbauer an Senvy Cohen. \$5000.
Congret Str., 149 F. westl. von Lafin Str., 25× 125, und anderes Gerunbeigenshum, G. Burbant u. A. durch M. in C. an Win. Z. Goß, \$4500.
Lowe Ave., 123 F. jübl. von Io. an Youis Riabes, \$1255.

Riobady u. A. durch M. in C. an Louis Reades, \$1225.

Harry Lanring an Aichard Fishimmonds, \$950.

Str., 271 H. Hickord Fishimmonds, \$950.

Str., 271 H. Hickord Lavezzonio, \$9000.

Defron Nee, 112 F. Hild. bon H. Etr., 50×125,

Rerrill an Michael Lavezzonio, \$9000.

Dobson Nee, 112 F. Hild. bon TI. Etr., 50×125,

R. H. Hill. F. H. Helps, \$1.

Lasselbe Brundhild, L. W. Phelps, \$5.

Lasselbe Grundhild, L. W. Phelps, an J. Carsroll, \$1300.

103. U., 73 H. Hill. bon Princeton Abe., 25×125,

J. Lighe an Andrew Craig, \$1000.

115. Etr., 131 F. westl. bon Vale Ave., 25×125,

Winthrop Building and Loan Association an A. C. Chabdourne, ir., \$1400.

71. Etr., 166 F. westl. bon Tregel Ave., 25 F. bis jur Alley, F. A. Swanjon an J. G. Gustasson, \$2600.

Rimbert Abe., 204 F. [übl. von 69. Str., 25 F. tis zur Eisenbahn, A. D. Groffet an Lillian E. Dobone, 1200.
Ribland Ave., 134 F. nörbl. von 46. Str., 24×125, F. Forivthe an Genty Rlenber, \$1250.
R. Glarf Str., Sidofiede R. 59. Str., 55.11×124.8, A. D. Brodon u. A. durch M. in C. an Charles C. Darrijon, \$2600.
Let 13, ausgenommen 49×100 eines Aders öftl. von Jefferjon Ave., damilton's Subb., Lot 1, Cafes well's Referve, Zefferjon, und anderes Grundeigenthum, B. C. Dazelton an Hugh Hagelon, \$4000.
Bontrofe Boul., 200 F. Bfil. von Fremont Str., 50 × 123, L. Doth an Bernard Coen, \$2125.
Lexington Str., 167 F. öftl. von Stem. \$4000.
S. 42. Ct., 250 F. jübl. von 13. Str., 59×1254, F. B. Gog an Nannie B. Bartlett, \$1600.
S. 42. Ct., 250 F. jübl. von 13. Str., 59×1254, F. B. Gog an Nannie B. Bartlett, \$1600.
S. 42. Ct., 250 F. jübl. von 67. Str., 55/2129, D. N. Lyons an Milliam C. Baborne, \$1775.
Brundhüd 4110 Ellis Ave., 18×180, Samuel G. Birtlett, \$1500.
Jona Str., 173 F. well, von Frantlin Ave., 25×119, 35. Mard, Lede Biew B. and L. Affociation an Lattie Gillette, \$1290.
Bogart Str., 15 F. fübl. von Berteau Ave., 24×125, U. S. Bull an 3. Mattfen, \$1500.
Bogart Str., 15 F. well, von Grouwell, 25×124, N. Kilfon an Ole Danien, \$2000.
Rbine Str., 75 F. well, von Grouwell, 25×125, F. Sanien u. M. durch W. ein C. an F. Runs, \$1344.
Brilmantee Ave., 386 F. füböhl, von Fullerton, 25×134, B. Einomboof u. M. durch W. in C. an F. Sanfen u. A. burch M. in C. an F. Kunz, \$1344.

Rithwalte Ave., 386 F. siböhl. von Fuslerton, 25× 154, B. W. Snowboot u. A. burch M. in C. an F. Kunz, \$152, B. Snowboot u. A. burch M. in C. an F. Kunz, \$152, B. Snowboot u. A. burch M. in C. an F. Kunz, \$1520.

Ritton Ave., 720 F. sibl. von Oat Str., \$23×80, D. Brosmon an B. Ruccio, \$1900.

S. Str., \$250 F. šitl. von Abashington Ave., \$25×81, V. Maciejawsti an J. Sprenger, \$1620.

Sonore Str., 190 F. sibl. von 45. Str., \$24×124, J. Bryada u. A. burch M. in C. an Jacob Banet, \$1710.

LaSalle Str., 600 F. nörbl. von 53. Str., \$25×1264, C. W. Zurjon an S. M. Frasker, \$2000.

Froms Wee, Sübörkede 74. Str., 50×124. M. J. Finn an Corraso C. Barlev, \$3500.

Silis Ave., 236 F. nörbl. von 78. Str., \$25×125, S. M. Frasker an Charles C. Laxfon, \$1500.

Weenue M., 181 F. sibbl. von 101. Str., \$25×125, J. D. Albberg an John Klafen, \$4000.

Weenue M., 181 F. jübl. von 101. Str., \$25×125, Derielbe an Denlethen, \$2000.

1. Well, \$240 F. sibl. vom Douglas Boul., \$25×125

Derfelbe an Denfelben, \$2000.
21. Ul., 240 F. öftl. vom Douglas Boul., 25×127, 3. G. Burg an George F. Mueller, \$1000.
Rontrole Boul., 77 F. weltl. von R. Springfield Ave., 25×134, 3. T. Bright an W. G. Engelpard, \$1600.
Redwell Str., 75 F. nörbl. von Wabanfia Ave., 25×125, 3. Johnson an Batrid R. Bennett, \$2500. Dr. EHRLICH, aus Deutschland, Svezials Argi fur Angene, Oberme, aus Deutschland, Svezialt Rafen und Deutschland, Svezialt Rafen Linken, Ohrens, Rafen und Landbeit nach nenehrt und ichmergloter Verkode. Küntliche Kingen, Briten angebott. Untermäung und Rach frei. Alimit: 268 Lincoln Ave. 3—11 In., 6—3 Udds.; Sonntag 8—12 Um. Westlick-Alimit. Rordm. Ach keit Kitinaute kine. Um Didigion Siz., Eber Rafional Store. 1—4 Rachn. 11mgli

Sichere Beilung aller fatarrhalis

### AREND'S Gin juberlaffiges Startungsmittel fü

Rerben, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirkt Bunder in allen Sallen von Sowache, Blutarmuth, etc. Gine Dolle per Tag erhöht Die Bebenstraft und vertreibt alle Mattigteit. Geine gute Birfung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Flasche.

Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVE. UE.



ift bes befte u. beilt jeden Brud. Reine fprechungen feine fer Brud. Reine

if des beste u. beilt jeden Bend, Rein: jal den Bers sprechungen, feine Einspristungen, Keine jal den Bers sprechungen, feine Einspristungen, frine Gefetzität, teine Unterbrechung im Eicköffer. Unterschama is frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdander, Land und den Unterschaben, Land und gestellt der Bendere und alle Apparate für Berkrümmungen des Richgrates, der Beine und Bühr etc. in reichbaltigker Land und gestellt der Land und gestellt der Land und gestellt der Land und gestellt der Land und Beine gestellt der Land und Beine gestellt der Land und Beine gestellt der Land und Bertundingen des Körders, an seen Auf politike Gestung Auch Sorten gestellt gestel

### WORLD'S MEDICAL

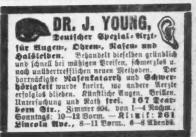
84 ADAMSSTR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair, Degter Bullbing.

nur Drei Dollars

ben Monat, — Schweidet dies aus. — Stun beng 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Gonntage 10 51.6 12 Uhr.

Schwache, nervoje Personen, geplagt von Schwermuth, Erröthen, Jibren, bergilobjen und scheinen Ardumen, erfahres Aus dem Jugendfreund" wie einfach und villig Geschisches Feantfreiten, Golgen der Augenflünden, Krampt-abetbruch (Baricocele), erschabzsende Reiben, schumpt-andere marte und beinvergehrende Keiben, schueft nud bauernd geheilt werden förmen. — Gang neues deilverfahren. — Much ein Agpitei über Berbütung zu großen Kinderlegens und deren ichtimme Fossen unthält diese lehreiche Buch, dessen neueste Auf-lage nach Empfang von 26 Cents Briefmarten berfiegelt versandt mird von der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.





103 & COMP. E. ADAMS STR. Genaue Unterfindung von Angen und Anpaffung en Glafern für alle Mingel ber Cebtraft. Raufullite ms bezüglich Eurer Augen.

WATRY N. WATRY,
99 E. flandelph Str.
Deutider Cotifer.
Brillen und Hugenglafee eine Epolaisest.

BORSCH & Co., 103 Abams Str.,



## parsamfeit lacht laut

vor Freude über dieje Breife.

Rinder-Schuhe-Grira

opeyell. Ungefähr 1290 Yaar lokfarbige, rothe u. ichvars ze Vici Kio Schnüre und Andpfichuhe für Kinder, mit bandgeweicheten biegfamen Sob-len, innere Niedes Keels. Preis .. 68c

Strumpfmaaren. 458 Dubend Manner-Soden, in ichwary und lobs farbig, echifcibig, doppelte Gerfen und Soblen, werden abereiten ju 25c verlauft, unfer 15e Preis, morgen bas Laar 160 Dugend ichwarze Damenstrumpfe, Drop= Eftitch, echtsarbie, bie 25c Sorte, 10C

Maifts-Unterrocke.



morgen ... 59c Weiße und farbige waschbare Waifts für Damen, leicht bes Bänder. 798 Bolts gangfeibenes Atlas Band, alle 8c

rges und weißes Chiffon Band, 4 2c Regenschirme. 224 Regenichitme für Damen, fanch Bummi-Griffe, guter 75c Berth, morgen 48c

118 feibene Regenfdirme für Das men, Garn gefarbt, Taffeta men, Garn gefärbt, Taffeta überzogen, Paragon-Gestell, fan-ch Griff u. Futteral u. Quasten, die L.50 Qualtiät, \$1.78

Chicago und Rorthtveftern Gifenbahn.

Green Bay, Florence Qurlet. 10:30 Km "7:30 Em Davenport, Nod Jsland—Abf. 10 Bm., +12:35 Nm., \*10.30 Km. Davenport—Abf. +5:30 Rachm. Rockford und Hreevort — Abfabrt, +7:25 Dm., Bm., +10:10 Bm., +4:45 Mm., 83:50 Nm., +11:40 Rm. Rockford — Abf., "3 Wm., +9 Bm., \$2:02 Nm., ‡6:36

achnistags. \*\* Belost und Janesdille — Abf., †8 Bm., §4 Bm., \*9 m., †4:25 Am., †4:45 Am., †6:30 Am., Janesdille—Abf., †5:06 Am., \*6:30 Am., \*10 Am.,

Janesdule—Abf., †5:06 Pmi., "6:30 Pm., 10 Pcm., "10:15 Pm. Bantelpa—Abf., †7 Bm., "9 Bm., †3 Pm., "8 Pm. Green Late—"3 Bm., †11:30 Dm., †3 Pm. So:10 Bm., date Genebo—Abf., \$8 Bm., \*8:45 Bm., \$9:10 Bm., dl.:30 Pm., §2:02 Pm., †3:30 Pm., †5:05 Pm. Bilmontee—Abf., †3 Bm., \$4 Bm., †7 Um., "9 Um., †11:30 Bm., †2 Rm., "8 Pm., "5 Pm., "8 Pm., "10:30 Radmittags.

reagnittags. \*\* täglich; † ausg. Sonntags; § Sonntags; d Fretags und Samitags; † ausg. Montags; ‡ ausg. Semftags; a täglich bis Menominee; k täglich bis Green Bab.

Beft Chore Gifenbahn.

Bige gehen ab bon St. Vonis wie folgt:
Di ia Wab a a ib.
Diffon 1720 Borm.
Di ia Wab a a ib.
Diffon 1720 Borm.
Diffon 5:50 Aldobs.
Diffon 5:50 Aldobs.
Diffon 5:50 Aldobs.
Diffon 5:50 Aldobs.
Diffon 17:50 Borm.
Diffon 17:50

Allinois Rentral:Gifenbahn.

Anothe Signers 4.00 R 10.00 U. Ranklete Silver 10.00 U. Ranklete Silver 10.00 U. Ranklete Silver 10.00 U. Silv

Dub que entre en Francisco (1.1.18 % 7.00 % Roefford, Dubuque & Giour City, 11.15 % 7.00 % Roefford, Dubuque & Giour City, 11.15 % 7.00 % Roefford, Paffagieraja (1.1.18 % 1.1.19 % 1.00 % 1.1.19 % 1.00 % 1.1.19

Chicago & Miton-Union Paffenger Station

Canal Strafe, swifden Rabifgn und Etams Str. Tidet-Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767.

The Colorado Spezial", Des.

The Colorado Spezial". Des Meinies, Omaha, Denver... Des Moines, C. Bluijs, Omaha Salt Late. San Francisco, Los Ahgeles, Vortunb.... Denver Omaha, Scour City....

Des Moines

St. Baul, Minneapolis, Da-) bifon, Cau Claire....

Winona, La Crosse, Madison. Winona, La Crosse und We-

Manner-Anguige. Große Serablehung von Preifen.

Bartie 1-Manner-Anglige, gemacht bon ab-folut gangibollenen Cafflintres, in neiten Checks und Piciose; alle unfere \$8 Unglige \$5.00 muffen fort gu Nartie 2—Männer-Anzüge, gem. aus feinen Korfteds in den neuen Streifen und kleinen Ebods, bessere Softe Cassinneres und blaue Ser-ges, alse gut gescheidert, unsere \$10 Anzüge müssen sort zu. \$6.50

Manner-Hüte. Gin weiterer großer Bargain. Alle unfere hellfarbigen Febotas und Erufbers für Manner, web. bis ju \$2.50, muffen morgen fort ju .... 98c

Domeftics, Hängematten. Fabrifrester von Fanch Gobelin Tidings und Drapery Cretonnes, werth 18c bis 2oc, 11c Trabery Cretonies, werth 188 bis 20c, 11c per Part ber berto. Gine weitere Sendung von bochfeinen Spitens gardinen : Musikern, einige zu einander passenbene Paare, werth \$4 bis \$5, ver Stüd.
Alle unfere besten enggewebten Hängematten, mit Mussel und Kissen, wie hat 119 \$3.50, Eure Auswahl 119 \$3.50, Eure Auswahl 119 \$5 pe ziell von 8 bis 10 Vorm.—2,500 Yos. Fabrifrester von 15c Fanct Aleis ber-Sattens, gute Langen, per Part .

Porzellan, Glasmaaren. "Majon's" Frucht-Gläfer, mit porzellangefütter: tem Dedel, Gummi-Ringe, 36 per Stüd Belln : Glafer, mit Blechbedel, per Dugend .....15c Ganen beforirte Taffen und Untertaffen, werth 12c, per Baar 70

Groceries, Provifionen. M. B. oder E. 3. Ofen: wichie, per 51c Sochfeine Braun & Butterine . . 15c Rleine Rlumpen: 10c Cottolene, mittel= Sunlight Parlor Zünds hölzer, per Did, Badete . 10c Gimer . . . 43c Larfon's feine gefiebte frühe Juni-Grb. 11c per Bichfe . 11c 2. & M. Sum: 18c Schweinsfüße, 9c

#### Gifenbahn-Mahrplane.

Abfahrt. Anfunft.

\*10:00 23m \*8:30 Mm

Gifenbabn-Rabrblane. Burlington-Linte. Chicago. Burlington- und Quinch-Eisenbahn. No. 3831 Main. Schlafwagen und Lickets Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und L Tidet-Offices, 212 Clart 4Strage. Tel. Central 721. Catlen Abe. und Wells-Strage Station. Oracle Burting on the Chairmose theoden. Les 1900, 3831 Maili. Shialmage and Tickets in 211 Clarf Str., and Union-Vahubof. Canal and Palents. Infant. Sign. Shoper and Chairmose Rodelle, Rodford und ignical 11.30 V 2004. Philips in John 11.30 V 2004. Philips in John 11.30 V 2009. Philips in John 11.30 V 2009. Philips in John 11.30 V 2009. \* 6:30 Nm \*7:42 Vm \*10:30 Nm \*9:30 Vm | Rortbern Jowa unb Dafotas | 10:30 Jm | 8.30 Jm |
Diron, Esterling, C. Rapids	12:35 Jm	42:25 Jm
Blad Hills und Deadwood	10:30 Jm	7:42 Jm
Buluth Limiteb	10:30 Jm	7:42 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:42 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:42 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:42 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:30 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Limiteb	10:30 Jm	7:45 Jm
Duluth Lim Tenter. Utah California 4.00 R		
Citatha unb Streator 4.30 R
Serling. Rochele unb Rochord 4.30 R
Uncoin Dimada, C. Bluffs. 5.50 R
Ranios City. St. Joseph. 6.10 R
St. Banl unb Minneadolis 6.30 R
Californiab Ranios City. 10.30 R
Californiab Ranios City. 10.30 R
Californiab Ranios City. 10.55 R
Dunion, Reofit, Jr. Madijon. 11.00 R
Dunion, Reofit, Jr. Madijon. 11.00 R
California Ogner. 11.00 R
California Dender. 11.00 R | The first | The alt Bate, Ogden, California.....\*11.00 Readwood, Hot Springs, S. D... \*11:00 R "Täglich. †Eäglich, ausgenommen Gonntag

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 282 Glart Str. und 1. Rlaffe Dotels. Abgang. Anfunft. Indianapolis u. Cincinnath. 2,43 B. Lafapette und Lonisville 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati † 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati 11.45 B. Indianapolis u. Cincinnati 11.45 B. Indianadolis I. Cintennati 5.20 N. 10.33 i Lefapette und Louisville 8.30 N. 7.23 i Indianatolis I. Cintennati 8.30 N. 7.23 i Indianatolis I. Cintennati 8.30 N. 7.23 i Täglich † Gonntag ausg. | Rur Gonntag.

Chicago & Grie:Gifenbaijn. Landestohn und Buffato. \*\*5.60 pt. \*5.20 pt. \*\*8.00 pt. \*\*8.00 pt. \*\*8.00 pt. \*\*9.00 pt. \*\*9.00 pt. \*\*9.00 pt. \*\*9.20 pt. \*\*7.35 pt. \*\*9.20 pt. \*\*7.35 pt. \*\*20 pt

Bier limite Schnerz Etjenbahn.

Bier limite Schneilzüge täglich zwischen Chicago
n. St. Konis nach ziew dort und Woston, die Wadaslis
Eisenbahn und Nickel-Vlate-Bahn mit eleganten Ehrund Buspel-Schleibenbahn und Nickel-Vlate-Bahn mit eleganten Ehrund Sugerwechel.

Bige gehen ab von Chicago wie folgt:

Bi a W ab a 1 k.

Whhahrt 12.02 Whys. Anthunft un New York 3.30 Nachm.

Boston 5:50 Abds.

Bern York 7:50 Vorm.

B i a Ri ct I V I at e.

Uhf. 10:15 Wods.

Rev York 7:50 Vorm.

Bi 10:15 Wods.

Rev York 7:50 Vorm.

Bage gehen ab von St. Louis wie folgt: Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn.

Babuhof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., an ber hochtahnfcleife. Alle Züge täglich. Abf. Ant. 
 New Horf & Bofton Expreh
 10.35 B
 9.15 N

 New Horf Expreh
 2.30 N
 5.25 N

 New Horf & Bofton Expreh
 10.30 N
 7.40 B
 Stadt-Tidet-Office, 111 Abams Str. und Auditorium Muner. Telephon Central 2067.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Zentral Passagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fabrpreise verlangt auf Limited Lügen. Büge täglich. Absahrt Ankunst burg Bestibuled Limited ... 3.90 R 8.8) B Columbus ind Wheeling Ervreh ... 3.30 R 6.50 B Columbus und Pittsburg Ervreh ... 8.00 R

Allinois Fentral-Gisendahn.

Nike durchschreiden Züge verlassen den gentral-Bahnkof, 12. Str. und Varf Row. Die Züge nach dem
Siden fonnen (mit Aussiadhme des Vollstages)
an der 2. Str., 39. Str., dobe Aarls und 63.
Sir Station bestiegen werden. Stadt-Ticke-Office.
Outgange:
New Orteans & Membyls Spead (2.39) A. 20.
New Orteans & Membyls Spead (2.39) A. 20.
New Orteans & Membyls Simited (3.39) A. 21.
Nonticello, Jul. und Decatur ... \* 3.30 A. \*11.20 B.
Bronticello, Jul. und Decatur ... \* 3.30 A. \*11.20 B.
Spead ... \* 3.30 A. \*1.30 B.
Spead ... \* 3.30 A. \*1.30 B.
Spead ... \* 3.30 A. \*1.30 B.
Spead ... \* 3.30 B. \* 7.35 B.
St. Louis Springsteld Dahlight Invigorator Extratt von Mals und hopfen, Braparitt Gottfried Brewing Co.

> Kindermagen-fabrik C. T. WalkeraCe Mütte., fauft Eure Kinderwagen u. Go. Carts in dieser billigten Fadris Chicagos. Uederbringer dieser Anzeige erhalten einem Spigenschung zu jedem geauften Wagen.—Wir versumen zu erhaunsich diuligen Breisen und ersparen fau manchen Dollar. Ein feiner Blülch gebolkerter Rohr-Kinderwagen für \$7.00, noch bestere für 20.00. Wir repeaten, kunschen, um und bestaufen alle Abeite, die zu einem Kinderwagen gedören, separat. Abends offen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Anteihen auf Chicagoer 206 LaSalie Str. nerbeffertes Grundelgenthum, 4 Zelenh, 481, Er ditionstorps.

Infolge ber großen Bahl Mann-fchaften, welche fich in Deutschland freiwillig gum Gintritt in bas Expeditionstorps gemelbet haben, hat es fich ermöglichen laffen, bei ber Auswahl' bie ftrenaften Unforberungen an ben Gefundheits= und Rrafteguftand gu ftellen und nur Leute, bie als bollig tropen= bienftfähig erachtet wurben, einzuftel= len, fo daß eine wirklich ausgesuchte, vorzügliche Truppe hinausgefandt werben fann.

Da es erfahrungsgemäß leichter gelingt, burch geeignete Borbeu= gungsmagregeln gute Gefund= heitsverhältniffe zu erhalten, als nach Musbruch bon Rrantheiten wieberher= guftellen, fo ift eine entfprechenbe Bor= fchrift ausgearbeitet worben, in welcher in überfichtlicher und leicht verftanbli= cher Beife Rathichlage für ein gefunb= heitsgemäßes Berhalten mahrenb bes Seetransports und in China ertheilt werben. Diefe Borfchrift ift allen Df= fizieren und Sanitätsoffizieren behufs Belehrung ber Mannschaft ausgehan= bigt worben.

Die eigenartigen flimatischen Ber= hältniffe Rord-Chinas, welche mahrend bes Commers bem Tropenflima nabefommen, im Minter bagegen mehr nordeuropäischen Bitterungsverhalt= niffen ahneln, machten es erforberlich, baß bei ben Borbereitungen für bie Unterfunft bes Erpeditionsforps für ben Commer und für die talte Jahresgeit besondere Bortehrungen getroffen murben. Durch nachsenbung bon Ba= raden ift, foweit bies irgend möglich ift, bafür Gorge getragen, baß bie Truppe nicht auf die borhandenen Gebaube angewiesen ift, fonbern an ge= eigneten Stellen in furger Beit ben fanitaren Unforberungen gerecht merben= be Lager aufschlagen tann. Auch bie Rleibung ift ben flimatischen Berhält= niffen Chinas angepaßt. Die Truppe hat verschiedene Anzüge für die heiße und bie faltere Jahreszeit erhalten. Während für ben Commer gelbgefarb= te Drillichanguige borgefeben find, und ein Strobbut die Sonnenftrahlen bom Cheitel und Raden gurudhalt, ift bie Truppe für bie faltere Beit mit Tuch= Uniformen (Litewta, Mantel) ausge= rüftet. Um Erfältungsfrantheiten bor= gubeugen, find bie Leute mit wollenem Unterzeug und wollenen Leibbinden ausgestattet, für ben Winter find fogar

Belge porgefeben. Befonbere Corgfalt ift auf eine zwedmäßige Ernährung ber Mann= schaften verwendet. Es find bem Expebitionstorps bon bier aus Rahrungs= mittel in einer für lange Beit ausreis chendenMenge und in reichhaltige Ausmahl mitgegeben worben. Bei ber Bufammenfegung ber Speifen ift auf bie besonderen Berhältniffe Rudficht ge= nommen worben, befonbers ift bafür Sorge getragen, bag burch geeigneten Wechsel ber Nahrungsmittel und burch Darreichung von Bflangentoft, Bitronenfaure u. f. w. bem auch heute noch

bei Seefahrern nicht gang feltenen Storbut vorgebeugt werbe. Bon ausschlaggebenber Bebeutung für ben Gefundheitszuftanb einer Truppe ift bie Berforgung mit ein= manbfreiem Trintmaffer. Da es nach ben Erfahrungen feftfteht, bag bie Brunnenanlagen Chinas febr unvoll= tommen find, häufig fogar bie Leute auf ben Genuß bon Oberflächenwaffer ingewiesen fein burften, fo mußten Magnahmen getroffen werben, ein gu= tes, por allem batterienfreies Trintmaffer zu gemährleiften. Bu bem 3mede find leiftungsfähige und amed= mäßig tonftruirte Baffertochapparate gebaut worben, welche ein fogleich trintbares Waffer liefern, beffen Tem= peratur nur 4-5 Grab boher ift als bie bes Rohwaffers. Bu umgehen ift es allerdings auch bei biefen Apparaten nicht, bag bas gefochte und wieder ab= gefühlte Waffer einen etwas faben Gefchmad hat. Um ihn aufzuheben, find große Mengen Thee unbBitronen= faure mitgefandt worben, welche bem abgefochten Baffer einen frifchen unb angenehmen Gefchmad geben, gleichzeis tig bas Durftgefühl bolltommener befeitigen als reines Waffer. Große Filter merben es ferner ermöglichen, in reichlicherer Menge volltommen feim= freies Baffer gu erhalten. Es murben lediglich große Filter gewählt, und follen diefe nur unter ärztlicher Auf= ficht Berwendung finden. Abstand wurde bavon genommen, ben einzelnen Leuten fleine Filter mitzugeben, weil bie Bebienung ber Filter nicht leicht ift, und bei falfcher Sandhabung und nicht geeigneter Aufficht bei allen Fil= tern nicht nur feine Berbefferung bes Waffers erzielt wirb, fonbern fogar eine Berichlechterung berbeigeführt merben tann. Much mittels Chemitalien fann Waffer genuffahig gemacht merben. Als befonbers brauchbar hat fich bas von Oberftabsargt Dr. Schumburg ausgearbeitete Berfahren ber Baffer= fterilifation mittels Brom mit barauf folgenber Neutralifation bes letteren ermiefen. Bon biefen Praparaten merben ebenfalls große Mengen mitges

fanbt. Daneben bleibt es aber immer noch wünschenswerth, wenn irgend möglich ein an fich einwandfreies Trintmaffer au erfchliegen. MIS bas befte Baffer ift ftets bas Grundmaffer in genügenber Tiefe bes Erbbobens angufeben. Um auch biefes ber Truppe wenn möglich zugängig zu machen, ift eine größere Ungahl bon Abeffinierbrunnen mit bem erforberlichen Bohrzeug und Bortehrungen für etwa erforberliche Ent= eifenung bes Waffers befchafft worben. Diefes Baffer wird jeboch nie benutt werden, bebor es nicht burch eine einges hende, chemische und batteriologische Untersuchung als einwandfrei erfannt ft. Es find baber allen Sanitätsformationen bie für bie Untersuchungen erforberlichen Utenfilien beigegeben,

CASTORIA Firstinglege und Date.

Das deutsche oftaffarifche Gipes | fomohl Berathe und Chemitalien für eine genaue demifcheUnterfuchung, als auch ber in ber Urmee eingeführte batteriologifche Raften, welcher ein tleines Laboratorium reprafentirt und eine bolltommene batteriologische Untersu= dung an Ort und Stelle vorzunehmen ermöglicht. Musgeführt werben biefe Untersuchungen bon besonbers gefculten und prattifch erprobten Canitats= offizieren, die auch alle bei Auftreten ober Borfinden etwaiger epidemifcher Erfrantungen nöthigen Untersuchungen auszuführen in ber Lage finb.

Die Musftattung bes oftafiatifchen Expeditionstorps mit aratlichem Berfonal und Material ift in wesentlich reicherem Dage geschehen, als bie für einen europäifchen Rrieg borgefeben ift. Muf ungefähr 120 Mann tommt febesmal ein Argt. Es ift auch bafür Sorge getragen worben, baß gahlreiche in ben berichiebenften Richtungen fpegialiftisch geschulte Mergte gur Berfügung ftehen. Für bie Rrantenbehands lung fteht neben einer Canitatstom. pagnie und 4 Felblagarethen, beren jes bes mit Material für 200 Rrante aus= geftattet ift, noch bas Rriegslagareth= perfonal gur Berfügung. 127 Belte und 15 Baraden mit bollftanbiger Ausstattung (unter anberem 3000 Bettftellen, 5000 wollene Deden, 100 große eiferne Defen, 200 Mosquitonege u. f. w.) find allein für Rranten= gwede mitgegeben. Um bem Auftreten anstedenber Rrantheiten erfolgreich be= gegnen und Epibemien im Reime erfti= den ju tonnen, fehlt nicht ein großer fahrbarer Dampf=Desinfettions=Ap= parat neuefter Konftruttion und meh= rere Formalin=Desinfettions=Appara= te gur Wohnungs=Desinfettion . Dag auch eine fahrbare Röntgen-Ginrich= tung, bie in finnreicher Beife bon ber Firma Siemens & Salste tonftruirt ift, und ein weiterer Apparat im Laza= rethichiff borhanden ift, ift icon er= mähnt worben.

Bo Berlen hertommen. Die Rerlen" dereien bes Rothen Meeres bebnen fich über Die gange Flache jenes Meeres aus. Ungefahr breibundert Boote werben von ben arabifchen Stammen benutht, welche fich mit diefer Arbeit beschäftigen biefelben baben Besatungen von fünf dis 3mblf Monn und je eine Angabt kleiner Rachen. Es gibt im Jabre zwei Zaisons zum Pilden, und beiht es, daß dieser Schay oft ebenfo trügerisch ift, wie ein weit werthsvollerer Zahg — Geinundeit, nach welcher Biefe bergeblich juchen. Der ücherlte Führer zur Geinubeit ist Hofetters Magenbitrers, eine unschähdere Arzueisten Don ben besten üterzen empfohlen wird. Es justern von den besten klerzen empfohlen wird. Es justern von den besten klerzen empfohlen wird. Es justern den der gegen Berstohfung. Berbauungsteben, Debapthe, Les berbescheidwerden, Kierenschade oder irgend eine Störtung, welche von unreinem Blut oder lieberanisterengung des Magens kommt, angewandt werden. Es ist das bestehelannteste Rittel, verstopste Zarm zu reguliten, indem es einen Zustand gefunder Thiltigleit schaftt. Es ist von einem Ende des Landes dis zum andern bekannt. men benugt, melde fich mit Diefer Arbeit befchaftigen

#### Bie biel Ameifen enthällt ein Umeifenneft?

Diefe Frage wird in ber "Täglichen Rundschau" wie folgt beantwortet: Die Menge ber Umeifen in einem Refte hat schon früher ber Schweiger Auguste Forel annaherungsweise gu beftimmen gefucht; er ift babei gu ber Bahl bon 114,000 Arbeiterameifen gelangt. Gine wirkliche Zählung hat aber erft in ben Jahren 1897 und 1899 ber Genfer Profeffor Emile Dung porgenommen. Seine Beobachtungen beziehen fich auf bie rotheWaldameife (Formica rufa). Das erfte Dal verfuhr er fo, bag er fammtliche Bewohner eines Ameifenhaufens burch Schwefeltohlenftoff töbtete, bann bas gange Reft in einen großen Sad schaufelte — es mog 80 Rilogramm - und mit einigen Ge= hilfen nebft ben Larven aufammenfuchte. Er gahlte babei 22,580 Umei= fen und 13,500 Larven. Die Arbeit war aber bei ber Schwierigfeit, bie Umeifen bon ben Erb= und Solaftud= chen zu unterscheiben, fo mubfam, bag Dung bie Luft berging, fie gu wieber= holen. Die gewonnenen Biffern tonn= ten außerbem auf bie geftellte Frage feine guverläffige Untwort geben, ba bie gerabe im Reft befindlichen Umeifen nur einen fleinen Theil bon beffen mirflicher Bevölferung bargeftellt ba= ben tonnen. Daber berfuhr Dung bei feinen weiteren Bahlungen berart, bag er bie Umeifen burch wiederholtes Bebeden ber Refter mit einem 1 Geb .= Dezimeter großen Grabicheit, an bem fie fich rafch ansammelten, lebend meg= fing. Inbem Dung biefes Berfahren tagelang fortfette, auch ben Fang auf bie benachbarten, von ben Umeifen ber Blattläufe wegen befuchten Baume er= ftredte, inbem er ferner Gorge trug, bag etwaige Maffenauswanderungen ber beunruhigten Thiere aus bem Reft nicht unbeachtet blieben und bag biejenigen Umeifen, bie fich in unterirbifchen Gangen verftedt hatten, berporgeholt wurden, fand er bei ber Un= terfuchung bon fünf ungleich großen Reftern ber rothen Balbameife folgenbe 3ahlen: A. 53,018, B. 67,470, C. 19,933, D. 93,694, E. 47,828 Ameifen. Es zeigte fich babei, baß amifchen ber Große ber Refter und ber Bahl ihrer Einwohner gar feine Begiehung befteht; fo waren 3. B. die Refter B unbE bie fleinften von allen, und hatten boch mehr Ginwohner als bas große Reft C, B auch mehr als bas gleichfalls viel größere Reft A. Die Bahl ber ber Bahlung entgangenen Umeifen fann nach Dungs Unficht nicht bebeutend gewesen sein, jebenfalls nicht über 10,000. Es murbe fich also ergeben, bag ein befonbers ftart bebol= fertes Reft ber rothen Balbameife nicht viel über 100,000 Einwohner enthält. Das murbe bon ber burch Forel gefunbenen Bahl nicht allgu weit abweichen. Bei ber großen Menge bon Ameifen, bie mahrend biefer Bahlungen an Dungs Muge borübergegangen find, tonnte er wahrnehmen, wie große Berfchiebenheiten bie einzelnen Thiere in Geftalt, Farbung und Große aufweifen. Es gibt unter ihnen Riefen und 3merge, Diggeftalten unb gabl-

reiche Uebergangsformen gwifden Mr-

beiterinnen und weiblichen Umeifen.



# Großer \$5 Anzug-Verkauf.

Roch mehr Anguge wurden bedeutend herabgefest.

Morgen ift der lette und der größte Tag.

Bor affem andern moge Jeder wiffen, daß die Fair das Aleider-Sauptquartler ift. Es gibt fleinen Laden im gangen Jande, der beffere Werthe Dietet-Reinen, der fo niedrige Preife notirt. Anfere Forrathe von feinen, mittferen und wenig theuten Aleidern find vollftandig-wir jeigen bereits neue berbft- und Binter-Aleider ju niedrigen For-Saifon-Proifen. G. A. R. Anjuge find ju fpeziellen Preifen markirt, und was als die erftannlichfte 5.00 Anjugs-Offerte im Jahre anerkaunt ift, wird noch größer dadurch, daß wir hunderte von viel theueren, hochfeinen gleidern herangefest und darin eingeschloffen haben, für morgen, den letten, und bei weitem größten Tag des Berfaufs. Es ift muthwillige Berfcwendung, Rleider andersmo gu Raufen, fo lange diefer Berkauf im Gange ift. Rommt und fest felba.



5.00 Anzug-Bertauf-Lehte Gelegen. beit für ben

wunderbarften Angug-Bargain; letter Tag Anguge gu erlangen, die früher für mehr als das Doppelte unferes jegigen Preifes vertauft wurden; ein \$10-Chein für \$5 mare fein befferer Bargain; jeder Ungug in der Bartie ift bon diesjähriger Dode; jeder Angug in der Partie ift burchaus von Bolle, nicht einer enthält einen einzigen Raden Baumwolle; alle find gefüttert mit feinem, haltbarem gutter; jeder Anopf und jede Raht ift forgfältig genaht; Camftag ift Gure lette Gelegenheit, Guch einen Diefer guten, Dauerhaften, eleganten, hubiden Anguge au fichern, und die Muswahl ift groß genug, um jeden gufrieden gu ftellen; tommt und fucht Gud einen aus bon den Reueften der Caifon ju dem merfwardig

nichrigen Preis bon nur einem Gelegenheit. Gdein.

Fünf-Dollar:

Sette Gelegenheit.



Feinste Männer-Anzüge in einigen ber ichonften und hubicheften Stoffen ber Saifon; Die feinften Tweebs, Borfteds und Cheviots; jeder Angug in dem Affortiment Durchaus mit Seide gesteppt und genaht; bon Wholejale-Edneibern gemacht, Die nur hodifeine Unguge fabrigiren, und jest bon uns gu einem Breis martirt ohne Mudficht auf Die Roften und ungweifelhaft niedriger, als je für fo elegante Unguge berlangt murbe; Die Ersparnig wird Guch überrafden; untersucht dies und Ihr merbet überzeugt fein -

#### Männer-Beinkleider.

Danner-Sofen, eine Bartie gang befonbers bauerhafte Caffimere und Chebiot Sojen, in buntlen und helleren Schattirungen, alle gut gemacht und fie merben Gud in jeber Sinfict befriedigen: menn an irgend einem Paar eine Rabt reibt, beingt fie jurild und wie geben Gud ein neues Baar bafür; fpezieller 1.25

Gure Musmahl bon 500 Paar Manner Qofen, bubiche Mufter, in buntlen Caffimeres, alle Großen, Dag um Die Taille 30 bis 42, jebes einzelne Baar perfett jugeidnit= ten und geformt, lauter feine Stoffe und in allericonften Duftern -Geine Manner-Dofen, ein bubiches Uffortiment

fanch Borftebs, lauter tleidfame up:to:bate Dufter, in Cheds und Stripes, jedes Baar ift forgfältig geformt und ift gemacht mit Beinen pon ber richtigen Beite, alle Groben, Taillen: Ma 30 bis 44; wir offerten wahl von einem febr großen Affortis mahl von einem febr großen Affortis ment, das die wünschenswerthefteu 2.95

Beinfte Semi Dref Sofen für Manner, aus rets nen Borfteds und in ben feinften Duftern ber Saifon gemacht, unbollftanbige Bartien bon wirflich feinen Baaren, Die wir fpegiell für Dies fen Bertauf beruntermartirt haben; Dies ift unbedingt einer ber beften Bargain bes gangen Jahres in ftrift bochfeinen Sofen -

3.95

#### Knaben-Kleider.

Geine Anichofen für Anaben, Auswahl aus einer großen Bartie in ellen Großen, bon 3 bis 16 Jahren, 25 berichiebene Rufter, alle bie beliebten Farben, famie in einfachem Blau, jebes Barr gut gemacht und trennt ficherlich nicht auf; fpegieffer Breis Camftag nur

gugen für Anaben, mit Aniebofen, gemacht aus gangwollenen bauerhaften Stoffen, in febr bub= ichen Duftern, einige babon haben boppelten Sih und Anie, alle Größen bon G bis ju 16 Jahren, Samftags 1.45

3. Dicce Anichofen : Anglige fite Anaben -Rod, Sojen und baju paffenbe Bifte; ein gus tes Uffortiment in mittleren und bunten Muftern, gemacht mit boppelbruftigen Beften und in allen Geößen, von g bis 3.95 un 16 Jahren; wirflich hubiche 3.95 lich niedrigen Breis

Feine blaue Serge Rniebofen Angige für Rng. ben, 3-Biece, gemacht aus burchaus gangtoolles ner Cerge, in antem Gemicht, fonnen au irs gend einer Jahreszeit getragen werben; Rod, Sojen u. Doppelbruftige Befte, Großen 9 bis 16 3abre, ein 4.95 fpezieller Breis Camftag,



### Packard & Co.'s seine Schuhe für Männer.



Alle, Die ein prominenter Bholefale-Sandler auf Lager hatte - jedes Baar - getauft bon The Fair gu einem Breis, ber es uns ermöglicht, Gud bie größten je von uns offerirten Werthe in Munnericuen gu bieten. Diefe Beitung enthält vielleicht ahnliche Behauptungen anderer Beidigfte, aber um Gud gu übergeugen, befichtigt unfere Offerten gu 1.90 und 2.25. Bergleiche find überzeugend; feben beißt glauben; Dies find auf feinen Fall gewöhnliche Bargains.

Moderne lohfarbige Schnhe für Münner eine prachtvolle Partie pon feinen Schuben, gemacht bon Badard & Co., in lobfarbig, bellen und Dunflen Schattirungen bon Braun und Ruffet, mit Eming, ober geradem Leiften, in all ben bielgetragenen Bes ben, in Bluder Cut und einfachen Schnurfacons, mit

> fanch perforirte Tips, Erten: fion Goge Coblen, ftarte Bad: Badftaps, weiße Rib und lob: farbige gacings — alle Größen 2.25

Beiten.

Seine niedrige Schufe für Männer.

ber Soub-Bargain bes 3abres - all Die bielverlang. ten Facons, in ben popularen niedrigen Ogford, in lobfarbig, bellen u. bunflen Schattrumgen D. braun, Ruffet und Chocolate, gemacht mit Goodpear welt, Extenfion, leichten ober ichmeren Goblen, leichtes Les berfutter, alle modifchen Beben, einichl. London, Bug. Bullbog und Common Genie, einige mit fanch perforirten und andere andere einfach tippeb, fanch Ebge ober einfache Bamb, in Billom Caif und Bici Rib, mit Eming ober gerabem Leiften und Common Senfe lib:

Größen u. alle Beiten, ein Bunber,

59¢ für fomarge Corboban Bichele . Sous be für Anaben, Größen 11, bis 2. — folid und fehr bauerhaft — fpegieller

# Männer-Alusstallungswaaren für sehr wenig Geld. Bebügeite Männerhemben, gemacht aus Garner's befien Aercales, elegantegraben, anbere mit weisem Body und farbigem Body ober Bercale Bufen, offener Riden und Front, 2 Paar baju poffenbe Link Euffs, Speials Breis, Camftag



Regligee-hemben f. Manner, mit gebigelten RedLands, weiße Hobies und
fatbige seihene Fronts, ertra gut gemacht u. doppelt
genächt, mit Berlumttees
Rnöpfen, große Auswahl
in Ruftern — spezieller
Arreis Samfica. Gebügelte Mannerhemben, in iconen Farben, ausgez-gezeichnete Dualität Bez-cale offener Rüden und Front, 2 bazu paffende Umlege erragen un b 1 Daar separate Manichte ten ein arches Monichten

in Ruftern | pezieller ten, ein großes Effortiment pereis Samftag, 39c samftag jur Ausmabl 49c 49c 39e für Balbriggan Unterhemben und Unterhofen für Manner, Unterhemben gemacht mit franzöfichem Hols, Unterbofen gemacht mit Patent Bichele Eihen—
beibe baben Berlmutterfnöpte und find extea
gut gemacht—ein spezieller Bargain.

50e für französisches Balbriggan Unsterzeug für Männet, Uniterbemben und Uniterbosen mit Berlmutter-Rnöpsen, Uniterbosen mit Grap Auden, seine finiseb Rabte, und ein ertra spes gieller Bargain für Camftag.

19c für feine Cofentrager für Manner, elaftic Beb. einfacher ober laceb Ruden, ftarte Caft:off Conallen, Batent Unterhofen-Galter, feine Cantab Enben, neue und nette Dufter, feines Affort ment.

Regligeehemben für Manner, gemacht von ber beften Quali: Ht Rabras und Orford Cloth, in einfachen und plaited Gronts, ein großes Affortment son feinen Ruftern, ein Gronts, ein großes unvermen. allgemeiner Raumungs : Bertauf von einzelnen 1.00



Rragen und Manichetten -

9c ber Stud für mafchare Manner- Salstrach-ten, feines Mabras Tud, umwenbbare MAN Rude umbendbare Four-in-hand umberidare Mour-in-hand, Bat Mings und ein großes Cofsternent von String Ties — 3 für 25e.

Be für 4-Rid Aragen für Manner, in all ben neuesten Stehe und Umlege-Kragen und andere der hand ber facons, ein bertlangte Facons, ein bertlangte Facons, ein bemerkenswerth niedriger Breis.

### Zigarren und Tabak.

Rau-Tabat.

Climer, der Bfund
B. & B., per Bfund
Genething Good, der Tfund
Gomething Good, der Tfund
Gomething Good, der Tfund
Gomething Good, der Pfund
Grinderd Ravd, der Pfund
Terbe Lavd, der Tfund
Greie Good, kris Ilnz, der Pfund
Jolly Tar, der Kfund
Kimet, der Pfund

Bigarren. Improved Bund Bigarren und Late Biem Role — 2 bet belannteften Se Marten— 25c Rifte mit 50, 1.50; 8 für

Dreis.

1.00 für feines Unterzeug für Manner, bestebend aus importieten Balbriggan hemben
und Unterholen, mit Beilmutterluspfen, handen
baben satin-garniete Fronts, Unterbosen find gemacht
mit Batent Rabten und Errap Ruden, lange und
hablblange Bermel, heruntermartiet um zu tummen
Emma.

Raud.Tabat.

Slebge Dig, 14 Ung. Padet, per Bfunb . . 270 Colbier Bob, 18 Ung., 9 Badete für . . . 310 Dute Mig., 13 Ung., 9 Badete für . . . 340 32e

Caputa Bigarren - volle 5 30ll lang, Rom. bination . Einlage, ein grober Einfauf von 56,000 von D. Fendrich, Evansville, 3nd., ju einem niedeigen Breis — Rifte mit 50, 25c 1.00; per 1000, 18.00; 10 får

Briar Pfeifen, 14 Ung., 9 Badete für . Sweet Reb Grob, 13 Ung., 9 Bad. für Mail Bouch, 14 Ung., 9 Budete für ... Rofe Leaf, 14 Ulng., 9 Badete für ... Beds hunting, 9 Budete für .... Geal R. Catolina, Ping Cut . . . .